19. März 2015

IBM Digital Analytics Explore Benutzerhandbuch

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen" auf Seite 127 gelesen werden.

IBM Digital Marketing and Analytics ist die neue Generation der IBM Coremetrics-Produkte. Einzelheiten zur Produktbenennung finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bisheriger Produktname	**Neuer Produktname**
IBM Coremetrics AdTarget	IBM AdTarget
IBM Coremetrics Benchmark	IBM Digital Analytics Benchmark
IBM Coremetrics Enterprise Analytics	IBM Digital Analytics Multisite
IBM Coremetrics Explore	IBM Digital Analytics Explore
IBM Coremetrics Import	IBM Digital Analytics Import
IBM Coremetrics Export	IBM Digital Analytics Export
IBM Coremetrics Intelligent Offer	IBM Digital Recommendations
IBM Coremetrics Lifecycle	IBM Digital Analytics Lifecycle
IBM Coremetrics LIVEmail	IBM LIVEmail
IBM Coremetrics Monitor	IBM Digital Analytics Monitor
IBM Coremetrics Search Marketing	IBM Search Marketing
IBM Coremetrics Social Analytics	IBM Digital Analytics for Social Media
IBM Coremetrics Tag Manager	IBM Digital Data Exchange
IBM Coremetrics Web Analytics	IBM Digital Analytics

Die im Lieferumfang der IBM Digital Analytics-Produkte enthaltene Dokumentation enthält vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen von IBM und unterliegt den Bedingungen der Vertraulichkeitsvereinbarungen, die von den Vertragspartnern getroffen wurden. Ungeachtet der jeweiligen Bestimmungen einer solchen Vertraulichkeitsvereinbarung erklären die Parteien übereinstimmend, die verwendete Dokumentation als vertrauliche Informationen von IBM zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben oder zu kopieren, wenn es nicht in einer Lizenzvereinbarung zwischen den Parteien für diese Produkte ausdrücklich gestattet ist.

Lizenziertes Material - Eigentum von IBM

© Copyright IBM Corporation 2008, 2015.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. IBM Digital Analytics Explore - Übersicht 1

Schlüsselfunktionen von Digital Analytics Explore . . 2
Integration von Digital Analytics Explore in IBM Tealeaf 4
Systemvoraussetzungen 5
Zugriff auf Digital Analytics Explore 5

Kapitel 2. Berichte anzeigen 7

Dashboards, Berichte und Kommentare 7
Dashboards anzeigen 7
Berichte anzeigen 8
Explore-Berichte in einer anderen Anwendung verfügbar machen. 8
Besuchersitzungsdaten in IBM Tealeaf exportieren . . 9
Arbeiten mit Dashboards 9
Ein Dashboard erstellen 9
Berichte beim Anzeigen eines Dashboards hinzuzufügen 10
Berichte beim Anzeigen eines Berichts hinzuzufügen 10
Berichte in einem Dashboard neu anordnen . . 11
Dashboard löschen 11
Diagrammtyp ändern 11
Steuerelemente im Berichtsheader 13
Steuerelemente der Liste "Berichte" 16
Berichtseinstellungen 16
Datenraster 17
Trendansicht 18
Zeiträume vergleichen 19
Anmerkungen zu Bericht hinzufügen 19

Kapitel 3. Digital Analytics Explore-Berichte erstellen 21

Segmente oder Filter? 21
IBM Tealeaf-Segmente in Digital Analytics Explore-Berichten 23
Berechnete Metriken 23
Benutzerdefinierte Metriken 24
Klickzuordnungsmetriken 26
Zuordnungsfenster 26
Klickzuordnungsmetriken zu Digital Analytics Explore-Berichten hinzufügen 27
Klickzuordnungsmetrik als Basismetrik einer berechneten oder benutzerspezifischen Metrik angeben 28
Berichte zu mehreren Sites 28
Bericht "Unstrukturierte Liste" 29
Spalten und Metriken auswählen 29
Berichtsintervall und Datumsbereich festlegen . . 30
Zeilenbegrenzung festlegen 31
Dataset auswählen 32
Erweiterte CSV-Berichtsdatei erstellen 32
Filter 33
Segmente 36
Relationale Detailansicht 39
Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren 40
Bericht "Hierarchie". 41
Spalten und Metriken auswählen 41
Berichtsintervall und Datumsbereich festlegen . . 42
Zeilenbegrenzung festlegen 43
Dataset auswählen 43
Filter 44
Segmente 47
Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren 50
Bericht "Gefilterte Gruppen" 50
Spalten und Metriken auswählen 51
Gruppen 52
Segmente 55
Berichtsintervall und Datumsbereich festlegen . . 58
Zeilenbegrenzung festlegen 59
Dataset auswählen 59
Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren 60
Bericht "Segmentvergleich" 60
Segmente und Metriken 61
Berichtsintervall und Datumsbereich festlegen . . 64
Dataset auswählen 65
Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren 65
Liveberichte 66
Spalten und Metriken zu Liveberichten hinzufügen 66
Filter in Liveberichten 67
Namen des Liveberichts definieren 70

Kapitel 4. Lebenszyklus 71

Lifecycle-Berichte erstellen 71
Meilensteine 71
Metriken in Lebenszyklusberichten 73
Datumsbereich 74
Segmente in Lebenszyklusberichten 74
Registerkarte "Detailansichten" verwenden . . . 74
Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren 75
Bericht "Lifecycle" anzeigen: Käuferlebenszyklus . . 75
Besuchersegmente für Lebenszyklus in anderen Anwendungen als Zielgruppe festlegen 79
Mehrere Lebenszyklen 80

Kapitel 5. Integration von IBM Digital Analytics und IBM Campaign 81

Integration von IBM Digital Analytics und Campaign 81

Kapitel 6. Verwalten 83

Berichte 83
Dashboards 85

© Copyright IBM Corp. 2008, 2015

Anmerkungen 86
Filter 86
Segmente verwalten 87
Digital Analytics Explore-Segmente gemeinsam mit IBM Campaign nutzen 88
Berechnete Metriken 88
Benutzerdefinierte Metriken 89
Übertragung benutzerdefinierter und berechneter Metriken 91
Berichtszuordnung 92
Attribute 93
E-Mails 93
Berichtspunkte überwachen 94

Kapitel 7. Module 95
Modul "Registrierung" 95
Registrierungslogik 95
Modul "Einblendungszuordnung" 96
Einblendungszuordnungsmetriken 96
Einblendungszuordnung aktivieren 97
Modul "Mehrkanal" 98
Modul "Mehrkanal" verwenden 98
Mehrkanalmetriken 99
Modul "Datenerweiterungen" 100
Modul "Datenerweiterungen" verwenden . . . 100

Kapitel 8. Fehlerbehebung 103
Häufig gestellte Fragen 103
Richtigkeit der Daten 107
Datenerfassung 108
Datenkonsistenz 108
Keine Seitenverweis-URL 109
Fehlerbehebung - Aktualisieren 109
Begriff nicht angegeben 109

Kapitel 9. Attribute 111
Attribute über Tags erfassen 111
Attributfelder 112
Maximale Größe von Attributfeldern 112
Beispiel für die Syntax der Attribute 113
Aliasnamen an Attributfelder vergeben 113
Messung von Videos 113
Messung im Web 2.0 114
Messung bei der Übernahme 115
Messung bei der Bereitstellung 115
Messung bei den Benutzern 116
Messung der Marge 116
Best-Practice-Attribute 116
Inhaltsattribute (Vorschläge) 116
Attribute für die Branche Finanzdienstleistungen (Vorschläge) 117
Attribute für die Branche Einzelhandel (Vorschläge) 118
Attribute für die Branche Reise - Fluglinie (Vorschläge) 119
Attribute für die Branche Reise - Hotel (Vorschläge) 120
Attribute für die Branche Reise - Mietwagen (Vorschläge) 121

Anhang A. Weitere Kontaktinformationen 123

Anhang B. Support 125

Bemerkungen 127
Marken 128
Datenschutzrichtlinien 129

Kapitel 1. IBM Digital Analytics Explore - Übersicht

Mithilfe von IBM® Digital Analytics Explore können Sie Digital Analytics-Daten verwenden, um mit erweiterten Möglichkeiten zur Auswahl von Zeilen, Spalten, Filtern und Segmenten eigene Berichte zu entwerfen, zu erstellen, zu verteilen und zu analysieren.

Erstellen Sie unter Verwendung von Digital Analytics Explore angepasste Berichte zu allen Ihren Marketinginitiativen. Ihre Berichte können Sie mithilfe mehrerer Möglichkeiten anpassen:

- Unter flexiblen Berichtstypen wählen, um die richtigen Datenansichten für Ihr Unternehmen anzuzeigen.
- Funktionen zur Segmentierung und Filterung verwenden, um die Berichte auf die Datenelemente zu beschränken, die für Sie wichtig sind.
- Daten auf unterschiedliche Art visualisieren und in kürzester Zeit zwischen Diagrammen wechseln, um unbekannte Datenbeziehungen zu erkennen, ohne Ihre Daten in eine Tabellenkalkulation exportieren zu müssen
- Ihren Berichtsentwurf personalisieren, indem Sie Datumsbereiche und Wiederholungen festlegen und Ihre Datenfelder und Metriken selbst auswählen.

Berichtsaufbewahrung

Berichte werden für 13 Monate (400 Tage) im Digital Analytics-System aufbewahrt. Berichte, die Daten enthalten, die älter als 400 Tage sind, werden zur Löschung vorgesehen. Dabei spielt das Erstellungsdatum keine Rolle.

Beispiel: Ein Einzelbericht, der heute mit einem Datumsbereich von einem Tag erstellt wird und der 400 Tage alt ist, kann ab morgen gelöscht werden. Die gleichen Regeln gelten für wiederkehrende Berichte. Bei wöchentlichen Berichten markiert allerdings der letzte Tag in der Fiskalwoche das Ende des 400 Tage umfassenden Zeitraums, wodurch sich eine zusätzliche Datenaufbewahrung von 6 Tagen ergibt. Bei monatlichen Berichten markiert der letzte Tag im Fiskalmonat das Ende des 400-Tage-Zeitraums, was zu zusätzlichen 30 Tagen Datenaufbewahrung führt.

Datenaufbewahrung

Explore-Daten werden 13 Monate (400 Tage) aufbewahrt. Sie können Berichte anhand von Daten aus den vorherigen 13 Monaten erstellen, wenn das Digital Analytics Explore-System mindestens 13 Monate (400 Tage) an Daten verarbeitet hat.

© IBM 2008, 2015

Schlüsselfunktionen von Digital Analytics Explore

Explore bietet Funktionen, mit deren Hilfe Sie Ihre Daten analysieren und Berichte erstellen können, um Ihr Geschäft zu fördern.

Tabelle 1. Funktionen von Explore

Funktion	Beschreibung
Best-Practice-Berichte	Wo fangen Sie an? Welche Art der Analyse bringt sofort einen geschäftlichen Nutzen? Durch Analyse der Best-Practice-Berichte erlangen Sie schnell Erkenntnisse über die Veränderungen bei Ihren Marketingkanälen, über Besucheraktivitäten und unmittelbare Geschäftschancen. In diesen Berichten werden relationale Detailansichten, Gruppierungsfunktionen und die sitzungsübergreifende Segmentierung genutzt. Außerdem enthalten die Berichte Kommentare, um Ihre Aktionen anhand der Daten zu unterstützen.
Dashboards	Sie wollen Ihrem Manager ein statisches Dashboard über die 17-tägige Kampagne bereitstellen, die Sie im letzten Monat durchgeführt haben. Sie möchten ein Dashboard mit dem gesamten Inhalt, gefiltert für Ihren Geschäftsbereich erstellen. Sie können Dashboards aus Digital Analytics Explore-Berichten in beliebiger Kombination erstellen, indem Sie Berichte zu einer Dashboardsicht hinzufügen. Sie können die Berichte auch in eine Excel-Arbeitsmappe mit mehreren Tabellen herunterladen und dort Ihre Berichte konsolidieren.
IBM Digital Analytics Lifecycle	Sie müssen verstehen, wie der Lebenszyklus eines Kunden aussieht und was einen Kunden zum Übergang zum nächsten Meilenstein motiviert. Sie müssen genau wissen, welche Meilensteine Ihre Besucher bereits erreicht haben und auf welche Kampagnen, Produkte und Inhalte die Kunden im Lebenszyklus treffen.
Relationale Detailansicht	Aus welchen Ländern sind die Besucher, die Produkte gekauft haben, auf Ihre Site gelangt? Von welchen Marketingprogramme wurden sie dazu veranlasst? Um Ihre Analyseszenarios schneller untersuchen zu können, können Sie relationale Detailansichten nutzen. Mit dieser Funktion können Sie die Benutzer eine Datengruppe direkt in Beziehung zu einer oder zwei weiteren Datengruppen setzen und beobachten, wie beim Öffnen einer Detailansicht das Fenster aktualisiert wird.
Sitzungsübergreifende Segmentierung	Kehren die Besucher, die mit dem Suchbegriff „Hotels in San Francisco" gesucht haben, auf die Site zurück, wenn ein genauerer Suchbegriff (zum Beispiel „San Francisco Airport Holiday Inn") verwendet wird? Mit dem LIVE-Profil können Sie verstehen, wie Aktionen in vorherigen Sitzungen die Aktivität in weiteren Sitzungen und an anderen Tagen beeinflussen.
Analyse mobiler Einheiten	Haben Sie Ihre Site so gestaltet, dass auch mobile Geräte unterstützt werden? Sollten Sie dies tun? Nutzen Sie Analysedaten mobiler Einheiten mit Informationen zu mobilen Endgeräten und Mobilnetzbetreibern. Korrelieren Sie diese Informationen, um den Typ der angezeigten Inhalte, die Standorte der Benutzer, die entsprechenden Marketingquellen und weitere Punkte zu analysieren.
Kategorieübergreifende Analyse	Müssen Sie Berichte anhand mehrerer Datenfelder ausführen? Müssen Sie vielleicht Marketingaktionen und Regionen oder natürliche Suche und Konversionsereignisse nebeneinander darstellen? Sie können bei der Erstellung von Berichten Datenfelder beliebig kombinieren.
Vergleich	Was erfordert Ihre Aufmerksamkeit? Gibt es signifikante Veränderungen oder Unregelmäßigkeiten? Ergänzen Sie wiederkehrende Berichte mit Kontext, indem Sie einen Vergleichszeitraum auswählen. Danach können Sie diesen Datumsbereich mit einem anderen Datumsbereich vergleichen und sehen die Veränderung in Prozent.

Tabelle 1. Funktionen von Explore (Forts.)

Funktion	Beschreibung
Datums-anmerkungen	Ist diese Spitze oder Delle das Ergebnis eines bestimmten Ereignisses oder einer bestimmten Aktion? Versehen Sie einzelne Termine oder Datumsbereiche mit Anmerkungen als Kommentar zu einer Kampagne, einer Änderung an der Gestaltung der Site oder mit anderen Informationen, damit die Benutzer den Kontext bei Schwankungen der Daten besser verstehen können.
Neue Felder, Metriken und Kriterien	Wie schnell ist die Verbindung Ihres typischen Benutzers? Wie verhalten sich wiederkehrende Besucher auf Ihrer Site? Verwenden Sie neben neuen Segmentkriterien wie "Neuer/Wiederkehrender Besucher", "Sitzungen der Kategorie 'Übersicht'" und "Gestartete Ereignisse" spezielle Datenfelder wie "Verbindungsgeschwindigkeit", "Verbindungstyp", "Mobile Geräte" und "Mobile Netze", um den Bericht zu erstellen.
Verbesserte Funktionalität für Benutzer	Die Benutzerfreundlichkeit von Digital Analytics Explore wurde erhöht. Die Anwendung bietet Benutzern aktualisierte Optionen zur Verwaltung von Filtern und Segmenten, die Auswahl der Spalten im Fenster "Verwalten" und eine konsolidierte Anzeige für Administration und Verwaltung, ein überarbeitetes Ansichtsmenü auf der linken Seite, ein Dropdown-Menü mit Berichtsanzeigeoptionen einschließlich "% von gesamt" und weitere Funktionen.
Analyse von Attributen	Folgende Attributarten können erfasst, in Berichten angezeigt, gefiltert und segmentiert werden: • Seiten (z. B. Autor, Sprache und facettierte Suche) • Produkte (z. B. Marke und Benutzerbewertungen) • Warenkörbe (z. B. Farbe und Größe) • Transaktionen (z. B. Buchungslatenz oder Aktionscode) • Elemente (z. B. Videolänge oder Anzeigeposition) • Konversionsereignisse (z. B. Registrierungsart oder Downloadformat)
Isolierte Berichte	Grenzen Sie die Berichterstellung auf Sie interessierenden Bereiche ein. Sie können beispielsweise Berichte so gestalten, dass ihr Fokus auf folgenden Bereichen liegt: • Ihr Geschäftsbereich (z. B. Software Group) • Ihre Produktreihe (z. B. in China hergestellte Reebok-Schuhe), • Ihr Inhaltsbereich (z. B. Leitartikel verfasst von Smith, Jones oder Williams) • Weitere Bereiche durch erweiterte Filter
Mehrdimensionale relationale Analyse	Wenden Sie auf jeden Bericht ein eindeutiges mehrdimensionales Segment an (zum Beispiel Besucher, die von Google kommen, den Browser Internet Explorer 7 verwenden und den Inhaltsbereich Sport angezeigt haben) oder vergleichen Sie mehrere Segmente miteinander.
Ad-hoc-Gruppierungen	Erstellen Sie spezielle Gruppierungen (z. B. die Staaten im Mittleren Westen: Michigan, Illinois, Minnesota, Wisconsin und Ohio). Verwenden Sie diese Gruppierungen anstelle einer abgelaufenen Kategoriedefinitionsdatei (Category Definition File, CDF), um eine geeignete Kategorisierung Ihrer Daten zu gewährleisten, oder um Daten anders zu gruppieren, als im Unternehmen üblich.
Dynamische Darstellungen	Untersuchen Sie die generierten Berichte als Datentabellen und Diagramme. Zwischen den einzelnen Datenansichten als Balkendiagramm, Blasendiagramm, Kreisdiagramm und Trenddiagramm (Kurvendiagramm) können Sie beliebig umschalten. Sie können auch die Zeilen auswählen, die grafisch dargestellt werden sollen, und die Ergebnisse mit einer Suche nach Zeichenfolgen weiter eingrenzen, sodass Sie beobachten können, wie die Darstellung dynamisch aktualisiert wird.

Tabelle 1. Funktionen von Explore (Forts.)

Funktion	Beschreibung
Eingeschränkter Zugriff	Sie können ausgewählte Berichte mit wichtigen Geschäftseinheiten, externen Organisationen und anderen gemeinsam nutzen. Sie können den Bericht für sich behalten oder für alle oder nur bestimmte Benutzergruppen freigeben.
Geschwindigkeit und Skalierung	Die Verarbeitung der Berichte in Explore erfolgt auf einer verteilten Serverarchitektur, um sicherzustellen, dass die Systeme so skaliert werden können, dass komplexe Berichte, die anhand von großen Datenbeständen generiert wurden, schnell bereitgestellt werden können. Die Benutzerschnittstelle wurde auf der Plattform Adobe Flex erstellt, damit schnell auf jede Auswahl eines Benutzers reagiert werden kann.
Uneingeschränkter Benutzerzugriff	Unternehmen können beliebig vielen Benutzern den Zugriff auf Digital Analytics Digital Analytics Explore gewähren, ohne dass zusätzliche Gebühren für sie anfallen.
Recherche	Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Erstellung hunderter Berichte, um wichtige Erkenntnisse zu gewinnen, Hypothesen zu testen und eine auf der Grundlage von Analysen arbeitende Organisation zu ermöglichen.
Mehrkanalanalysen	Sie möchten einen umfassenderen Überblick über Ihre Kunden und wollen den Einfluss des Online-Marketings auf die Konversionsraten auf Ihrer Website messen. Importieren Sie offline generierte Transaktions- und Registrierungsdaten, um Berichte zu erstellen, in denen Onlineaktivitäten und Konversionen mit Käufen, die von Kunden in Ihrer Filiale, Ihrem Call-Center oder über sonstige Offlinekanäle abgeschlossen wurden, zu kombinieren.

Integration von Digital Analytics Explore in IBM Tealeaf

Benutzer von Digital Analytics Explore und IBM Tealeaf können Crossoveranalysen von Daten zum Besucherverhalten durchführen, die von beiden Lösungen separat erfasst wurden.

Die folgenden Leistungsmerkmale sind in Digital Analytics Explore-Umgebungen verfügbar, die in IBM Tealeaf integriert sind:

Analyse von Tealeaf-Segmenten in Digital Analytics Explore
Verwenden Sie Digital Analytics Explore-Berichte, um Besuchersitzungsdaten zu analysieren, die von IBM Tealeaf importiert wurden. Ein Tealeaf-Segment besteht aus den importierten Sitzungs-ID-Werten und Metadaten, einschließlich des Tealeaf-Segmentnamens und des Datumsbereichs.

Tealeaf-Segmente können in Explore über eine direkte Verbindung in der Benutzerschnittstelle von IBM Tealeaf CX gespeichert werden. Die Tealeaf-Segmente können dann in Explore in Listen-, Hierarchie-, Segmentvergleichs- und Lebenszyklusberichten verwendet werden.

Exportieren von Sitzungsdaten in IBM Tealeaf
Sie können Besuchersitzungsdaten in Form eines Segments aus einem Explore-Bericht für eine Sitzungswiedergabe in IBM Tealeaf exportieren.

Zugehörige Konzepte:

„IBM Tealeaf-Segmente in Digital Analytics Explore-Berichten" auf Seite 23

Zugehörige Tasks:

„Besuchersitzungsdaten in IBM Tealeaf exportieren" auf Seite 9

„Besuchersegmente für Lebenszyklus in anderen Anwendungen als Zielgruppe festlegen" auf Seite 79

Systemvoraussetzungen

Für die Verwendung von IBM Digital Analytics-Produkten müssen Sie bestimmte Software- und Browserversionen ausführen und über die erforderliche Mindestspeicherkapazität verfügen.

Folgende Systemvoraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Software: Adobe Flash Player, Version 10 oder Version 11
- Browser: Microsoft Internet Explorer, Version 9 bis 11. Mozilla Firefox, Version 29 bis 34. Chrome, Version 34 bis 39.
- Speicher: 1 GB RAM oder mehr

Zugriff auf Digital Analytics Explore

Sie können direkt auf IBM Digital Analytics Explore zugreifen oder über eine andere Digital Analytics-Anwendung.

Wenn Ihr Konto für IBM Digital Analytics Explore aktiviert ist, haben Sie zwei Zugriffsmöglichkeiten:

- Wenn Sie sich bereits bei einer IBM Digital Analytics-Anwendung angemeldet haben, klicken Sie im Navigationsmenü des Headers auf **Explore**. Die Anwendung wird geöffnet und Sie sind automatisch authentifiziert.
- Rufen Sie die URL auf, die Ihr Unternehmen bei der Einrichtung Ihres Kontos erhalten hat. Geben Sie auf der Seite **Anmelden** Ihre Kunden-ID, den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken auf **Anmelden**.

  Wenn Sie die URL nicht kennen, wenden Sie sich an den IBM Software Support.

Kapitel 2. Berichte anzeigen

"Ansicht" ist das erste Fenster, das beim Zugriff auf Digital Analytics Explore angezeigt wird.

Zu Beginn ist dieses Fenster leer. Wählen Sie das Dashboard oder den Bericht aus, das bzw. der angezeigt werden soll. Wenn Sie einen Bericht anzeigen, besteht dieses Fenster aus drei Teilfenstern.

Teilfenster	Inhalt
Links	Dashboards, Berichte und Kommentare
Rechts oben	Berichtsdiagramm
Rechts unten	Datenraster

Wenn Sie ein Dashboard anzeigen, besteht dieses Fenster aus zwei Teilfenstern.

Teilfenster	Inhalt
Links	Dashboards, Berichte und Kommentare
Rechts	Dashboardberichte

Zwischen den Teilfenstern werden die Steuerelemente angezeigt, mit denen Sie die Größe der Teilfenster ändern können.

Mit dem Symbol **Ausblenden** oder **Einblenden** können Sie die Teilfenster, auf die das Symbol zeigt, ausblenden bzw. einblenden.

Dashboards, Berichte und Kommentare

Das linke Navigationsmenü enthält die erweiterbaren Optionen "Dashboards" und "Berichte" sowie das Teilfenster "Kommentare" mit Informationen zum ausgewählten Dashboard bzw. Bericht.

Mit den Steuerelementen können Sie die Größe des Teilfensters mit den Dashboards und Berichten ändern und mit der Schaltfläche können Sie das Teilfenster ausblenden.

Kommentare

Im Abschnitt "Kommentare" werden die vorhandenen Kommentare für einen ausgewählten Bericht angezeigt.

Dashboards anzeigen

Gehen Sie wie folgt vor, um Dashboards in Digital Analytics Explore anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Um Dashboards anzuzeigen, klicken Sie auf **Dashboards**. Die Liste der Dashboardkategorien wird geöffnet.

© Copyright IBM Corp. 2008, 2015

2. Um die Dashboards in einer Dashboardkategorie anzuzeigen, klicken Sie neben dem Namen der Kategorie auf ⊞.

   Die Dashboards in der ausgewählten Kategorie werden angezeigt. Um die Dashboards in einer Kategorie auszublenden, klicken Sie neben dem Namen der Kategorie auf ⊟.
3. Klicken Sie auf den Namen eines Dashboards, um das Dashboard mit den Berichten anzuzeigen.

Berichte anzeigen

Gehen Sie wie folgt vor, um Berichte in Digital Analytics Explore anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Berichte**. Die Liste der Berichtskategorien wird geöffnet.
2. Um die Berichte einer Berichtskategorie anzuzeigen, klicken Sie neben dem Namen der Kategorie auf ⊞.

   Die Berichte in der ausgewählten Kategorie werden angezeigt. Um die Berichte in einer Kategorie auszublenden, klicken Sie neben dem Namen der Kategorie auf ⊟.
3. Klicken Sie auf den Namen des Berichts, um den Bericht anzuzeigen.

Explore-Berichte in einer anderen Anwendung verfügbar machen

Sie können einen Explore-Bericht in einer anderen IBM Digital Analytics Explore-Anwendung verfügbar machen, indem Sie ein Lesezeichen für einen Bericht erstellen. Wenn Benutzer den Bericht in der anderen Anwendung anzeigen, werden die in Explore durchgeführten Änderungen des Berichts angezeigt.

Vorbereitende Schritte

Um Lesezeichen zu erstellen oder zu entfernen, müssen Sie einer Benutzergruppe mit der Berechtigung zum Hinzufügen von Lesezeichen angehören. Es ist nicht möglich, für Dashboards oder Lebenszyklusberichte Lesezeichen zu setzen.

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie ein Lesezeichen für einen Bericht setzen, können Sie den Bericht für andere Benutzer zur gemeinsamen Verwendung freigeben, die keinen Zugriff auf Explore haben. Sie können den Zugriff auf Explore auf Power-User beschränken und Explore-Berichte weniger fortgeschrittenen Benutzern zur Verfügung stellen. Mit Lesezeichen versehene Berichte werden in der Berichtsliste in der seitlichen Navigationsleiste der Anwendung angezeigt.

Auf der Seite, die geöffnet wird, wenn Sie auf **Verwalten** > **Berichte** klicken, können Sie Lesezeichen für mehrere Berichte gleichzeitig erstellen.

Vorgehensweise

1. Zeigen Sie den Bericht an, für den Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
2. Klicken Sie auf das Symbol "Lesezeichen hinzufügen" ( ).

   Ein Menü mit Anwendungen wird angezeigt.
3. Wählen Sie die Anwendung aus, in der Sie das Lesezeichen setzen möchten.

Besuchersitzungsdaten in IBM Tealeaf exportieren

Sie können Besuchersitzungsdaten in Form eines Segments aus Listenberichten, Hierarchieberichten, Berichten vom Typ "Gefilterte Gruppen", Segmentvergleichsberichten oder Lebenszyklusberichten in kIBM Tealeaf exportieren. Die exportierten Besuchersitzungen können dann in IBM Tealeaf wiedergegeben werden.

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Daten aus Listenberichten, Hierarchieberichten, Berichten vom Typ "Gefilterte Gruppen" oder Segmentvergleichsberichten zu exportieren. Informationen zum Exportieren von Lebenszyklusdaten in IBM Tealeaf finden Sie in „Besuchersegmente für Lebenszyklus in anderen Anwendungen als Zielgruppe festlegen" auf Seite 79.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den Bericht mit den Sitzungen, die Sie exportieren möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Ziel** ( ).
3. Wählen Sie **IBM Tealeaf: Wiedergabe von Segmentsitzungen in IBM Tealeaf** aus.
4. Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Informationen an, um den Export abzuschließen:
   a. Geben Sie einen Namen für das Segment ein oder akzeptieren Sie den Standardnamen.
   b. Wenn Ihr Bericht mehrere Anzeigespalten umfasst, wählen Sie die Spalte, die zum Erstellen des Segments verwendet werden soll.
   c. Geben Sie eine einzelne E-Mail-Adresse ein, an die eine Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn der Export abgeschlossen ist.
5. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Zugehörige Konzepte:

„Integration von Digital Analytics Explore in IBM Tealeaf" auf Seite 4

Arbeiten mit Dashboards

Sie können Dashboards erstellen und löschen und Berichte zu einem Dashboard hinzufügen und neu anordnen.

Ein Dashboard erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dashboard in Digital Analytics Explore zu erstellen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie im linken Navigationsmenü die Option **Dashboards** aus.
2. Klicken Sie auf oder wählen Sie **Aktionen** > **Dashboard erstellen** aus. Das Fenster **Dashboard erstellen** wird geöffnet.
3. Geben Sie einen Namen für das Dashboard ein und wählen Sie eine vorhandene Kategorie aus.

Um eine neue Kategorie zu erstellen, wählen Sie im Menü die Option **Neue Kategorie** aus und geben einen Namen für die Kategorie ein.

4. Klicken Sie auf **Dashboard hinzufügen**.

Ergebnisse

Das neue Dashboard wird angezeigt.

Nächste Schritte

Fügen Sie Berichte zum neuen Dashboard hinzu.

Berichte beim Anzeigen eines Dashboards hinzuzufügen

Gehen Sie wie folgt vor, um Berichte zu einem vorhandenen Dashboard hinzuzufügen.

Vorbereitende Schritte

Berichte können nur in leere Bereiche im Dashboard eingefügt werden.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der Dashboardansicht rechts oben auf

oder in der Spalte "Dashboards" auf der linken Seite des Fensters auf .

   In den leeren Bereichen wird der Text `Bericht hierher ziehen und ablegen` angezeigt.
2. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Berichte** und suchen Sie den gewünschten Bericht.
3. Ziehen Sie den Bericht mit der Maus in den gewünschten Bereich.

   Der Bericht wird an dieser Position in seinem Standardformat (Balkendiagramm, Kreisdiagramm oder Blasendiagramm) angezeigt.
4. Klicken Sie rechts oben auf **Speichern**.

Berichte beim Anzeigen eines Berichts hinzuzufügen

Gehen Sie wie folgt vor, um Berichte beim Anzeigen zu einem Dashboard hinzuzufügen.

Vorbereitende Schritte

Es muss bereits ein Bericht geöffnet sein.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie rechts oben im Bericht auf .

   Das Fenster **Zu Dashboard hinzufügen** wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Zu neuem Dashboard hinzufügen**, um ein neues Dashboard zu erstellen und den aktuellen Bericht hinzuzufügen. Geben Sie aussagekräftige Namen für die Kategorie und den Namen des Dashboards ein und klicken Sie dann auf **Dashboard hinzufügen**.

Die Dashboardkategorie und ein leeres Dashboard werden erstellt und zur Liste der Dashboards hinzugefügt. Der Bericht wird angezeigt, wenn Sie dieses Dashboard öffnen.

- **Zu vorhandenem Dashboard hinzufügen**, um den Bericht zu einer vorhandenen Dashboardkategorie hinzuzufügen.
  a. Klicken Sie auf die Schaltfläche ⊞ vor der Dashboardkategorie, um die vorhandenen Dashboards anzuzeigen.
  b. Klicken Sie auf den Namen des Dashboards, zu dem Sie den Bericht hinzufügen möchten.

Berichte in einem Dashboard neu anordnen

Gehen Sie wie folgt vor, um Berichte in einem Dashboard neu anzuordnen.

Vorbereitende Schritte

Sie sollten ein Dashboard öffnen, bevor Sie fortfahren.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie rechts oben auf Edit oder in der Spalte "Dashboards" auf der linken Seite des Fensters auf .
   Die Steuerelemente für jeden Bericht im Dashboard werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Hier klicken und mit der Maus ziehen** und ziehen Sie den Bericht mit der Maus in die Mitte des gewünschten Bereichs des Dashboards. Wenn sich an dieser Position bereits ein Bericht befindet, werden die Positionen der Berichte getauscht.

Dashboard löschen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dashboard zu löschen.

Vorbereitende Schritte

Sie müssen das Dashboard anzeigen, das Sie löschen möchten.

Vorgehensweise

Klicken Sie in der Spalte "Dashboards" auf der linken Seite des Fensters auf .

Diagrammtyp ändern

Sie können einen von mehreren Diagrammtypen auswählen, wenn Sie einen Digital Analytics Explore-Bericht anzeigen möchten.

Vorgehensweise

Klicken Sie auf das Symbol zur Auswahl des Balkendiagramms, auf das Symbol zur Auswahl des Kreisdiagramms oder auf das Symbol zur Auswahl des Blasendiagramms. Wenn Sie mehr als ein Diagrammformat auswählen möchten, müssen Sie bei gedrückter Taste **STRG** das gewünschte Symbol auswäh-

len.
In jedem Diagramm werden nur die Informationen für die Zeilen angezeigt, die im Datenraster ausgewählt wurden. Die Werte der Anzeigespalten für die ausgewählten Zeilen werden auf der rechten Seite des jeweiligen Diagramms angezeigt.

Tabelle 2. Diagrammtypen und Hinweise zur Verwendung

Diagrammsymbol	Hinweise zur Verwendung
	Bei einem Balkendiagramm ist die (horizontale) X-Achse die Spalte, die zuerst ausgewählt wurde, als der Bericht erstellt wurde. Wenn Ihr Bericht mehrere Metriken enthält, können Sie in der Liste über dem Diagramm eine alternative Metrik für die Anzeige auf der Y-Achse auswählen. Wenn Sie den Cursor über einen der Balken bewegen, werden die genauen Werte der angezeigten Spalte und der ausgewählten Metrik angezeigt. Wenn Sie **Vergleichen** ausgewählt haben, werden auf der rechten Seite des Diagramms die Werte der zweiten Periode in einer helleren Farbe angezeigt.
	Bei einem Kreisdiagramm können Sie in einer Liste der verfügbaren Metriken die Metrik auswählen, die verwendet werden soll. Wenn der Bericht mehrere Metriken enthält, können Sie im Menü "Metrik" auf eine andere Metrik umschalten. Wenn Sie den Cursor über einen der Sektoren des Kreises bewegen, werden der zugehörige Wert und der prozentuale Anteil am Gesamtwert der Metrik angezeigt. Wenn Sie **Vergleichen** ausgewählt haben, werden zwei Kreisdiagramme angezeigt. **Anmerkung:** Die Summe aller ausgewählten Zeilen im gesamten Kreis ergibt immer 100 Prozent. Dies gilt auch dann, wenn die ausgewählten Zeilen nicht 100 Prozent Ihrer Datenmenge entsprechen.
	Bei einem Blasendiagramm werden Listen angezeigt, in denen Sie die Metriken für die X-Achse und die Y-Achse auswählen können, die für die Bestimmung der Größe der Blasen verwendet werden sollen. Blasendiagramme sind nur verfügbar, wenn Sie mindestens zwei Metriken ausgewählt haben. Wenn Sie den Cursor über eine der Blasen bewegen, wird der genaue Wert der jeweiligen Metrik angezeigt. Wenn Sie **Vergleichen** ausgewählt haben, werden die Blasen der zweiten Periode mit gepunkteten Linien angebunden und in einer helleren Farbe angezeigt.

Standardmäßig werden in einem Balkendiagramm die ersten 10 Zeilen grafisch dargestellt. In einem Bericht "Gefilterte Gruppen" wird jede Gruppe einzeln grafisch dargestellt. Wenn Sie die Zeilen selbst oder ihre Anzahl ändern möchten, können Sie die Einstellungen verwenden, die im Abschnitt Datenraster beschrieben werden.

Steuerelemente im Berichtsheader

In Digital Analytics Explore-Berichten werden Steuerelemente angezeigt, mit deren Hilfe Sie den Bericht ändern können.

Tabelle 3. Steuerelemente für Berichte in Digital Analytics Explore

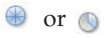
Symbol des Steuerelements in der Abbildung	Beschreibung
	Zeigt an, ob der Bericht zur Verwendung aller Daten oder einer Stichprobe von Daten erstellt wurde.
	Zeigt das Diagramm als Bericht oder als Trendansicht an.
	Öffnet das Fenster Berichtseinstellungen. (Ein Klick auf den Kalender hat denselben Effekt.) Für wiederkehrende Berichte können Sie den Berichtszeitraum oder die Anzahl Berichtszeiträume festlegen, für die ein Trend ermittelt werden soll. Bei einem Einzelbericht werden mit diesem Steuerelement die Berichtsdaten angezeigt.
	Klicken Sie hier, um die Liste der Berichte zu aktualisieren.
	Die Periode, die für diese Daten verwendet wird. Bei einem wiederkehrenden Bericht wird standardmäßig der zuletzt verarbeitete Berichtszeitraum verwendet, der angezeigte Berichtszeitraum kann in einer Liste ausgewählt werden. **Anmerkung:** Das Kästchen für den Vergleich und die Schaltfläche für das zweite Datum werden bei einem Einzelbericht nicht angezeigt.
	Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt wurde, wird ein Vergleich zwischen zwei Berichtszeiträumen ausgeführt. Bei einem Einzelbericht wird das zweite Datum nicht angezeigt.
	Klicken Sie hier, um nach einem Stichprobenbericht einen Gesamtbericht auszuführen. Bei dieser Aktion wird der aktuelle Bericht erneut ausgeführt, wobei diesmal alle Daten verwendet werden und ein Punkt aus dem Berichtsguthaben (Gesamter Datenbestand) verbraucht wird. Der neue Bericht wird in dem Berichtsordner gespeichert, in dem sich auch der aktuelle Bericht befindet. Dabei wird dem Berichtsnamen das Suffix " - All Data" hinzugefügt.

Tabelle 3. Steuerelemente für Berichte in Digital Analytics Explore (Forts.)

Symbol des Steuerelements in der Abbildung	Beschreibung
	(Berichtsansicht) Zeigt ein Menü mit Methoden zum zielgerichteten Ansprechen der ausgewählten Besucher an. Wenn IBM Campaign für Sie aktiviert ist und Sie Zugriff auf Export haben, können Sie über IBM Campaign Benutzer oder Segmente zielgerichtet ansprechen. Durch die Auswahl einer Methode wird ein Fenster mit den Optionen geöffnet, die Sie für diese Methode konfigurieren müssen.
	Klicken Sie hier, um ein Lesezeichen für diesen Bericht in einer anderen Anwendung zu erstellen oder ein vorhandenes Lesezeichen zu entfernen. Wählen Sie in dem Menü, das angezeigt wird, wenn Sie auf das Symbol klicken, die Anwendung unter **Lesezeichen hinzufügen in** oder **Lesezeichen entfernen aus** aus.
	Zeigt an, dass die Einstellungen für den aktuellen Bericht einen Filter enthalten. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, werden die Berichtseinstellungen geöffnet.

Tabelle 3. Steuerelemente für Berichte in Digital Analytics Explore (Forts.)

Symbol des Steuerelements in der Abbildung	Beschreibung
	Sendet einen zuvor konfigurierten Bericht per E-Mail an eine Verteilerliste und kann zusätzliche erweiterte Einstellungen für die Verteilung enthalten. Wie oft die E-Mail gesendet wird, wird von der Häufigkeit des Berichts bestimmt. Ein Einzelbericht wird „sofort und nur einmal" zugestellt. Einen täglichen Bericht können Sie so konfigurieren, dass er „sofort und nur einmal", „täglich", „wöchentlich" oder „monatlich" zugestellt wird. Einen wöchentlichen Bericht können Sie so konfigurieren, dass er „sofort und nur einmal" oder „wöchentlich" zugestellt wird. Einen monatlichen Bericht können Sie so konfigurieren, dass er „sofort und nur einmal" oder „monatlich" zugestellt wird. Einen Livebericht können Sie so konfigurieren, dass er „sofort und nur einmal" zugestellt wird. Optional können Sie für alle Berichtstypen mit Ausnahme von Liveberichten auswählen, wie viele Zeiträume sie enthalten sollen. Zum Beispiel könnten Sie einen Bericht so konfigurieren, dass er wöchentlich gesendet wird und die letzten sieben Tage berücksichtigt. Sie können auch festlegen, dass nur die ausgewählten Zeilen oder alle Zeilen gesendet werden, und für den Anhang den Typ "Excel" oder den Typ "CSV" auswählen. Wenn Sie einen Bericht so konfigurieren, dass er regelmäßig (also nicht sofort und nicht nur einmal) ausgeführt wird, können Sie die E-Mail bearbeiten, löschen oder stoppen. Verwenden Sie dazu die Menüoption **E-Mails verwalten**.
	(Nur Trendansicht) Öffnet das Fenster **Datumsanmerkung hinzufügen**, in dem Sie die Trendansicht mit Anmerkungen versehen können. Dieses Steuerelement wird nur in der Trendansicht angezeigt.
	Öffnet das Fenster Zu Dashboard hinzufügen, in dem Sie den aktuellen Bericht zu einem Dashboard hinzufügen können.
	Lädt das Datenraster für einen Bericht herunter. Wählen Sie für den Download entweder das Format "Excel", "CSV" oder "PNG" aus. Diagramme werden bei Excel- oder CSV-Downloads nicht heruntergeladen. Beim Format "Excel" werden auch Berichtsmetadaten (zum Beispiel angewendete Filter und Segmentkriterien) heruntergeladen.
	Öffnet den Standarddialog Ihres Browsers zum Drucken von Webseiten.

Anmerkung: Liveberichte enthalten rechts neben dem Symbol "Drucken" auch ein Symbol "Aktualisieren" , mit dem Sie die Echtzeitdaten, die im Bericht angezeigt werden, aktualisieren können.

Steuerelemente der Liste "Berichte"

Die Liste "Berichte" auf der linken Seite des Fensters enthält Symbole zur Steuerung der Berichte.

Tabelle 4. Steuerelemente der Liste "Berichte"

Symbol	Beschreibung
	Mit diesem Steuerelement wird der Dialog **Neuen Bericht erstellen** gestartet.
	Wenn Sie den Bericht erstellt haben oder ein Administrator sind, wird mit diesem Steuerelement der Dialog **Bericht bearbeiten** für den Bericht geöffnet. Berichtseinstellungen, die Sie nicht bearbeiten können, sind inaktiviert. Einzelberichte oder gestoppte wiederkehrende Berichte werden nach Änderungen nicht erneut ausgeführt. Sie können nur den Berichtsnamen, die Berichtskategorie und die Kommentare bearbeiten. Wenn Sie darüber hinausgehende Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie die Option **Speichern unter** verwenden. Ein aktiver wiederkehrender Bericht wird nach Änderungen erneut ausgeführt. Die bereits verarbeiteten Berichte werden jedoch nicht geändert. Änderungen in Liveberichten werden angewendet, wenn die Berichtsergebnisse aktualisiert werden. Sie können alle Einstellungen eines Liveberichts bearbeiten.
	Damit wird der ausgewählte Bericht gelöscht.

Berichtseinstellungen

Dieses Fenster wird angezeigt, wenn Sie auf **Berichtseinstellungen** klicken.

Der Inhalt des Fensters hängt vom Typ des Berichts ab, den Sie angezeigt haben.

Einzelberichte
Für einen Einzelbericht werden in diesem Fenster Berichtsdetails und Benutzerkommentare angezeigt.

Wiederkehrende Berichte
Zusätzlich zu den Berichtsdetails und -kommentaren enthält das Fenster einen Kalender. Sie können einen anderen Berichtszeitraum aus dem Kalender auswählen.

Trend Zusätzlich zu den Berichtsdetails und -kommentaren enthält das Fenster einen Kalender. Sie können die Anzahl Berichtszeiträume, die bei der Ermittlung des Trends für diese Periode berücksichtigt werden sollen, und die letzte eingeschlossene Periode auswählen.

Klicken Sie auf **Bericht aktualisieren**, um die vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und zum Anzeigefenster zurückzukehren, oder auf **Abbrechen**, um das Fenster ohne Änderungen zu schließen.

Datenraster

Im Datenraster werden die Daten für den Bericht in einer Tabelle angezeigt.

Das Datenraster für den ausgewählten Bericht wird anfänglich im rechten unteren Teilfenster angezeigt. Mit den Steuerelementen kann seine Größe geändert werden, mit der Schaltfläche "Ausblenden" kann es ausgeblendet werden und mit der Schaltfläche "Einblenden" kann es so erweitert werden, dass es den gesamten Fensterbereich ausfüllt.

Das Raster enthält Steuerelemente und Optionen, mit denen Sie die Informationen im Datenraster steuern können.

- Kontrollkästchen ermöglichen Ihnen die Auswahl der Zeilen, die im Berichtsdiagramm angezeigt werden. Über die Aktivierung der Kontrollkästchen werden die Farben der Balken, Kreissektoren oder Blasen im Diagramm gesteuert. Sie können auch das Dropdown-Menü in der ersten Spaltenüberschrift verwenden, um die ersten 5, 10 oder 20 Zeilen anzuzeigen anstatt jedes Kontrollkästchen anzuklicken.
- Mit einem **Suchfilter** kann die Anzeige der Zeilen auf die Zeilen beschränkt werden, die eine bestimmte Zeichenfolge enthalten. Alle Anzeigespalten werden nach dem eingegebenen Text durchsucht.
- Wenn **Vergleichen** ausgewählt wurde, werden für jede Metrik zwei zusätzliche Spalten angezeigt. Die eine Spalte enthält den Wert für die zweite Periode und die andere Spalte enthält die prozentuale Änderung zwischen den beiden Perioden.
- Wenn Sie im Kopf einer Spalte und Metrik im Datenraster auf den Pfeil klicken, wird nach der ausgewählten Spalte sortiert (dies gilt auch für die Spalten mit der Metrik und der prozentualen Änderung beim Vergleich). Sie können in aufsteigender oder in absteigender Reihenfolge sortieren.
- Verwenden Sie das Dropdown-Menü in der ersten Spaltenüberschrift, um entweder alle Ergebnisse oder nur die ersten 5, 10 oder 20 Ergebnisse aus dem Menü der ersten Spalte anzuzeigen.

Die unterschiedlichen Berichte bieten unterschiedliche Anzeigemöglichkeiten.

Bericht "Unstrukturierte Liste"

Beim Bericht "Unstrukturierte Liste" wird für jede Anzeigespaltenkombination, die bei der Erstellung des Berichts ausgewählt wurde, eine Zeile sowie zusätzlich eine Summenzeile am oberen Rand des Rasters angezeigt. Für jede ausgewählte Metrik wird eine Spalte angezeigt.

Wenn Sie Relationale Detailansichten für den Bericht "Unstrukturierte Liste" erstellt haben, wird in jeder Zeile mit relationalen Daten die Schaltfläche "Lupe" für jede Anzeigespaltenkombination angezeigt. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird die entsprechende relationale Detailansicht geöffnet.

Hierarchieberichte

Für Hierarchieberichte wird für jeden Wert für die erste Anzeigespalte eine Zeile angezeigt. Sie können jede Zeile erweitern, um die zugeordneten Werte für die zweite Anzeigespalte anzuzeigen. Wenn mehr als zwei Anzeigespalten vorhanden sind, können Sie jede sekundäre Zeile erweitern, um die zugeordneten Werte für die zusätzlichen Anzeigespalten anzuzeigen. Die Zeilen können Sie einblenden oder ausblenden, indem Sie auf bzw. auf klicken.

Berichte für gefilterte Gruppen

Bei Berichten für gefilterte Gruppen wird für jede Gruppe mit Spalten für eine ausgewählte Metrik eine Zeile angezeigt. Die Zeilen können Sie einblenden oder ausblenden, indem Sie auf + bzw. auf − klicken.

Bericht "Segmentvergleich"

Beim Bericht "Segmentvergleich" wird für jeden Berichtszeitraum, der Spalten für die Segmente enthält, die bei der Erstellung des Berichts ausgewählt wurden, eine Zeile angezeigt.

Lifecycle Reports

Beim Bericht "Lifecycle" wird ein Datenraster angezeigt, wenn Sie einen Meilenstein oder ein Migrationssegment vergrößern.

Liveberichte

Bei Liveberichten wird für jede Anzeigespaltenkombination, die bei der Erstellung des Berichts ausgewählt wurde, eine Zeile angezeigt. Für jede ausgewählte Metrik wird eine Spalte angezeigt.

Liveberichte nehmen standardmäßig den Wert des aktuellen Tages an. Zum Anzeigen von Echtzeitdaten können Sie von den letzten acht Tagen nur einzelne Tage auswählen.

Trendansicht

Bei wiederkehrenden Tages-, Wochen- oder Monatsberichten ist die Schaltfläche "Trend" aktiviert und wird auch als Option im Menü "Bericht" bereitgestellt. In der Trendansicht wird für jedes Datum eine Zeile angezeigt, sodass Sie eine ausgewählte Metrik in ihrem zeitlichen Verlauf entweder mit den Gesamtsummen pro Periode oder mit den kumulativen Gesamtsummen grafisch darstellen können.

Wenn Ihr Bericht mehrere Metriken enthält, können Sie im Menü "Metrik" auf eine andere Metrik umschalten. Zusätzlich können Sie das Trenddiagramm auch als kumulativen Trend anzeigen, wenn Sie die Option "Kumulativ" oben auf der Seite "Trend" auswählen.

Die Trendansicht ermöglicht die folgenden Aktionen:

- Auswahl der Anzahl Perioden und der letzten Periode im Fenster Berichtseinstellungen.
- Auswahl der gewünschten Metrik in der Liste ganz links.
- Auswahl des Trendtyps "Standard" oder "Kumulativ" in der Liste ganz rechts.

Die Trendansicht unterstützt auch Anmerkungen für alle Berichte mit Ausnahme von Liveberichten.

Für Liveberichte zeigt die Trendansicht Echtzeitdaten für jede Stunde des aktuellen Tages an. Liveberichte beziehen sich standardmäßig auf den aktuellen Tag. Sie können auch andere einzelne Tage der vorangegangenen acht Tage auswählen.

Trendansichtsvergleich für Liveberichte

Mithilfe von Liveberichten können Sie die stündlichen Trends des ausgewählten Tages mit einem anderen einzelnen Tag vergleichen. Wählen Sie das Kontrollkästchen für den zweiten Zeitraum im Berichtskopf aus und wählen Sie mithilfe des Fensters "Berichtseinstellungen" einen Tag aus. Sie können einen Standard- oder ei-

nen kumulativen Trendtyp wählen, um den Vergleich anzuzeigen.

Zeiträume vergleichen

In einem wiederkehrenden Bericht oder Livebericht können Sie einen zweiten Zeitraum zum Vergleich auswählen.

Informationen zu diesem Vorgang

Mithilfe von Liveberichten können Sie Zeiträume in der Trendansicht vergleichen. Bei anderen wiederkehrenden Berichten können Sie die Berichtsansicht auswählen, um Zeiträume zu vergleichen.

Vorgehensweise

In einem wiederkehrenden Bericht oder Livebericht müssen Sie auf das Kontrollkästchen **Vergleichen** im Feld für Zeitraum B oberhalb des Berichtsdiagramms klicken.
In dem Diagramm werden die Ergebnisse für beide Zeiträume angezeigt. Jeder Zeitraum wird mit A und B bezeichnet und die Diagrammsegmente für den zweiten Zeitraum werden in einer helleren Farbe dargestellt. Im Datenraster werden die Spalten für beide Perioden angezeigt.

Anmerkungen zu Bericht hinzufügen

Mit der Funktion "Anmerkung" können Sie in den Trenddiagrammen, die in Digital Analytics Explore angezeigt werden, wichtige Ereignisse (zum Beispiel Termine für Feiertage und Ferien, Kampagnen, saisonale oder ungewöhnliche Ereignisse) markieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Dies kann für ein einzelnes Datum oder für einen Zeitraum erfolgen. Die Anmerkungen können Sie so veröffentlichen, dass sie für alle Benutzer oder nur für Ihren Account sichtbar sind.

Wenn Sie **Eigene Anmerkungen** aktivieren, werden nur die Anmerkungen angezeigt, die Sie selbst eingerichtet haben. Wenn Sie **Freigegebene Anmerkungen** aktivieren, werden die Anmerkungen angezeigt, die von anderen Benutzern eingerichtet wurden.

Wenn Sie den Cursor über die Schaltfläche "Anmerkung" bewegen, werden Details zum Ereignis angezeigt. Sie können die Anmerkung aber auch bearbeiten oder löschen.

Tabelle 5 enthält eine Liste der für Anmerkungen verwendeten Farben mit ihrer Bedeutung.

Tabelle 5. Farben für Anmerkungen

Symbol	Farbe	Bedeutung
	Purpurrot	Das Startdatum der Anmerkung liegt vor dem ersten Datum, das in der Trendansicht enthalten ist.
	Rot	Anmerkung für einen einzelnen Tag.

Tabelle 5. Farben für Anmerkungen (Forts.)

Symbol	Farbe	Bedeutung
	Blau	Anmerkung für mehrere Tage. Der Zeitraum, auf den sich die Anmerkung bezieht, wird hellblau dargestellt. Wenn sich zwei Mehrtageszeiträume überschneiden, wird die Überschneidung in dunklerem Blau dargestellt.
	Doppel	Es wurden mindestens zwei Anmerkungen hinzugefügt, deren Startdatum identisch ist. Wenn Sie auf diese Anmerkung klicken, werden Details zu allen Anmerkungen mit identischem Startdatum angezeigt.

Vorgehensweise

Wenn Sie rechts oben in der Trendansicht auf die Schaltfläche "Anmerkung" ( ) klicken, wird das Fenster "Datumsanmerkung hinzufügen" angezeigt.
Sie können Anmerkungen auch im Fenster "Verwaltung von Anmerkungen" einrichten.

Kapitel 3. Digital Analytics Explore-Berichte erstellen

Zum Erstellen eines neuen Digital Analytics Explore-Berichts können Sie unter den folgenden verfügbaren Berichtstypen wählen: Listenbericht, Hierarchiebericht, Bericht vom Typ "Gefilterte Gruppen", Segmentvergleichsbericht, Lifecycle-Bericht (für lizenzierte Benutzer) und Livebericht.

Klicken Sie in der seitlichen Navigationsleiste auf **Neuen Bericht erstellen**, um auf die Seite "Neuen Bericht erstellen" zuzugreifen. Klicken Sie dann auf **Erstellen**, um auf die Berichtskonfigurationsseite für den ausgewählten Berichtstyp zuzugreifen. Verwenden Sie die Registerkarten auf der Seite, um den Bericht zu konfigurieren. Die mit einem Stern (*) markierten Registerkarten sind für die Fertigstellung des Berichts erforderlich.

Für alle Registerkarten werden oben im Fenster Beispieltabellen mit ausgewählten Spalten und Metriken angezeigt. Diese Tabellen können Sie ausblenden, indem Sie auf das Symbol klicken, und einblenden, indem Sie auf das Symbol klicken. Mit dem Steuerelement können Sie die Größe der Tabellen ändern.

Wenn Sie Ihre Einstellungen konfiguriert haben, klicken Sie auf **Abschicken**. Bei gültiger Konfiguration wird eine Nachricht mit dem Hinweis angezeigt, dass der Bericht gespeichert und abgeschickt wurde. Nach der Erstellung sind die Berichte "Unstrukturierte Liste", "Hierarchie", "Gefilterte Gruppen" und "Segmentvergleich" über die Registerkarte "Berichte" in der seitlichen Navigationsleiste verfügbar. Live- und Lebenszyklusberichte sind über die Registerkarten "Liveberichte" und "Lebenszyklen" verfügbar. Alle Berichte sind über die Registerkarte "Verwalten" verfügbar.

Segmente oder Filter?

Die hohe Leistungsfähigkeit von Digital Analytics Explore basiert auf den flexiblen Funktionen zur Segmentierung und Filterung.

Welcher Unterschied besteht zwischen einem Segment und einem Filter?

Ein Filter begrenzt den Bericht auf die Zeilen, die mit Ihren Kriterien genau übereinstimmen. Ein Segment begrenzt Ihren Bericht auf die Sitzungen, die mit Ihren Kriterien übereinstimmen. Als Beispiel sei angenommen, dass auf Ihrer Site heute 3 Sitzungen stattgefunden haben:

- In Sitzung 1 wurde HOME, danach SPORT und danach HOME aufgerufen. Danach wurde die Sitzung beendet.
- In Sitzung 2 wurde HOME, danach WIRTSCHAFT, danach SPORT und danach WIRTSCHAFT aufgerufen. Danach wurde die Sitzung beendet.
- In Sitzung 3 wurde HOME und danach WIRTSCHAFT aufgerufen. Danach wurde die Sitzung beendet.

Ein mögliches Ergebnis dieser Aktivität zeigt Tabelle 6 auf Seite 22.

© Copyright IBM Corp. 2008, 2015

Tabelle 6. Gesamte Aktivität für die Site im Beispiel

Seite	Sitzungen	Seitenaufrufe
GESAMT	3	9
HOME	3	4
SPORT	2	2
WIRT-SCHAFT	2	3

Wenn Sie den Filter `Seite enthält Sport` anwenden, werden nur die Zeilen berücksichtigt, die mit Ihrem Kriterium übereinstimmen. Der Bericht sieht dann so aus, wie es Tabelle 7 zeigt.

Tabelle 7. Aktivität im Beispiel bei Filterung nach dem Kriterium "Sport"

Seite	Sitzungen	Seitenaufrufe
GESAMT	2	2
SPORT	2	2

Wenn Sie das Segment `Seite enthält Sport` anwenden, werden alle Sitzungen berücksichtigt, die mit Ihrem Kriterium übereinstimmen. Sie erhalten also Ergebnisse aus Sitzung 1 und Sitzung 2 (aber nicht aus Sitzung 3), wie es Tabelle 8 zeigt.

Tabelle 8. Aktivität im Beispiel bei Segmentierung nach dem Kriterium "Sport"

Seite	Sitzungen	Seitenaufrufe
GESAMT	2	7
HOME	2	3
SPORT	2	2
WIRT-SCHAFT	1	2

Verwenden Sie einen Filter, um in Ihren Berichten nur einen bestimmten Ausschnitt zu erhalten (zum Beispiel nur Artikel, die von Smith geschrieben wurden, oder nur Produkte der Marke Reebok). Jede Datenzeile in der Ergebnisliste stimmt mit Ihren Filterkriterien überein.

Verwenden Sie ein Segment, um:

- Relationale Analysen durchzuführen. (Beispiel: Welche Besucher, die über Ihre E-Mail-Kampagnen zu Ihnen gelangt sind und mindestens 3 Seiten in einer Sitzung angezeigt haben, haben die Sitzung mit Konversionsereignissen abgeschlossen?)
- Affinitäten zu verstehen. (Beispiel: Welche Besucher, die sich Produkte der Kategorie "Angeln" angesehen haben, haben sich in ihrer Sitzung außerdem welche sonstigen Produktkategorien angesehen?)
- Eigenarten der Besucher zu verstehen. (Beispiel: Sehr aktive Besucher oder Googler oder Sportbegeisterte)

Hinweise zu Berichstypen

- Beim Bericht "Unstrukturierte Liste" können Sie sowohl einen Filter als auch ein Segment anwenden.
- Beim Bericht "Gefilterte Gruppen" können Sie Filter verwenden, um bis zu zehn Gruppen pro Bericht zu erstellen, und zusätzlich ein Segment anwenden.
- Beim Bericht "Segmentvergleich" können keine Filter angewendet werden. Im Bericht können aber bis zu zehn Segmente verwendet werden.
- Segmente sind für Liveberichte nicht verfügbar.

- IBM Tealeaf-Segmente können nur in einmaligen Listenberichten, Segmentvergleichs-, Hierarchie- oder Lebenszyklusberichten verwendet werden. Als einmalige Berichte werden Berichte bezeichnet, die sofort und nur ein Mal ausgeführt werden.

Zugehörige Konzepte:

„Benutzerdefinierte Metriken” auf Seite 24

IBM Tealeaf-Segmente in Digital Analytics Explore-Berichten

Sie können die Berichtsfunktionen von Digital Analytics Explore verwenden, um Besuchersitzungsdaten zu analysieren, die von IBM Tealeaf importiert werden. Ein Tealeaf-Segment besteht aus den importierten Sitzungs-ID-Werten und Metadaten, einschließlich des Tealeaf-Segmentnamens und des Datumsbereichs.

Sie können Tealeaf-Segmente in Listen-, Hierarchie-, Segmentvergleichs- oder Lebenszyklusberichten verwenden, die nur einmal und ohne relationale Detailansichtsdaten ausgeführt werden. Um ein Tealeaf-Segment in einem Bericht zu verwenden, muss mindestens ein Datum im Datumsbereich des Tealeaf-Segments innerhalb des Berichtsdatumsbereichs liegen. Wenn sich keine der Datumsangaben für das Tealeaf-Segment im Berichtsdatumsbereich befindet, dann kann das Segment nicht für den Bericht ausgewählt werden. Der Bericht gibt Daten nur für den Datumsbereich des Segments zurück.

Tealeaf-Segmente werden in der Tealeaf-Kategorie auf der Seite "Segmente" (**Verwalten** > **Segmente**) aufgelistet. Innerhalb von Explore können Sie das importierte Tealeaf-Segment nicht bearbeiten.

Weitere Informationen zum Exportieren von IBM Tealeaf-Sitzungs-IDs in Digital Analytics finden Sie im Abschnitt zum Exportieren von Sitzungsdaten im *IBM Tealeaf cxImpact-Benutzerhandbuch*.

Zugehörige Konzepte:

„Integration von Digital Analytics Explore in IBM Tealeaf” auf Seite 4

Berechnete Metriken

Eine berechnete Metrik ist in Digital Analytics Explore eine benutzerdefinierte Metrik, die aus einer Formel besteht, die aus einer oder mehreren vorhandenen Metriken, Operatoren oder Konstanten zusammengesetzt ist. Sie können berechnete Metriken in die Berichte zu unstrukturierten Listen, Hierarchien, gefilterten Gruppen, Segmentvergleichen und Lebenszyklen einbeziehen. Berechnete Metriken sind für Liveberichte nicht verfügbar.

Sie können berechnete Metriken nur erstellen und zu einem Bericht hinzufügen, wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten. Details finden Sie in den Abschnitten zum verwendeten Berichtstyp.

Sie können berechnete Metriken bearbeiten, kopieren oder löschen, wenn Sie einen Bericht erstellen oder bearbeiten, oder Sie verwenden die Seite **Verwalten > Berechnete Metriken**. Weitere Informationen zur Seite "Berechnete Metriken" finden Sie unter „Berechnete Metriken” auf Seite 88.

Sie können berechnete Metriken auf allen Registerkarten zur Berichterstellung verwenden, über die Sie einem Bericht Metriken hinzufügen können. Details zum Zugriff auf diese Registerkarten und zu deren Verwendung finden Sie in den Abschnitten zum verwendeten Berichtstyp.

Anmerkung: Eine berechnete Metrik, die auf einer Klickzuordnungsmetrik basiert, kann zusätzliche Verarbeitungszeit erfordern.

Richtlinien für die Arbeit mit berechneten Metriken

Für das Arbeiten mit berechneten Metriken gelten folgende Richtlinien.

- Bei einigen Registerkarten zur Berichterstellung, wie z. B. "Spalten & Metriken", "Relationale Detailansicht" und "Detailansicht", müssen Sie eine oder mehrere Spalten auswählen, damit Sie berechnete Metriken verwenden können. Nachdem Sie Spalten ausgewählt haben, wird die Registerkarte "Berechnet" mit den vorhandenen Metriken angezeigt, die nur die verfügbaren Standardmetriken verwenden, die auf die gewählten Anzeigespalten angewendet werden können. Außerdem sind zur Erstellung einer Formel für eine berechnete Metrik nur Metriken verfügbar, die auf die gewählten Spalten angewendet werden können.
- Konstante in einer Formel für eine berechnete Metrik können Ganzzahlen oder Dezimalzahlen sein.
- Wenn Fehler in Ihrer Formel zu einem ungültigen Ausdruck führen, wird ein Fehler angezeigt. Damit Sie die berechnete Metrik speichern können, müssen Sie alle Fehler beheben.
- Eine berechnete Metrik kann nur von dem Benutzer, der sie erstellt hat, oder von einem Administrator bearbeitet oder gelöscht werden.
- Wenn Sie eine berechnete Metrik bearbeiten, die von einem Bericht verwendet wird, werden Ihre Änderungen nur auf Berichte angewendet, die noch nicht verarbeitet wurden. Die neue Metrikformel wird auf Berichte angewendet, die noch zu verarbeiten sind. Wiederkehrende Explore-Berichte werden nicht rückwirkend mit der neuen Metrik neu verarbeitet. Vorhandene Berichte für vergangene Daten enthalten weiterhin Werte basierend auf den ursprünglich berechneten Metrikformeln.
- Wenn Sie versuchen, eine berechnete Metrik zu löschen, die von einem Bericht verwendet wird, wird eine Meldung angezeigt, in der alle Berichte aufgelistet sind, die die berechnete Metrik verwenden. Berichte, die die berechnete Metrik verwenden, müssen gelöscht werden, bevor Sie die berechnete Metrik löschen können.

Benutzerdefinierte Metriken

Eine benutzerdefinierte Metrik basiert auf einer Standardmetrik oder auf einem Attributfeld. Es können drei Arten benutzerdefinierter Metriken definiert werden: Segmentmetriken, Filtermetriken und Attributmetriken. Außerdem kann das Feature für benutzerdefinierte Metriken verwendet werden, um ein Alias einer Standardmetrik mit einem benutzerdefinierten Namen zu erstellen.

Als Basis für eine benutzerdefinierte Metrik können Sie jede beliebige Standardmetrik bzw. jedes Attributfeld verwenden. Berechnete oder andere benutzerdefinierte Metriken können nicht als Basis für eine benutzerdefinierte Metrik verwendet werden.

Benutzerdefinierte Metriken können Sie auf der Seite **Verwalten > Benutzerdefinierte Metriken** erstellen, kopieren und löschen.

Segmentmetriken

Eine Segmentmetrik gibt nur Metrikdaten für Sitzungen zurück, die mit der Segmentdefinition übereinstimmen. Sie können beispielsweise ein Segment auf die Standardmetrik "Umsatz/Sitzungen" anwenden, das die Ergebnisse auf Sitzungen mit Benutzern mobiler Geräte beschränkt. Die Segmentierungslogik wird nur auf die ausgewählte Basismetrik angewendet, nicht auf den gesamten Bericht.

Sie können ein Segment erstellen oder ein vorhandenes Segment auswählen. Segmente, die Sie bei der Definition einer benutzerdefinierten Metrik erstellen, können auch auf Berichte angewendet werden, ohne dass die benutzerdefinierten Metrik verwendet wird.

Anmerkung: Für benutzerdefinierte Metriken gelten folgende Beschränkungen:

- Sie können kein Segment hinzufügen, das sitzungsübergreifende oder Registrierungskriterien für eine benutzerdefinierte Metrik enthält.
- Wenn ein Bericht eine segmentierte benutzerdefinierte Metrik enthält, kann er nicht auch noch ein Segment enthalten, das sitzungsübergreifende oder Registrierungskriterien verwendet.
- Einer benutzerdefinierten Metrik kann kein Mehrkanalsegment hinzugefügt werden.

Filtermetriken

Eine Filtermetrik gibt nur Metrikdaten zurück, die einer Filterdefinition entsprechen. Zum Beispiel können Sie die Standardmetrik "Seitenaufruf" verwenden, um eine benutzerdefinierte Metrik zu erstellen, welche die Ergebnisse auf eine Seitenkategorie begrenzt, z. B. Elektronikbranche. Die Filterlogik wird nur auf die Basismetrik angewendet, nicht auf den gesamten Bericht.

Sie können einen Filter erstellen oder einen vorhandenen Filter auswählen. Filter, die Sie bei der Definition einer benutzerdefinierten Metrik erstellen, können auch auf Berichte angewendet werden, ohne dass die benutzerdefinierten Metrik verwendet wird.

Attributmetriken

Eine Attributmetrik basiert auf den Werten eines Attributfeldes. Wenn Ihre Site beispielsweise so konfiguriert ist, dass der Autorenname als ein Attribut des Seitenaufruftags erfasst wird, können Sie dieses Attribut für die Erstellung einer Metrik, z. B. "Seitenaufrufe - Schmidt", auswählen. Attributmetriken bieten unterschiedliche Berechnungsoptionen, je nachdem, ob das ausgewählte Attribut textbasiert oder numerisch ist. Auf eine Attributmetrik kann kein Segment oder Filter angewendet werden.

Einem Attributfeld muss in der Verwaltungskonsole ein Alias zugeordnet werden, bevor es in benutzerdefinierten Metrikdefinitionen verwendet werden kann. Attributfelder können auf Tags oder importierten Daten basieren.

Benutzerdefinierten Metriken zu Berichten hinzufügen

Verwenden Sie benutzerdefinierte Metriken in Listen-,Hierarchie- und Lebenszyklusberichten. Benutzerdefinierte Metriken werden nicht im Bericht "Gefilterten Gruppen" sowie in Segmentvergleichs- oder Livberichten unterstützt.

Sie können benutzerdefinierte Metriken einem Bericht auf jeder Registerkarte zur Berichterstellung hinzufügen, die für das Hinzufügen von Metriken zu einem Bericht verwendet wird. Details finden Sie in den Abschnitten zum verwendeten Berichtstyp.

Anmerkung: Eine benutzerdefinierte Metrik, die auf einer Klickzuordnungsmetrik basiert, kann zusätzliche Verarbeitungszeit erfordern.

Zugehörige Konzepte:

„Segmente oder Filter?" auf Seite 21

„Benutzerdefinierte Metriken" auf Seite 89

Kapitel 9, „Attribute", auf Seite 111

Klickzuordnungsmetriken

Klickzuordnungsmetriken verwenden Marketingzuordnungslogik für die Zuweisung von Konversionsgutschriften zu Ihren Marketinginitiativen. Verwenden Sie diese Metriken in Digital Analytics Explore-Berichten, um zu bewerten, wie Ihre Marketingprogramme während eines angegebenen Zeitraumes zu nachgelagerten Konversionen beitragen.

Digital Analytics Explore unterstützt die rückwärtsgerichtete Zuordnung, die von einem Konversionsereignis zurückblickt und Ihren Marketinginitiativen Punkte gemäß der in der Zurodnungsfensterkonfiguration definierten Logik zuordnet.

Zuordnungsfenster müssen auf der Seite "Zuordnungseinstellungen" der Verwaltungskonsole definiert werden, damit die Klickzuordnungsmetriken zur Verwendung in Berichten verfügbar sind. Details zur Verwaltungskonsole (Admin)finden Sie im *IBM Digital Analytics-Administratorhandbuch*.

Sie können Klickzuordnungsmetriken mit anderen Standardsmetriken, berechneten Metriken und benutzerdefinierten Metriken in einem Bericht kombinieren. Lizenzierte Benutzer des Moduls "Einblendungszuordnung" können Einblendungs- und Klickzuordnungsmetriken in einem Bericht kombinieren. Eine Klickzuordnungsmetrik kann auch als Basismetrik für eine berechnete oder benutzerdefinierte Metrik verwendet werden.

Zugehörige Konzepte:

„Modul "Einblendungszuordnung"" auf Seite 96

Zuordnungsfenster

Digital Analytics Explore verwendet einen bestimmten Zeitraum für die Zuordnung von Punkten für Marketinginitiativen. Dieser Zeitraum wird als Zuordnungsfenster bezeichnet. Die Länge dieser Zuordnungsfenstern ist variabel und kann der Dauer Ihres Geschäftszyklus angepasst werden. Digital Analytics Explore unterstützt rückwärtsgerichtete Zuordnungsfenster mit einer Länge von 1 bis 100 Tagen.

Digital Analytics Explore und IBM Digital Analytics verwenden die gleichen in der Verwaltungskonsole definierten Konfigurationen für rückwärtsgerichtete Zuordnungsfenster. Digital Analytics Explore unterstützt keine vorwärtsgerichteten Zuordnungsfenster. Vorwärtsgerichtete Zuordnungsfenster sind nur für IBM Digital Analytics implementiert.

Zuordnungslogik

Die Konfiguration der Zuordnungsfenster bestimmt auch die verwendete Logik der Klickzuordnungsmetrik. Es können drei Arten von Klickzuordnungslogiken definiert werden:

- Mit dem Attribut **Erster Klick** werden der ersten Marketingquelle im Zuordnungsfenster Punkte gutgeschrieben.
- Mit dem Attribut **Letzter Klick** werden der letzten Marketingquelle im Zuordnungsfenster Punkte gutgeschrieben.
- Mit dem Attribut **Durchschnitt aller Klicks** werden allen Quellen im Zuordnungsfenster gleichermaßen Punkte gutgeschrieben.

Weitere Informationen zu Klickzuordnungsmodellen finden Sie im Abschnitt "Marketingzuordnungsfenster" im *IBM Digital Analytics Handbuch zu bewährten Verfahren*.

Änderungen an Zuordnungsfenstern

Wird ein Zuordnungsfenster in der Verwaltungskonsole geändert, wird es bei allen Klickzuordnungsmetriken aktualisiert, die dieses Fenster verwenden. Das ältere Fenster wird inaktiv.

Wiederkehrende Berichte, die diese Klickzuordnungsmetriken verwenden, werden automatisch mit dem neuen Fenster aktualisiert. Berichte, die berechnete Metriken verwenden, die auf Zuordnungsmetriken basieren, die aktualisierte Zuordnungsfenster aufweisen, werden ebenfalls automatisch mit dem neuen Fenster aktualisiert.

Klickzuordnungsmetriken zu Digital Analytics Explore-Berichten hinzufügen

Sie können Klickzuordnungsmetriken zu Berichten zu Listen, Hierarchien und gefilterten Gruppen hinzufügen. Klickzuordnungsmetriken können nicht in Segmentvergleichs-, Lebenszyklus- oder Liveberichten verwendet werden.

Informationen zu diesem Vorgang

Klickzuordnungsmetriken sind nur verfügbar, wenn mindestns eine der folgenden Spalten der Marketingkategorie für die Anzeige ausgewählt ist:

- Marketingkategorie
- Marketingkanal
- Marketingartikel (Marketing Item)
- Marketingplatzierung
- Marketingprogramm
- Marketinganbieter
- Suchmaschine für organische Suche
- Begriff der organischen Suche
- Referrer-Site
- Verweis-URL (Referring URL)

Wenn eine kompatible Spalte auf der Registerkarte **Spalten und Metriken** angezeigt wird, sind die Klickzuordnungsmetriken auf der Registerkarte **Standard** unter "Verfügbare Metriken auswählen" verfügbar. Für die Identifizierung der Klick-

zuordnungsmetriken zeigt Digital Analytics Explore den Zeitraum, die Richtung und die Zuordnungslogik der Metrik rechts vom Metriknamen an, wie in den folgenden Beispielen dargestellt:

Rückwärtsgerichtetes Zuordnungsfenster über zwei Tage mit Zuordnungslogik "Erster Klick".

Rückwärtsgerichtetes Zuordnungsfenster über 14 Tage mit Zuordnungslogik "Letzter Klick".

Rückwärtsgerichtetes Zuordnungsfenster über 20 Tage mit Zuordnungslogik "Durchschnitt".

Anmerkung: Berichte, die Klickzuordnungsmetriken enthalten, erfordern eventuell mehr Verarbeitungszeit.

Klickzuordnungsmetrik als Basismetrik einer berechneten oder benutzerspezifischen Metrik angeben

Sie können eine Klickzuordnungsmetrik als Basismetrik für eine berechnete oder benutzerdefinierte Metrik verwenden.

Informationen zu diesem Vorgang

Bevor Sie eine Klickzuordnungsmetrik in einer berechneten Metrik verwenden können, müssen Sie eine oder mehrere kompatible Anzeigespalten in der Registerkarte **Spalten und Metriken** auf der Berichterstellungsschnittstelle auswählen. Eine kompatible Spalte muss auch ausgewählt werden, bevor Sie die berechnete oder benutzerdefinierte Metrik zum Bericht hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter „Klickzuordnungsmetriken zu Digital Analytics Explore-Berichten hinzufügen” auf Seite 27.

Anmerkung: Berechnete und benutzerspezifische Metriken auf der Basis von Klickzuordnungsmetriken können eventuell zusätzliche Verarbeitungszeit erfordern.

Zugehörige Konzepte:

„Berechnete Metriken” auf Seite 23

„Benutzerdefinierte Metriken” auf Seite 24

Berichte zu mehreren Sites

Wenn in Ihrem Unternehmen IBM Digital Analytics Multisite, angewendet wird, können Sie auch die Site-ID oder das Site-Alias als Dimension in einem Bericht verwenden.

Informationen zu diesem Vorgang

Bei Verwendung der Dimensionen für die Site-ID oder das Site-Alias sollten Sie jedoch die folgenden Hinweise berücksichtigen.

Vorgehensweise

- Wenn sich eine Besuchersitzung über zwei untergeordnete Sites erstreckt, wird für jede Site eine Sitzung und ein Besucher gewertet. Damit kann die Summe der einzelnen Zeilen die tatsächliche Gesamtsumme überschreiten.

- Metriken erfassen nur die Aktionen, die auf dieser Site stattgefunden haben. Wenn sich zum Beispiel eine Besuchersitzung über zwei untergeordnete Sites (Site A und Site B) erstreckt und der Besucher eine Bestellung auf Site B macht, werden sowohl der Site A als auch der Site B die Seitenaufrufe, Sitzungen und Besucher zugeordnet. Aber nur Site B erhält dann Punkte für die Bestellung.
- Die Metrik "Clicks" bezieht sich auf die Klicks bei einer Offsite-Kampagne (Klicks auf MMC-Links). Sie können einen hierarchischen Bericht verwenden, um detailliertere Informationen zu weiteren Klick-Metriken abzurufen (zum Beispiel ein Feld für eine Websiteaktion oder Seitenbereichsanalyse).

Ergebnisse

Bericht "Unstrukturierte Liste"

Im Bericht "Unstrukturierte Liste" werden Daten in einer flachen Struktur (also ohne Hierarchie) angezeigt. Dieser Berichtstyp ist ideal für das Analysieren eines großen Datenbestands (bis zu 10.000 Zeilen).

Wenn Sie die Anzahl der angezeigten Zeilen einschränken wollen, dann bieten Berichte vom Typ "Unstrukturierte Liste" Optionen für eine Zeile **Summe** sowie eine Zeile **Sonstige**, in der die Summe der Werte angezeigt wird, die mit ihrer Auswahl der ersten n Zeilen nicht erfasst wurden.

Spalten und Metriken auswählen

Auf der Registerkarte **Spalten und Metriken** können Sie die Spalten und Metriken für den Bericht auswählen. Sie können bis zu drei Anzeigespalten und zehn Metriken auswählen. Wenn der Bericht erstellt wird, wird ein Datenraster aus den ausgewählten Anzeigespaltenkombinationen und Metriken erstellt.

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie mehrere Anzeigespalten auswählen, entsprechen die sich ergebenden Metriken, die für die Berichtskonfiguration verfügbar sind, einer eindeutigen Kombination aus den gewählten Anzeigespalten. Wenn Sie zum Beispiel entscheiden, dass **Seiten** und **Seitensprache** gemeinsam angezeigt werden, wird die Seitenansicht für die Homepage in "Home-Englisch", "Home-Deutsch", "Home-Spanisch" usw. aufgeteilt. Bei manchen Daten (zum Beispiel "Seite" und "Kategorie" oder "Seite" und "Seitenattribut: Autor") kann es sinnvoll sein, wenn sie nebeneinander angezeigt werden, während es bei anderen Kombinationen (zum Beispiel "Produktname" und "Land") nicht sinnvoll ist. Dadurch sind je nach dem ersten ausgewählten Feld die verbleibenden Auswahlmöglichkeiten für die Anzeigespalten begrenzt.

Die Anzeige ist in vier Teilfenster unterteilt: **Verfügbare Anzeigespalten**, **Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen**, **Verfügbare Metriken** und **Metriken hierher ziehen und ablegen**.

Das Teilfenster **Verfügbare Anzeigespalten** enthält zu Beginn nur Datenfeldtypen. Durch Klicken auf die Schaltfläche ⊞ können alle Feldtypen erweitert werden, um die verfügbaren Anzeigespalten anzuzeigen.

Anmerkung: Wenn Sie Sitzungsdaten in IBM Tealeaf exportieren möchten, beziehen Sie beim Erstellen des Berichts die Metrik "Sitzungen" mit ein, damit Sie in jeder Zeile die Anzahl Sitzungen sehen können.

Vorgehensweise

1. Ziehen Sie die erste Anzeigespalte, die Sie verwenden möchten, in das Teilfenster "Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen".

   Sie können bis zu drei Spalten auswählen.

   Wenn Sie eine Spalte ausgewählt haben, wird sie oben links angezeigt. Die verfügbaren Metriken werden auf den Registerkarten **Standard**, **Berechnet** und **Benutzerdefiniert** in der Spalte "Verfügbare Metriken auswählen" aufgelistet. Einige der restlichen Anzeigespalten werden aus dem Teilfenster **Verfügbare Anzeigespalten** entfernt. Diese Spalten werden entfernt, da sie nicht mit der ausgewählten Spalte kombiniert werden können.
2. Ziehen Sie die gewünschten Metriken aus der Registerkarte **Standard**, **Berechnet** oder **Benutzerdefiniert** der Spalte "Verfügbare Metriken auswählen" in die Spalte "Metriken hierher ziehen und ablegen".

   Die für einen Bericht verfügbaren Metriken basieren auf den ausgewählten Anzeigespalten. Nur Metriken, die mit den ausgewählten Anzeigespalten kompatibel sind, stehen für die Auswahl bereit.

   Ihr Bericht kann bis zu zehn Metriken enthalten, wobei jede Kombination aus Standard-, berechneten und benutzerdefinierten Metriken möglich ist.

   Sie können berechnete Metriken über die Registerkarte **Berechnet** erstellen oder bearbeiten oder die Seite **Verwalten > Berechnete Metriken** verwenden.

   Verwenden Sie zum Erstellen oder Bearbeiten benutzerdefinierter Metriken die Seite **Verwalten > Benutzerdefinierte Metriken**.

   Wenn Sie eine Metrik ausgewählt haben, wird sie oben rechts angezeigt.

Zugehörige Konzepte:

„Berechnete Metriken” auf Seite 23

„Benutzerdefinierte Metriken” auf Seite 24

Berichtsintervall und Datumsbereich festlegen

Auf der Registerkarte **Daten und Datenbestand** können Sie das Berichtsintervall und den Datumsbereich festlegen.

Informationen zu diesem Vorgang

Das Berichtsintervall gibt an, wie oft ein Bericht ausgeführt wird. Das System unterstützt wiederkehrende Berichte und Einzelberichte.

Wiederkehrender Bericht

Ein wiederkehrender Bericht wird mit dem Berichtsintervall "Täglich", "Wöchentlich" oder "Monatlich" definiert und für den bestimmten Zeitraum ausgeführt, beginnend mit dem ersten Berichtszeitraum am oder nach dem ausgewählten Startdatum.

- Sie können den wiederkehrenden Bericht anhand der Daten der vorangegangenen 13 Monate (400 Tage) ausführen, wenn das Digital Analytics Explore-System die Daten aus mindestens 13 Monaten verarbeitet hat. Der Standardzeitraum beträgt 400 Tage.
- Damit der Bericht unbefristet (bis er gestoppt oder gelöscht wird) ausgeführt wird, wählen Sie ein Startdatum im Bereich von 400 Tagen ab dem aktuellen Datum und für das **Enddatum** die Option **Kein Enddatum**

aus. Wenn für das Startdatum ein Datum in der Vergangenheit gewählt wird, werden die Berichte und Trends bereits mit Werten für den laufenden Zeitraum vorbelegt.

- Die verarbeiteten Berichte können für die letzten 13 Monate abgerufen werden.

Einzelbericht

Ein Einzelbericht wird im ausgewählten Datumsbereich einmal mit einer Berichtsdauer von bis zu 93 Tagen ausgeführt.

- Verarbeitete Berichte können für die letzten 93 Tage abgerufen werden.
- Da ein Einzelbericht per Definition genau einmal im angegebenen Datumsbereich ausgeführt wird, ist in der Anzeige des Einzelberichts die Option zum Umschalten auf ein alternatives Datum nicht vorhanden.
- Die Option **Kein Enddatum** ist für den Einzelbericht nicht verfügbar.
- Wenn Tage ausgewählt wurden, die in der Zukunft liegen, wird der Bericht nicht vor Mitternacht des Enddatums ausgeführt.

Zeilenbegrenzung festlegen

Mit der Auswahl **Anzahl Zeilen** auf der Registerkarte **Daten und Datenbestand** wird auf Grundlage des Berichtstyps der Umfang der Informationen im Bericht festgelegt.

Informationen zu diesem Vorgang

Beim Bericht "Unstrukturierte Liste" definiert die **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die im Bericht zurückgegeben wird. Zum Beispiel werden bei der Auswahl `10.000 Zeilen` für den Bericht die ersten 10.000 Zeilen, sortiert nach der ersten ausgewählten Metrik, zurückgegeben. Zusätzlich wird in jedem Bericht "Unstrukturierte Liste" eine Zeile für die `Summe` angezeigt. Wenn der definierte Bericht mehr als die ausgewählte Anzahl Zeilen enthält, wird der Rest der Daten in einer Zeile `Sonstige` zusammengefasst. Die möglichen Werte sind 50, 100, 1.000 und 10.000. Sie können auch 50.000 Zeilen auswählen, wenn diese Option für Ihre Client-ID aktiviert ist. Als Standardwert sind 50 Zeilen festgelegt.

Beim Bericht "Hierarchie" definiert die Auswahl von **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die nach dem Erweitern einer Hierarchieebene im Bericht für jede Ebene zurückgegeben wird. Wenn Sie z. B. die Begrenzung auf 100 Zeilen festgelegt haben, gibt der Bericht "Hierarchie" 100 Zeilen für die erste, 100 Zeilen für die zweite und 100 Zeilen für die dritte Ebene zurück. Die möglichen Werte sind 50 und 100. Der Standardwert ist 50.

Beim Bericht "Gefilterte Gruppen" definiert die **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die nach dem Erweitern jeder Gruppe im Bericht zurückgegeben wird. Zum Beispiel werden bei der Auswahl `100 Zeilen` die ersten 100 Zeilen innerhalb jeder Gruppe, sortiert nach der ersten ausgewählten Metrik, zurückgegeben. Für Berichte, die bis zu 10 Gruppen enthalten, können Sie bis zu 1.000 Zeilen pro Gruppe auswählen. Wenn der definierte Bericht mehr als die ausgewählte Anzahl Zeilen in jeder Gruppe enthält, wird der Rest der Daten in einer Zeile `Sonstige` zusammengefasst.

Im Bericht "Segmentvergleich" ist die Auswahl **Anzahl Zeilen** nicht verfügbar.

Dataset auswählen

Auf der Registerkarte **Daten und Dataset** können Sie das Dataset angeben, das für den Bericht verwendet wird.

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Auswahl zwischen **Bericht "Alle Daten"** und **Bericht "Stichprobendaten"** wird bestimmt, wie viele Informationen verarbeitet werden und wie viel Zeit ein Bericht in Anspruch nimmt.

Bericht "Alle Daten"
Gibt alle verwendbaren Kundendaten im angegebenen Berichtszeitraum zurück.

Bericht "Stichprobendaten"
Erstellt Berichte anhand einer Stichprobe unter den Besuchern des Kunden für den angegebenen Berichtszeitraum und berücksichtigt dabei alle Sitzungen und Datensätze dieser Besucher. Die geeignete Stichprobenrate bestimmt Digital Analytics je nach Volumen der Kundendaten. Die Stichprobenrate können Sie im Bereich "Einstellungen öffnen" des Berichts "Stichprobendaten" ermitteln.

Ein Bericht nur mit Stichprobendaten wird schneller ausgeführt, da nur ein Teil der Besucher und deren Aktivitäten verwendet wird und die Ergebnisse extrapoliert werden. Dieser Bericht kann als Testbericht erstellt und angezeigt werden und ist damit ein nützliches Hilfsmittel, um einen repräsentativen Überblick über die Zahlen zu erhalten und festzustellen, wie der Bericht aussieht, bevor ein Bericht "Alle Daten" erstellt wird.

Erweiterte CSV-Berichtsdatei erstellen

Sie können eine für den Download verfügbare Version Ihres Berichts "Unstrukturierte Liste" mit bis zu 1.000.000 Datenzeilen generieren. Diese Funktion muss für Ihre Kunden-ID aktiviert werden, damit Sie auf sie zugreifen können.

Informationen zu diesem Vorgang

Die erweiterte CSV-Berichtsdatei ist zusätzlich zu den Excel- und CSV-Standarddateien verfügbar, die maximal die in der Berichtskonfiguration festgelegte Anzahl Zeilen enthalten können. Die Option "Erweiterte CSV-Berichtsdatei ausführen" können Sie ungeachtet der in der Berichtskonfiguration festgelegten Anzahl Zeilen für jeden Bericht "Unstrukturierte Liste" auswählen. Wenn Sie zum Beispiel 50 Zeilen in Ihrem Bericht angeben, werden in der Digital Analytics Explore-Benutzerschnittstelle 50 Zeilen angezeigt, während die erweiterte CSV-Datei bis zu 1.000.000 Zeilen enthalten kann.

Die erweiterte CSV-Berichtsdatei kann innerhalb von sieben Tagen nach ihrer Generierung heruntergeladen werden. Wenn Sie die CSV-Datei nach diesem Zeitraum von sieben Tagen abrufen möchten, müssen Sie den Bericht erneut ausführen, wodurch Ihr Berichtsguthaben belastet wird.

Wenn Ihr Bericht bereits ohne diese Option konfiguriert und ausgeführt wurde, können Sie die Berichtskonfiguration um die erweiterte CSV-Option ergänzen. Danach müssen Sie den Bericht erneut ausführen, wodurch Ihr Berichtsguthaben belastet wird.

Anmerkung: Die Anzeige eines Berichts "Unstrukturierte Liste" in der Digital Analytics Explore-Benutzerschnittstelle ist auf 10.000 Zeilen beschränkt (oder auf 50.000 Zeilen, wenn diese Option für Ihre Client-ID aktiviert ist). Wenn der Umfang Ihrer Berichtsergebnisse die Begrenzung für Ihre Client-ID unterschreitet, hat die erweiterte CSV-Berichtsdatei dieselbe Größe wie die CSV-Berichtsdatei.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf das Symbol "Herunterladen" ( ) in der Berichtsansicht.
2. Wählen Sie **Erweiterte CSV-Berichtsdatei ausführen** aus.

Filter

Ein Filter besteht aus einem oder mehreren Kriterien, die einem Digital Analytics Explore-Bericht hinzugefügt werden, um die Berichtsergebnisse einzugrenzen. Diese Kriterien vergleichen eine ausgewählte Metrik mit einem angegebenen Wert und schließen je nach den Kriterien Datensätze ein oder aus.

Zum Beispiel könnten Sie den Bericht auf die Besucher aus den USA beschränken. Ein Kriterium besteht aus einer Metrik und mindestens einem Vergleich.

Auf der Registerkarte **Filter** können Sie Filter für einen Bericht erstellen, kopieren oder bearbeiten oder einen vorhandenen Filter verwenden. Außerdem können Sie vorhandene Filter umbenennen und entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten. Filter werden nach Filterkategorie in Gruppen zusammengefasst.

Vorhandenen Filter verwenden

Gehen Sie wie folgt vor, um einem Bericht einen bestehenden Filter hinzuzufügen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in der ausgewählten Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Filter** angezeigt.
2. Ziehen Sie die Filter, die angewendet werden sollen, in das Teilfenster **Hierher ziehen und ablegen**.

Filter erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu erstellen.

Vorbereitende Schritte

Anmerkung: Bevor Sie einen Filter für einen Bericht erstellen können, müssen Sie die Anzeigespalten und Metriken, die verwendet werden sollen, definieren.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie unten im Teilfenster **Verfügbare Filter** auf **Neu**. Der Dialog "Neuer Filter" wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** eine Kategorie für diesen Filter aus oder wählen Sie in der Liste die Option **Neue Kategorie** aus und geben Sie im Feld einen Namen für die Kategorie ein.
3. Geben Sie im rechten Feld einen Namen für den Filter ein.
4. Wählen Sie in der Liste **Kriterien** die Vergleichsmetrik aus, die verwendet werden soll.
5. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen oder mehrere Werte für dieses Kriterium einzugeben:

- Um einen Wert manuell einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben dann den Text im angezeigten Textfeld ein.
- Wenn für Ihre Kunden-ID die Funktion "Schnellauswahl" aktiviert wurde, klicken Sie auf das Symbol **Schnellauswahl** ( ), um eine alphabetisch sortierte Liste der am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium auf Basis der letzten Aktivität auf der Site anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste der Schnellauswahldatensätze den Wert aus, den Sie für dieses Kriterium verwenden möchten. Mit der Umschalttaste und der Steuertaste können Sie mehrere Werte auswählen. Um bestimmte Werte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld im oberen Teil des Dialogfelds. Wenn Sie einen oder mehrere Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie mehrere Werte ausgewählt haben, werden diese Werte mit ODER-Verknüpfungen hinzugefügt.

  In der Schnellauswahlliste werden nur die am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium angezeigt. Für dieses Kriterium könnten aber auch weitere Werte gültig sein, die nicht als am häufigsten verwendete Werte ermittelt wurden.

Anmerkung: Wenn Sie bei der Auswahl auf **Beispieldatensätze** klicken, werden Beispielwerte für das von Ihnen ausgewählte Kriterium angezeigt.

6. Wählen Sie in der Liste, die danach angezeigt wird, den Operator aus.
   - Wenn die Metrik einen numerischen Wert enthält, sind die Operatoren "Gleich", "Größer-gleich", "Kleiner-gleich" und "Zwischen" verfügbar.
   - Wenn die Metrik ein Zeichenfolgewert ist, sind die Operatoren "Ist", "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Platzhalter" verfügbar.

   Aktivieren Sie das Kästchen **NICHT**, wenn das Kriterium eine ausschließende Bedingung darstellen soll. In diesem Fall werden die Datensätze nur dann eingeschlossen, wenn sie dieses Kriterium nicht erfüllen).
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Kriterien auf Ihren Filter anzuwenden:
   -

     Wenn Sie keine weiteren Kriterien für diesen Filter definieren müssen, klicken Sie auf **Anwenden**.

     Das Kriterium wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Anwenden** und beginnen noch einmal bei Schritt 4.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **+ Kriterien mit "OR" hinzufügen**, beginnen noch einmal bei Schritt 5 und gehen nach den Anweisungen für die manuelle Eingabe eines Werts vor.
   - Wenn Sie vorhandene Filter auf Ihren neuen Filter anwenden möchten, dann erweitern Sie eine Filterkategorie und wählen im Fenster links unten die benötigten Filter aus. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Anwenden**. Die Verknüpfung des Kriteriums mit einem anderen Kriterium erfolgt über das logische UND. Wenn der Filter keinen Messwertfilter enthält (zum Beispiel Seitenaufrufe >=3), können Sie zusätzlich **NICHT** auswählen.
   - Kriterien unterschiedlicher Typen werden immer über das logische UND miteinander verknüpft.

   Die erstellten und angewendeten Kriterien werden im Fenster ganz rechts angezeigt. Sie können sie bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, um das Kriterium im linken Fenster noch einmal zu öffnen. Sie können

ein Kriterium löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken. Angewendete Filter können Sie entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken. Der Filter wird dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus dem Filter entfernt, den Sie gerade erstellen.

8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Filter speichern**, um dieses Fenster zu schließen und zur Registerkarte **Filter** zurückzukehren.

Filter kopieren

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen vorhandenen Filter kopieren, ihm einen neuen Namen zuweisen und ihn dann unverändert verwenden oder Kriterien bearbeiten, hinzufügen oder löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Filter" angezeigt.
2. Wählen Sie den Filter aus, der kopiert werden soll, und klicken Sie auf **Kopieren**. Der Dialog "**Filter bearbeiten**" wird angezeigt. Er enthält die Kriterien, die für den vorhandenen Filter definiert wurden.
3. Wählen Sie die Filterkategorie aus, in der dieser Filter gespeichert werden soll, oder erstellen Sie eine neue Filterkategorie.
4. Geben Sie einen neuen Namen für den Filter ein.
5. Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen.

Filter bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor, um einen vorhandenen Filter zu bearbeiten.

Vorbereitende Schritte

Wenn Sie einen Filter erstellt haben oder Administratorberechtigungen für diesen Filter besitzen, können Sie ihn bearbeiten und mit einem neuen Namen speichern. Wenn Sie keine Berechtigungen zum Bearbeiten eines Filters besitzen, wird Ihnen durch Klicken auf das Symbol **Bearbeiten** nur das Kopieren des Filters ermöglicht.

Anmerkung: Änderungen an einem Filter sind global und wirken sich auf alle Berichte aus, in denen er verwendet wird, einschließlich der Berichte, die von anderen Benutzern erstellt wurden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Filter" angezeigt.
2. Wählen Sie den Filter aus, der bearbeitet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Ein Warnhinweis wird angezeigt mit einer Liste der Berichte, auf die sich die Bearbeitung dieses Filters auswirkt.
3. Das Dialogfeld "Filter bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien für den vorhandenen Filter.

   Anmerkung: Den Namen und die Filterkategorie können Sie nicht ändern.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen. Wenn ein vorhandener Filter angewendet wurde, können Sie diesen Filter entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken.

Segmente

Auf der Registerkarte "Segment" können Sie ein Segment für einen Digital Analytics Explore-Bericht erstellen, kopieren und bearbeiten oder ein vorhandenes Segment verwenden. Außerdem können Sie vorhandene Segmente umbenennen und entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten. Segmente werden nach Segmentkategorie in Gruppen zusammengefasst.

Anmerkung: Klicken Sie erst dann auf **Abschicken**, wenn alle nicht optionalen Registerkarten ausgefüllt sind.

Segment zu Bericht hinzufügen

Sie können ein bestehendes Segment zu einer Berichtskonfiguration hinzufügen, wenn Sie den Bericht erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Segmente**.
2. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Segmente" angezeigt.
3. Ziehen Sie die Segmente, die angewendet werden sollen, in das Teilfenster **Hierher ziehen und ablegen**.

Segment erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie unten im Teilfenster "Verfügbare Segmente" auf **Neu**. Das Fenster "Neues Segment" wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Typ des Segments aus.
   - **Sitzungsgleich** - Alle Sitzungen, die den angegebenen Kriterien im Berichtszeitraum entsprechen.
   - **Sitzungsübergreifend** - Alle Sitzungen von Besuchern im Berichtszeitraum, die den angegebenen Kriterien im ausgewählten Datumsbereich entsprechen. Wenn Sie den Segmenttyp **Sitzungsübergreifend** ausgewählt haben, müssen Sie ein Startdatum und ein Enddatum angeben oder können die Option **Wie vorherige Periode** auswählen, um für den Bericht, auf den Sie das Segment anwenden möchten, die zuvor abgeschlossene Periode zu verwenden.

     Anmerkung: Der sitzungsübergreifende Segmenttyp ist nicht für Berichte verfügbar, die Daten verwenden, die in einer registrierungsbasierten Datenerweiterungsdatei importiert wurden.
   - **Mehrkanalkunde** - Bezieht nur die Online- und die Offline-Aktivität registrierter Kunden ein.

Anmerkung: Sie können keine IBM Tealeaf-Segmente mithilfe des Fensters "Neues Segment" erstellen. IBM Digital Analytics erstellt ein Tealeaf-Segment, wenn ein Tealeaf-Benutzer Tealeaf-Sitzungs-IDs in Digital Analytics exportiert.

3. Wählen Sie in der Liste **Segmentgruppenkategorie** eine Kategorie für dieses Segment aus oder wählen Sie in der Liste die Option **Neue Kategorie** aus und geben Sie im Feld einen Namen für die Kategorie ein.
4. Geben Sie im rechten Feld einen Namen für das Segment ein.
5. Wählen Sie in der Liste **Kriterien** die Vergleichsmetrik aus, die verwendet werden soll.
6. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen oder mehrere Werte für dieses Kriterium einzugeben:
   - Um einen Wert manuell einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben dann den Text im angezeigten Textfeld ein.
   - Wenn für Ihre Kunden-ID die Funktion "Schnellauswahl" aktiviert wurde, klicken Sie auf das Symbol **Schnellauswahl** ( ), um eine alphabetisch sortierte Liste der am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium auf Basis der letzten Aktivität auf der Site anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste der Schnellauswahldatensätze den Wert aus, den Sie für dieses Kriterium verwenden möchten. Mit der Umschalttaste und der Steuertaste können Sie mehrere Werte auswählen. Um bestimmte Werte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld im oberen Teil des Dialogfelds. Wenn Sie einen oder mehrere Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie mehrere Werte ausgewählt haben, werden diese Werte mit ODER-Verknüpfungen hinzugefügt.

     In der Schnellauswahlliste werden nur die am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium angezeigt. Für dieses Kriterium könnten aber auch weitere Werte gültig sein, die nicht als am häufigsten verwendete Werte ermittelt wurden.

   Anmerkung: Wenn Sie bei der Auswahl auf **Beispieldatensätze** klicken, werden Beispielwerte für das von Ihnen ausgewählte Kriterium angezeigt.
7. Wählen Sie in der Liste, die danach angezeigt wird, den Operator aus.
   - Wenn die Metrik einen numerischen Wert enthält, sind die Operatoren "Gleich", "Größer-gleich", "Kleiner-gleich" und "Zwischen" verfügbar.
   - Wenn die Metrik ein Zeichenfolgewert ist, sind die Operatoren "Ist", "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Platzhalter" verfügbar.

   Aktivieren Sie das Kästchen **NICHT**, wenn das Kriterium eine ausschließende Bedingung darstellen soll. In diesem Fall werden die Datensätze nur dann eingeschlossen, wenn sie dieses Kriterium nicht erfüllen).
8. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Kriterien auf Ihr Segment anzuwenden:
   - Wenn Sie keine weiteren Kriterien für dieses Segment definieren müssen, klicken Sie auf **Anwenden**.

     Das Kriterium wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Anwenden** und beginnen noch einmal bei Schritt 5.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **+ Kriterien mit "OR" hinzufügen**, beginnen noch einmal bei Schritt 6 und gehen nach den Anweisungen für die manuelle Eingabe eines Werts vor.

- Wenn Sie vorhandene Segmente auf Ihr neues Segment anwenden möchten, dann erweitern Sie eine Segmentkategorie und wählen im Fenster links unten die benötigten Segmente aus. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Anwenden**. Die Verknüpfung des Kriteriums mit einem anderen Kriterium erfolgt über das logische UND. Wenn das Segment kein Metriksegment enthält (zum Beispiel Seitenaufrufe >=3), können Sie zusätzlich **NICHT** auswählen.
- Kriterien unterschiedlicher Typen werden immer über das logische UND miteinander verknüpft.

Die erstellten und angewendeten Kriterien werden im Fenster ganz rechts angezeigt. Sie können sie bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, um das Kriterium im linken Fenster noch einmal zu öffnen. Sie können ein Kriterium löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken. Angewendete Segmente können Sie entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken. Das Segment wird dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus dem Segment entfernt, das Sie gerade erstellen.

9. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Segment speichern**, um dieses Fenster zu schließen und zur Registerkarte **Segment** zurückzukehren.

Ergebnisse

Segment kopieren

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können ein vorhandenes Segment kopieren und ihm einen neuen Namen zuweisen. Danach können Sie das Segment unverändert verwenden oder Kriterien bearbeiten, hinzufügen oder löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Segmente** angezeigt.
2. Wählen Sie das Segment aus, das kopiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Kopieren". Das Dialogfeld "Segment bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für das vorhandene Segment konfiguriert wurden.
3. Wählen Sie die **Segmentkategorie** aus, in der dieses Segment gespeichert werden soll, oder erstellen Sie eine neue Segmentkategorie.
4. Geben Sie einen neuen Namen für das Segment ein.
5. Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen.

Segment bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu bearbeiten.

Vorbereitende Schritte

Wenn Sie ein Segment erstellt haben oder Administratorberechtigungen für dieses Segment besitzen, können Sie es bearbeiten und mit einem neuen Namen speichern. Wenn Sie versuchen, ein Segment zu bearbeiten, das Sie nicht erstellt haben und für das Sie keine Administratorberechtigungen besitzen, hat die Schaltfläche **Segment bearbeiten** dieselbe Funktion wie die Schaltfläche "Segment kopieren".

Anmerkung: Änderungen an Segmenten sind global und wirken sich auf die Berichte aus, die von anderen Benutzern mit diesem Segment erstellt werden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Segmente** angezeigt.
2. Wählen Sie das Segment aus, das bearbeitet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.Ein Warnhinweis wird angezeigt mit einer Liste der Berichte, auf die sich die Bearbeitung dieses Segments auswirkt.

   Das Dialogfeld "Segment bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für das vorhandene Segment konfiguriert wurden.

   Anmerkung: Den Namen und die Segmentkategorie können Sie nicht ändern.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen. Wenn ein vorhandenes Segment angewendet wurde, können Sie dieses Segment entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken.

Relationale Detailansicht

Mithilfe von relationalen Detailansichten können Sie eine Datengruppe direkt in Beziehung zu einer oder zwei weiteren Datengruppen setzen. Bei Auswahl eines Ziels wird die Anzeige dynamisch aktualisiert.

Verwenden Sie die Registerkarte "Relationale Detailansicht", um die Datenfelder und Metriken auszuwählen, für die Sie eine Detailansicht wünschen. Wenn Sie mehrere Anzeigespalten auswählen, entsprechen die sich ergebenden Metriken einer eindeutigen Kombination aus den gewählten Anzeigespalten. Wenn Sie zum Beispiel entscheiden, dass Seiten und Seitensprache nebeneinander angezeigt werden, wird die Seitenansicht für die Homepage in "Home-Englisch", "Home-Deutsch", "Home-Spanisch" usw. aufgeteilt. Bei manchen Daten (zum Beispiel "Seite" und "Kategorie" oder "Seite" und "Seitenattribut: Autor") kann es sinnvoll sein, wenn sie nebeneinander angezeigt werden, während es bei anderen Kombinationen (zum Beispiel "Produktname" und "Land") nicht sinnvoll ist. Je nach dem ersten ausgewählten Feld sind die verbleibenden Auswahlmöglichkeiten für die Anzeigespalten begrenzt.

In einem ausgeführten Bericht befindet sich neben jeder der ersten 10 Zeilen des Berichts ein Lupensymbol. Wenn Sie auf die Lupe klicken, werden unten im Fenster 1 oder 2 Teilfenster mit jeweils einer Detailansicht der von Ihnen im Bericht ausgewählten Daten angezeigt. Eine relationale Detailansicht entspricht dem Anwenden eines Segments des Typs "Sitzungsgleich" mit der Zielzeile als Kriterium. Bei jedem Klick auf das Lupensymbol in einer anderen Zeile werden die Daten in der Detailansicht dynamisch aktualisiert.

Beim Erstellen eines Berichts ähnelt die Registerkarte "Relationale Detailansicht" dem Fenster "Spalten und Metriken". Die Registerkarte ist in vier Teilfenster unterteilt: **Verfügbare Anzeigespalten**, **Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen**, **Verfügbare Metriken** und **Metriken hierher ziehen und ablegen**.

Das Teilfenster "Verfügbare Anzeigespalten" enthält zu Beginn nur Datenfeldtypen. Durch Klicken auf das Symbol "Plus" ⊞ können alle Spalten erweitert werden, um die verfügbaren Anzeigespalten anzuzeigen.

Detailansicht anzeigen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Detailansicht anzuzeigen.

Vorbereitende Schritte

Der Bericht, für den Sie eine Detailansicht anzeigen möchten, muss geöffnet sein.

Vorgehensweise

1. Ziehen Sie die erste Anzeigespalte, die Sie verwenden möchten, in das Teilfenster **Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen**. Einige der restlichen Anzeigespalten werden aus dem Teilfenster "Verfügbare Anzeigespalten" entfernt, wenn sie nicht mit der ausgewählten Spalte kombiniert werden können.

   Sie können bis zu drei Spalten auswählen. Die von Ihnen ausgewählten Spalten werden links oben im Fenster angezeigt und die verfügbaren Metriken für Ihren Bericht werden im Teilfenster **Verfügbare Metriken** angezeigt.
2. Ziehen Sie die erforderlichen Metriken aus der Spalte **Verfügbare Metriken** in die Spalte **Metriken hierher ziehen und ablegen**. Sie können bis zu zehn Metriken auswählen, die eine beliebige Kombination von Standardmetriken oder berechneten Metriken sein können. Sie können die Liste der berechneten Metriken filtern, indem Sie eine Kategorie aus der Dropdown-Liste über der Spalte auswählen.

   Weitere Informationen zur Arbeit mit berechneten Metriken finden Sie unter „Berechnete Metriken” auf Seite 23.
3. Klicken Sie auf **Detailansicht hinzufügen**.

   Die relationale Detailansicht wird gespeichert und die Anzeigespalten werden im Abschnitt "Relationale Detailansicht" ganz rechts im Fenster angezeigt.

Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren

Auf der Registerkarte **Name und Verteilung** können Sie den Namen, die Kategorie und die Verteilungsmethoden für Ihren Bericht einrichten.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld **Berichtsname** einen Namen für den neuen Bericht ein (bis zu 50 Zeichen, zum Beispiel "Beliebteste Seiten" oder "Latenzzeit bei der Buchung für Passagiere der ersten Klasse").
2. Wählen Sie eine **Berichtskategorie** aus oder geben Sie eine neue Kategorie ein.

   Jeder Bericht muss durch eine eindeutige Kombination aus Berichtsname und Berichtskategorie gekennzeichnet sein.
3. Optional: Geben Sie im Feld **Kommentare** eine Beschreibung für den Bericht ein (bis zu 250 Zeichen).
4. Optional: Wählen Sie eine Verteilungsmethode aus.
   - Aktivieren Sie **Per E-Mail empfangen**, wenn der Bericht als Anhang einer E-Mail direkt an Sie gesendet werden soll. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie für den Anhang das Format **Excel** oder **CSV** aus. Der Anhang enthält Metadaten zum Bericht (zum Beispiel Name, Filter und Segmente) und die Datentabelle, aber nicht die Diagramme.

- Aktivieren Sie **Per E-Mail benachrichtigen**, wenn Sie benachrichtigt werden möchten, sobald der Bericht generiert wurde. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

Bericht "Hierarchie"

Im Bericht "Hierarchie" werden die Werte für eine Anzeigespalte auf der Basis des Werts einer anderen Anzeigespalte angezeigt. Sie können beispielsweise die beliebtesten Marken in jeder Produktkategorie anzeigen.

Spalten und Metriken auswählen

Auf der Registerkarte **Spalten und Metriken** können Sie die Spalten und Metriken für den Bericht auswählen. Sie können bis zu fünf Anzeigespalten und zehn Metriken auswählen. Wenn der Bericht erstellt wird, wird ein Datenraster aus den ausgewählten Anzeigespaltenkombinationen und Metriken erstellt.

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie mehrere Anzeigespalten auswählen, entsprechen die sich ergebenden Metriken, die für die Berichtskonfiguration verfügbar sind, einer eindeutigen Kombination aus den gewählten Anzeigespalten. Wenn Sie zum Beispiel entscheiden, dass **Seiten** und **Seitensprache** gemeinsam angezeigt werden, wird die Seitenansicht für die Homepage in "Home-Englisch", "Home-Deutsch", "Home-Spanisch" usw. aufgeteilt. Bei manchen Daten (zum Beispiel "Seite" und "Kategorie" oder "Seite" und "Seitenattribut: Autor") kann es sinnvoll sein, wenn sie nebeneinander angezeigt werden, während es bei anderen Kombinationen (zum Beispiel "Produktname" und "Land") nicht sinnvoll ist. Dadurch sind je nach dem ersten ausgewählten Feld die verbleibenden Auswahlmöglichkeiten für die Anzeigespalten begrenzt.

Die Anzeige ist in vier Teilfenster unterteilt: **Verfügbare Anzeigespalten**, **Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen**, **Verfügbare Metriken** und **Metriken hierher ziehen und ablegen**.

Das Teilfenster **Verfügbare Anzeigespalten** enthält zu Beginn nur Datenfeldtypen. Durch Klicken auf die Schaltfläche ⊞ können alle Feldtypen erweitert werden, um die verfügbaren Anzeigespalten anzuzeigen.

Anmerkung: Wenn Sie Sitzungsdaten in IBM Tealeaf exportieren möchten, beziehen Sie beim Erstellen des Berichts die Metrik "Sitzungen" mit ein, damit Sie in jeder Zeile die Anzahl Sitzungen sehen können.

Vorgehensweise

1. Ziehen Sie die erste Anzeigespalte, die Sie verwenden möchten, in das Teilfenster "Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen".

   Sie können bis zu fünf Spalten auswählen.

   Wenn Sie eine Spalte ausgewählt haben, wird sie oben links angezeigt. Die verfügbaren Metriken werden auf den Registerkarten **Standard**, **Berechnet** und **Benutzerdefiniert** in der Spalte "Verfügbare Metriken auswählen" aufgelistet. Einige der restlichen Anzeigespalten werden aus dem Teilfenster **Verfügbare Anzeigespalten** entfernt. Diese Spalten werden entfernt, da sie nicht mit der ausgewählten Spalte kombiniert werden können.
2. Ziehen Sie die gewünschten Metriken aus der Registerkarte **Standard**, **Berechnet** oder **Benutzerdefiniert** der Spalte "Verfügbare Metriken auswählen" in die Spalte "Metriken hierher ziehen und ablegen".

Die für einen Bericht verfügbaren Metriken basieren auf den ausgewählten Anzeigespalten. Nur Metriken, die mit den ausgewählten Anzeigespalten kompatibel sind, stehen für die Auswahl bereit.

Ihr Bericht kann bis zu zehn Metriken enthalten, wobei jede Kombination aus Standard-, berechneten und benutzerdefinierten Metriken möglich ist.

Sie können berechnete Metriken über die Registerkarte **Berechnet** erstellen oder bearbeiten oder die Seite **Verwalten > Berechnete Metriken** verwenden.

Verwenden Sie zum Erstellen oder Bearbeiten benutzerdefinierter Metriken die Seite **Verwalten > Benutzerdefinierte Metriken**.

Wenn Sie eine Metrik ausgewählt haben, wird sie oben rechts angezeigt.

Zugehörige Konzepte:

„Berechnete Metriken" auf Seite 23

„Benutzerdefinierte Metriken" auf Seite 24

Berichtsintervall und Datumsbereich festlegen

Auf der Registerkarte **Daten und Datenbestand** können Sie das Berichtsintervall und den Datumsbereich festlegen.

Informationen zu diesem Vorgang

Das Berichtsintervall gibt an, wie oft ein Bericht ausgeführt wird. Das System unterstützt wiederkehrende Berichte und Einzelberichte.

Wiederkehrender Bericht

Ein wiederkehrender Bericht wird mit dem Berichtsintervall "Täglich", "Wöchentlich" oder "Monatlich" definiert und für den bestimmten Zeitraum ausgeführt, beginnend mit dem ersten Berichtszeitraum am oder nach dem ausgewählten Startdatum.

- Sie können den wiederkehrenden Bericht anhand der Daten der vorangegangenen 13 Monate (400 Tage) ausführen, wenn das Digital Analytics Explore-System die Daten aus mindestens 13 Monaten verarbeitet hat. Der Standardzeitraum beträgt 400 Tage.
- Damit der Bericht unbefristet (bis er gestoppt oder gelöscht wird) ausgeführt wird, wählen Sie ein Startdatum im Bereich von 400 Tagen ab dem aktuellen Datum und für das **Enddatum** die Option **Kein Enddatum** aus. Wenn für das Startdatum ein Datum in der Vergangenheit gewählt wird, werden die Berichte und Trends bereits mit Werten für den laufenden Zeitraum vorbelegt.
- Die verarbeiteten Berichte können für die letzten 13 Monate abgerufen werden.

Einzelbericht

Ein Einzelbericht wird im ausgewählten Datumsbereich einmal mit einer Berichtsdauer von bis zu 93 Tagen ausgeführt.

- Verarbeitete Berichte können für die letzten 93 Tage abgerufen werden.
- Da ein Einzelbericht per Definition genau einmal im angegebenen Datumsbereich ausgeführt wird, ist in der Anzeige des Einzelberichts die Option zum Umschalten auf ein alternatives Datum nicht vorhanden.
- Die Option **Kein Enddatum** ist für den Einzelbericht nicht verfügbar.
- Wenn Tage ausgewählt wurden, die in der Zukunft liegen, wird der Bericht nicht vor Mitternacht des Enddatums ausgeführt.

Zeilenbegrenzung festlegen

Mit der Auswahl **Anzahl Zeilen** auf der Registerkarte **Daten und Datenbestand** wird auf Grundlage des Berichtstyps der Umfang der Informationen im Bericht festgelegt.

Informationen zu diesem Vorgang

Beim Bericht "Unstrukturierte Liste" definiert die **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die im Bericht zurückgegeben wird. Zum Beispiel werden bei der Auswahl `10.000 Zeilen` für den Bericht die ersten 10.000 Zeilen, sortiert nach der ersten ausgewählten Metrik, zurückgegeben. Zusätzlich wird in jedem Bericht "Unstrukturierte Liste" eine Zeile für die `Summe` angezeigt. Wenn der definierte Bericht mehr als die ausgewählte Anzahl Zeilen enthält, wird der Rest der Daten in einer Zeile `Sonstige` zusammengefasst. Die möglichen Werte sind 50, 100, 1.000 und 10.000. Sie können auch 50.000 Zeilen auswählen, wenn diese Option für Ihre Client-ID aktiviert ist. Als Standardwert sind 50 Zeilen festgelegt.

Beim Bericht "Hierarchie" definiert die Auswahl von **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die nach dem Erweitern einer Hierarchieebene im Bericht für jede Ebene zurückgegeben wird. Wenn Sie z. B. die Begrenzung auf 100 Zeilen festgelegt haben, gibt der Bericht "Hierarchie" 100 Zeilen für die erste, 100 Zeilen für die zweite und 100 Zeilen für die dritte Ebene zurück. Die möglichen Werte sind 50 und 100. Der Standardwert ist 50.

Beim Bericht "Gefilterte Gruppen" definiert die **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die nach dem Erweitern jeder Gruppe im Bericht zurückgegeben wird. Zum Beispiel werden bei der Auswahl `100 Zeilen` die ersten 100 Zeilen innerhalb jeder Gruppe, sortiert nach der ersten ausgewählten Metrik, zurückgegeben. Für Berichte, die bis zu 10 Gruppen enthalten, können Sie bis zu 1.000 Zeilen pro Gruppe auswählen. Wenn der definierte Bericht mehr als die ausgewählte Anzahl Zeilen in jeder Gruppe enthält, wird der Rest der Daten in einer Zeile `Sonstige` zusammengefasst.

Im Bericht "Segmentvergleich" ist die Auswahl **Anzahl Zeilen** nicht verfügbar.

Dataset auswählen

Auf der Registerkarte **Daten und Dataset** können Sie das Dataset angeben, das für den Bericht verwendet wird.

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Auswahl zwischen **Bericht "Alle Daten"** und **Bericht "Stichprobendaten"** wird bestimmt, wie viele Informationen verarbeitet werden und wie viel Zeit ein Bericht in Anspruch nimmt.

Bericht "Alle Daten"
: Gibt alle verwendbaren Kundendaten im angegebenen Berichtszeitraum zurück.

Bericht "Stichprobendaten"
: Erstellt Berichte anhand einer Stichprobe unter den Besuchern des Kunden für den angegebenen Berichtszeitraum und berücksichtigt dabei alle Sitzungen und Datensätze dieser Besucher. Die geeignete Stichprobenrate bestimmt Digital Analytics je nach Volumen der Kundendaten. Die Stichprobenrate können Sie im Bereich "Einstellungen öffnen" des Berichts "Stichprobendaten" ermitteln.

Ein Bericht nur mit Stichprobendaten wird schneller ausgeführt, da nur ein Teil der Besucher und deren Aktivitäten verwendet wird und die Ergebnisse extrapoliert werden. Dieser Bericht kann als Testbericht erstellt und angezeigt werden und ist damit ein nützliches Hilfsmittel, um einen repräsentativen Überblick über die Zahlen zu erhalten und festzustellen, wie der Bericht aussieht, bevor ein Bericht "Alle Daten" erstellt wird.

Filter

Ein Filter besteht aus einem oder mehreren Kriterien, die einem Digital Analytics Explore-Bericht hinzugefügt werden, um die Berichtsergebnisse einzugrenzen. Diese Kriterien vergleichen eine ausgewählte Metrik mit einem angegebenen Wert und schließen je nach den Kriterien Datensätze ein oder aus.

Zum Beispiel könnten Sie den Bericht auf die Besucher aus den USA beschränken. Ein Kriterium besteht aus einer Metrik und mindestens einem Vergleich.

Auf der Registerkarte **Filter** können Sie Filter für einen Bericht erstellen, kopieren oder bearbeiten oder einen vorhandenen Filter verwenden. Außerdem können Sie vorhandene Filter umbenennen und entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten. Filter werden nach Filterkategorie in Gruppen zusammengefasst.

Vorhandenen Filter verwenden

Gehen Sie wie folgt vor, um einem Bericht einen bestehenden Filter hinzuzufügen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in der ausgewählten Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Filter** angezeigt.
2. Ziehen Sie die Filter, die angewendet werden sollen, in das Teilfenster **Hierher ziehen und ablegen**.

Filter erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu erstellen.

Vorbereitende Schritte

Anmerkung: Bevor Sie einen Filter für einen Bericht erstellen können, müssen Sie die Anzeigespalten und Metriken, die verwendet werden sollen, definieren.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie unten im Teilfenster **Verfügbare Filter** auf **Neu**. Der Dialog "Neuer Filter" wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** eine Kategorie für diesen Filter aus oder wählen Sie in der Liste die Option **Neue Kategorie** aus und geben Sie im Feld einen Namen für die Kategorie ein.
3. Geben Sie im rechten Feld einen Namen für den Filter ein.
4. Wählen Sie in der Liste **Kriterien** die Vergleichsmetrik aus, die verwendet werden soll.
5. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen oder mehrere Werte für dieses Kriterium einzugeben:
   - Um einen Wert manuell einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben dann den Text im angezeigten Textfeld ein.

- Wenn für Ihre Kunden-ID die Funktion "Schnellauswahl" aktiviert wurde, klicken Sie auf das Symbol **Schnellauswahl** ( ), um eine alphabetisch sortierte Liste der am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium auf Basis der letzten Aktivität auf der Site anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste der Schnellauswahldatensätze den Wert aus, den Sie für dieses Kriterium verwenden möchten. Mit der Umschalttaste und der Steuertaste können Sie mehrere Werte auswählen. Um bestimmte Werte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld im oberen Teil des Dialogfelds. Wenn Sie einen oder mehrere Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie mehrere Werte ausgewählt haben, werden diese Werte mit ODER-Verknüpfungen hinzugefügt.

  In der Schnellauswahlliste werden nur die am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium angezeigt. Für dieses Kriterium könnten aber auch weitere Werte gültig sein, die nicht als am häufigsten verwendete Werte ermittelt wurden.

Anmerkung: Wenn Sie bei der Auswahl auf **Beispieldatensätze** klicken, werden Beispielwerte für das von Ihnen ausgewählte Kriterium angezeigt.

6. Wählen Sie in der Liste, die danach angezeigt wird, den Operator aus.
   - Wenn die Metrik einen numerischen Wert enthält, sind die Operatoren "Gleich", "Größer-gleich", "Kleiner-gleich" und "Zwischen" verfügbar.
   - Wenn die Metrik ein Zeichenfolgewert ist, sind die Operatoren "Ist", "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Platzhalter" verfügbar.

   Aktivieren Sie das Kästchen **NICHT**, wenn das Kriterium eine ausschließende Bedingung darstellen soll. In diesem Fall werden die Datensätze nur dann eingeschlossen, wenn sie dieses Kriterium nicht erfüllen).
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Kriterien auf Ihren Filter anzuwenden:
   -

     Wenn Sie keine weiteren Kriterien für diesen Filter definieren müssen, klicken Sie auf **Anwenden**.

     Das Kriterium wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Anwenden** und beginnen noch einmal bei Schritt 4.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **+ Kriterien mit "OR" hinzufügen**, beginnen noch einmal bei Schritt 5 und gehen nach den Anweisungen für die manuelle Eingabe eines Werts vor.
   - Wenn Sie vorhandene Filter auf Ihren neuen Filter anwenden möchten, dann erweitern Sie eine Filterkategorie und wählen im Fenster links unten die benötigten Filter aus. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Anwenden**. Die Verknüpfung des Kriteriums mit einem anderen Kriterium erfolgt über das logische UND. Wenn der Filter keinen Messwertfilter enthält (zum Beispiel Seitenaufrufe >=3), können Sie zusätzlich **NICHT** auswählen.
   - Kriterien unterschiedlicher Typen werden immer über das logische UND miteinander verknüpft.

   Die erstellten und angewendeten Kriterien werden im Fenster ganz rechts angezeigt. Sie können sie bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, um das Kriterium im linken Fenster noch einmal zu öffnen. Sie können ein Kriterium löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken. An-

gewendete Filter können Sie entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken. Der Filter wird dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus dem Filter entfernt, den Sie gerade erstellen.

8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Filter speichern**, um dieses Fenster zu schließen und zur Registerkarte **Filter** zurückzukehren.

Filter kopieren

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen vorhandenen Filter kopieren, ihm einen neuen Namen zuweisen und ihn dann unverändert verwenden oder Kriterien bearbeiten, hinzufügen oder löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Filter" angezeigt.
2. Wählen Sie den Filter aus, der kopiert werden soll, und klicken Sie auf **Kopieren**. Der Dialog "**Filter bearbeiten**" wird angezeigt. Er enthält die Kriterien, die für den vorhandenen Filter definiert wurden.
3. Wählen Sie die Filterkategorie aus, in der dieser Filter gespeichert werden soll, oder erstellen Sie eine neue Filterkategorie.
4. Geben Sie einen neuen Namen für den Filter ein.
5. Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen.

Filter bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor, um einen vorhandenen Filter zu bearbeiten.

Vorbereitende Schritte

Wenn Sie einen Filter erstellt haben oder Administratorberechtigungen für diesen Filter besitzen, können Sie ihn bearbeiten und mit einem neuen Namen speichern. Wenn Sie keine Berechtigungen zum Bearbeiten eines Filters besitzen, wird Ihnen durch Klicken auf das Symbol **Bearbeiten** nur das Kopieren des Filters ermöglicht.

Anmerkung: Änderungen an einem Filter sind global und wirken sich auf alle Berichte aus, in denen er verwendet wird, einschließlich der Berichte, die von anderen Benutzern erstellt wurden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Filter" angezeigt.
2. Wählen Sie den Filter aus, der bearbeitet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Ein Warnhinweis wird angezeigt mit einer Liste der Berichte, auf die sich die Bearbeitung dieses Filters auswirkt.
3. Das Dialogfeld "Filter bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien für den vorhandenen Filter.

   Anmerkung: Den Namen und die Filterkategorie können Sie nicht ändern.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen. Wenn ein vorhandener Filter angewendet wurde, können Sie diesen Filter entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken.

Segmente

Auf der Registerkarte "Segment" können Sie ein Segment für einen Digital Analytics Explore-Bericht erstellen, kopieren und bearbeiten oder ein vorhandenes Segment verwenden. Außerdem können Sie vorhandene Segmente umbenennen und entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten. Segmente werden nach Segmentkategorie in Gruppen zusammengefasst.

Anmerkung: Klicken Sie erst dann auf **Abschicken**, wenn alle nicht optionalen Registerkarten ausgefüllt sind.

Segment zu Bericht hinzufügen

Sie können ein bestehendes Segment zu einer Berichtskonfiguration hinzufügen, wenn Sie den Bericht erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Segmente**.
2. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Segmente" angezeigt.
3. Ziehen Sie die Segmente, die angewendet werden sollen, in das Teilfenster **Hierher ziehen und ablegen**.

Segment erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie unten im Teilfenster "Verfügbare Segmente" auf **Neu**. Das Fenster "Neues Segment" wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Typ des Segments aus.
   - **Sitzungsgleich** - Alle Sitzungen, die den angegebenen Kriterien im Berichtszeitraum entsprechen.
   - **Sitzungsübergreifend** - Alle Sitzungen von Besuchern im Berichtszeitraum, die den angegebenen Kriterien im ausgewählten Datumsbereich entsprechen. Wenn Sie den Segmenttyp **Sitzungsübergreifend** ausgewählt haben, müssen Sie ein Startdatum und ein Enddatum angeben oder können die Option **Wie vorherige Periode** auswählen, um für den Bericht, auf den Sie das Segment anwenden möchten, die zuvor abgeschlossene Periode zu verwenden.

     Anmerkung: Der sitzungsübergreifende Segmenttyp ist nicht für Berichte verfügbar, die Daten verwenden, die in einer registrierungsbasierten Datenerweiterungsdatei importiert wurden.
   - **Mehrkanalkunde** - Bezieht nur die Online- und die Offline-Aktivität registrierter Kunden ein.

Anmerkung: Sie können keine IBM Tealeaf-Segmente mithilfe des Fensters "Neues Segment" erstellen. IBM Digital Analytics erstellt ein Tealeaf-Segment, wenn ein Tealeaf-Benutzer Tealeaf-Sitzungs-IDs in Digital Analytics exportiert.

3. Wählen Sie in der Liste **Segmentgruppenkategorie** eine Kategorie für dieses Segment aus oder wählen Sie in der Liste die Option **Neue Kategorie** aus und geben Sie im Feld einen Namen für die Kategorie ein.
4. Geben Sie im rechten Feld einen Namen für das Segment ein.
5. Wählen Sie in der Liste **Kriterien** die Vergleichsmetrik aus, die verwendet werden soll.
6. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen oder mehrere Werte für dieses Kriterium einzugeben:
   - Um einen Wert manuell einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben dann den Text im angezeigten Textfeld ein.
   - Wenn für Ihre Kunden-ID die Funktion "Schnellauswahl" aktiviert wurde, klicken Sie auf das Symbol **Schnellauswahl** ( ), um eine alphabetisch sortierte Liste der am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium auf Basis der letzten Aktivität auf der Site anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste der Schnellauswahldatensätze den Wert aus, den Sie für dieses Kriterium verwenden möchten. Mit der Umschalttaste und der Steuertaste können Sie mehrere Werte auswählen. Um bestimmte Werte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld im oberen Teil des Dialogfelds. Wenn Sie einen oder mehrere Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie mehrere Werte ausgewählt haben, werden diese Werte mit ODER-Verknüpfungen hinzugefügt.

     In der Schnellauswahlliste werden nur die am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium angezeigt. Für dieses Kriterium könnten aber auch weitere Werte gültig sein, die nicht als am häufigsten verwendete Werte ermittelt wurden.

   Anmerkung: Wenn Sie bei der Auswahl auf **Beispieldatensätze** klicken, werden Beispielwerte für das von Ihnen ausgewählte Kriterium angezeigt.
7. Wählen Sie in der Liste, die danach angezeigt wird, den Operator aus.
   - Wenn die Metrik einen numerischen Wert enthält, sind die Operatoren "Gleich", "Größer-gleich", "Kleiner-gleich" und "Zwischen" verfügbar.
   - Wenn die Metrik ein Zeichenfolgewert ist, sind die Operatoren "Ist", "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Platzhalter" verfügbar.

   Aktivieren Sie das Kästchen **NICHT**, wenn das Kriterium eine ausschließende Bedingung darstellen soll. In diesem Fall werden die Datensätze nur dann eingeschlossen, wenn sie dieses Kriterium nicht erfüllen).
8. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Kriterien auf Ihr Segment anzuwenden:
   - Wenn Sie keine weiteren Kriterien für dieses Segment definieren müssen, klicken Sie auf **Anwenden**.

     Das Kriterium wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Anwenden** und beginnen noch einmal bei Schritt 5.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **+ Kriterien mit "OR" hinzufügen**, beginnen noch einmal bei Schritt 6 und gehen nach den Anweisungen für die manuelle Eingabe eines Werts vor.

- Wenn Sie vorhandene Segmente auf Ihr neues Segment anwenden möchten, dann erweitern Sie eine Segmentkategorie und wählen im Fenster links unten die benötigten Segmente aus. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Anwenden**. Die Verknüpfung des Kriteriums mit einem anderen Kriterium erfolgt über das logische UND. Wenn das Segment kein Metriksegment enthält (zum Beispiel Seitenaufrufe >=3), können Sie zusätzlich **NICHT** auswählen.
- Kriterien unterschiedlicher Typen werden immer über das logische UND miteinander verknüpft.

Die erstellten und angewendeten Kriterien werden im Fenster ganz rechts angezeigt. Sie können sie bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, um das Kriterium im linken Fenster noch einmal zu öffnen. Sie können ein Kriterium löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken. Angewendete Segmente können Sie entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken. Das Segment wird dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus dem Segment entfernt, das Sie gerade erstellen.

9. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Segment speichern**, um dieses Fenster zu schließen und zur Registerkarte **Segment** zurückzukehren.

Ergebnisse

Segment kopieren

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können ein vorhandenes Segment kopieren und ihm einen neuen Namen zuweisen. Danach können Sie das Segment unverändert verwenden oder Kriterien bearbeiten, hinzufügen oder löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Segmente** angezeigt.
2. Wählen Sie das Segment aus, das kopiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Kopieren". Das Dialogfeld "Segment bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für das vorhandene Segment konfiguriert wurden.
3. Wählen Sie die **Segmentkategorie** aus, in der dieses Segment gespeichert werden soll, oder erstellen Sie eine neue Segmentkategorie.
4. Geben Sie einen neuen Namen für das Segment ein.
5. Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen.

Segment bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu bearbeiten.

Vorbereitende Schritte

Wenn Sie ein Segment erstellt haben oder Administratorberechtigungen für dieses Segment besitzen, können Sie es bearbeiten und mit einem neuen Namen speichern. Wenn Sie versuchen, ein Segment zu bearbeiten, das Sie nicht erstellt haben und für das Sie keine Administratorberechtigungen besitzen, hat die Schaltfläche **Segment bearbeiten** dieselbe Funktion wie die Schaltfläche "Segment kopieren".

Anmerkung: Änderungen an Segmenten sind global und wirken sich auf die Berichte aus, die von anderen Benutzern mit diesem Segment erstellt werden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Segmente** angezeigt.
2. Wählen Sie das Segment aus, das bearbeitet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.Ein Warnhinweis wird angezeigt mit einer Liste der Berichte, auf die sich die Bearbeitung dieses Segments auswirkt.

   Das Dialogfeld "Segment bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für das vorhandene Segment konfiguriert wurden.

   Anmerkung: Den Namen und die Segmentkategorie können Sie nicht ändern.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen. Wenn ein vorhandenes Segment angewendet wurde, können Sie dieses Segment entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken.

Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren

Auf der Registerkarte **Name und Verteilung** können Sie den Namen, die Kategorie und die Verteilungsmethoden für Ihren Bericht einrichten.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld **Berichtsname** einen Namen für den neuen Bericht ein (bis zu 50 Zeichen, zum Beispiel "Beliebteste Seiten" oder "Latenzzeit bei der Buchung für Passagiere der ersten Klasse").
2. Wählen Sie eine **Berichtskategorie** aus oder geben Sie eine neue Kategorie ein.

   Jeder Bericht muss durch eine eindeutige Kombination aus Berichtsname und Berichtskategorie gekennzeichnet sein.
3. Optional: Geben Sie im Feld **Kommentare** eine Beschreibung für den Bericht ein (bis zu 250 Zeichen).
4. Optional: Wählen Sie eine Verteilungsmethode aus.
   - Aktivieren Sie **Per E-Mail empfangen**, wenn der Bericht als Anhang einer E-Mail direkt an Sie gesendet werden soll. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie für den Anhang das Format **Excel** oder **CSV** aus. Der Anhang enthält Metadaten zum Bericht (zum Beispiel Name, Filter und Segmente) und die Datentabelle, aber nicht die Diagramme.
   - Aktivieren Sie **Per E-Mail benachrichtigen**, wenn Sie benachrichtigt werden möchten, sobald der Bericht generiert wurde. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

Bericht "Gefilterte Gruppen"

Mit dem Bericht "Gefilterte Gruppen" können Sie mithilfe einer erweiterten Filterlogik bestimmte Gruppen (oder erweiterbare Kategorien) erstellen. Dieser Berichtstyp ist ideal für das Erstellen von bis zu 10 Kategorien während des Betriebs oder für das Gruppieren von Datenelementen entsprechend Ihren Anforderungen.

Die Metriken werden auf Gruppenebene summiert und dedupliziert. Hier gibt es ebenfalls die Option für eine Zeile **Sonstige**, in der die Summe der nicht angezeigten Werte innerhalb der jeweiligen Gruppe angezeigt wird.

Spalten und Metriken auswählen

Auf der Registerkarte **Spalten und Metriken** können Sie die Spalten und Metriken für den Bericht auswählen. Sie können bis zu drei Anzeigespalten und zehn Metriken auswählen. Wenn der Bericht erstellt wird, wird ein Datenraster aus den ausgewählten Anzeigespaltenkombinationen und Metriken erstellt.

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie mehrere Anzeigespalten auswählen, entsprechen die sich ergebenden Metriken einer eindeutigen Kombination aus den gewählten Anzeigespalten. Wenn Sie zum Beispiel entscheiden, dass **Seiten** und **Seitensprache** gemeinsam angezeigt werden, wird die Seitenansicht für die Homepage in "Home-Englisch", "Home-Deutsch", "Home-Spanisch" usw. aufgeteilt. Bei manchen Daten (zum Beispiel "Seite" und "Kategorie" oder "Seite" und "Seitenattribut: Autor") kann es sinnvoll sein, wenn sie nebeneinander angezeigt werden, während es bei anderen Kombinationen (zum Beispiel "Produktname" und "Land") nicht sinnvoll ist. Dadurch sind je nach dem ersten ausgewählten Feld die verbleibenden Auswahlmöglichkeiten für die Anzeigespalten begrenzt.

Die Anzeige ist in vier Teilfenster unterteilt: **Verfügbare Anzeigespalten**, **Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen**, **Verfügbare Metriken** und **Metriken hierher ziehen und ablegen**.

Das Teilfenster **Verfügbare Anzeigespalten** enthält zu Beginn nur Datenfeldtypen. Durch Klicken auf die Schaltfläche ⊞ können alle Feldtypen erweitert werden, um die verfügbaren Anzeigespalten anzuzeigen.

Anmerkung: Wenn Sie Sitzungsdaten in IBM Tealeaf exportieren möchten, beziehen Sie beim Erstellen des Berichts die Metrik "Sitzungen" mit ein, damit Sie in jeder Zeile die Anzahl Sitzungen sehen können.

Vorgehensweise

1. Ziehen Sie die erste Anzeigespalte, die Sie verwenden möchten, in das Teilfenster "Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen".

   Sie können bis zu drei Spalten auswählen.

   Wenn Sie eine Spalte ausgewählt haben, wird sie oben links angezeigt. Die verfügbaren Metriken werden auf den Registerkarten "Standard" und "Berechnet" in der Spalte "Verfügbare Metriken auswählen" aufgelistet. Einige der restlichen Anzeigespalten werden aus dem Teilfenster **Verfügbare Anzeigespalten** entfernt. Diese Spalten werden entfernt, da sie nicht mit der ausgewählten Spalte kombiniert werden können.
2. Ziehen Sie die erforderlichen Metriken aus der Registerkarte **Standard** oder **Berechnet** der Spalte "Verfügbare Metriken auswählen" in die Spalte "Metriken hierher ziehen und ablegen".

   Die für einen Bericht verfügbaren Metriken basieren auf den ausgewählten Anzeigespalten. Nur Metriken, die mit den ausgewählten Anzeigespalten kompatibel sind, stehen für die Auswahl bereit.

   Ihr Bericht kann bis zu zehn Metriken enthalten, wobei jede Kombination aus Standard- und berechneten Metriken möglich ist.

Sie können berechnete Metriken über die Registerkarte **Berechnet** erstellen oder bearbeiten oder die Seite **Verwalten > Berechnete Metriken** verwenden.

Benutzerdefinierte Metriken sind für die Berichte "Gefilterte Gruppen" nicht verfügbar.

Wenn Sie eine Metrik ausgewählt haben, wird sie oben rechts angezeigt.

Zugehörige Konzepte:

„Berechnete Metriken" auf Seite 23

Gruppen

Beim Erstellen eines Berichts "Gefilterte Gruppen" können Sie auf der Registerkarte "Gruppen" eine Gruppe für einen Bericht erstellen, kopieren oder bearbeiten oder eine vorhandene Gruppe verwenden. Außerdem können vorhandene Gruppen umbenannt und entsprechend Ihren Anforderungen bearbeitet werden. Gruppen werden nach Gruppenkategorie zusammengefasst.

Informationen zu diesem Vorgang

Eine Gruppe besteht aus einem oder mehreren Kriterien. Diese Kriterien werden zum Vergleich einer ausgewählte Metrik mit einem angegebenen Wert verwendet und schließen je nach Metrik einen Datensatz ein oder aus. Zum Beispiel könnten Sie den Bericht auf die Besucher aus den USA beschränken. Ein Kriterium besteht aus einer Metrik und mindestens einem Vergleich.

Gruppen verwenden

Gehen Sie wie folgt vor, um vorhandene gefilterte Gruppen zu bearbeiten.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Gruppenkategorie** die Gruppenkategorie aus. Die Gruppen in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Gruppen" angezeigt.
2. Ziehen Sie die Gruppen, die angewendet werden sollen, in das Teilfenster **Hierher ziehen und ablegen**.
3. Schicken Sie die Anfrage ab.

Gruppen erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um gefilterte Gruppen zu erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie unten im Teilfenster "Verfügbare Gruppen" auf **Neu**. Das Fenster "Neue Gruppe" wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Liste **Gruppensatzkategorie** eine Kategorie für diese Gruppe aus oder wählen Sie in der Liste die Option **Neue Kategorie** aus und geben im Feld einen Namen für die Kategorie ein.
3. Geben Sie im Feld **Gruppenname** einen Namen für die Gruppe ein.
4. Wählen Sie in der Liste **Kriterien** die Vergleichsmetrik aus, die verwendet werden soll.
5. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen oder mehrere Werte für dieses Kriterium einzugeben:
   - Um einen Wert manuell einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben dann den Text im angezeigten Textfeld ein.

- Wenn für Ihre Kunden-ID die Funktion "Schnellauswahl" aktiviert wurde, klicken Sie auf das Symbol **Schnellauswahl** ( ), um eine alphabetisch sortierte Liste der am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium auf Basis der letzten Aktivität auf der Site anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste der Schnellauswahldatensätze den Wert aus, den Sie für dieses Kriterium verwenden möchten. Mit der Umschalttaste und der Steuertaste können Sie mehrere Werte auswählen. Um bestimmte Werte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld im oberen Teil des Dialogfelds. Wenn Sie einen oder mehrere Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie mehrere Werte ausgewählt haben, werden diese Werte mit ODER-Verknüpfungen hinzugefügt.

  In der Schnellauswahlliste werden nur die am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium angezeigt. Für dieses Kriterium könnten aber auch weitere Werte gültig sein, die nicht als am häufigsten verwendete Werte ermittelt wurden.

Anmerkung: Wenn Sie bei der Auswahl auf **Beispieldatensätze** klicken, werden Beispielwerte für das von Ihnen ausgewählte Kriterium angezeigt.

6. Wählen Sie in der Liste, die danach angezeigt wird, den Operator aus.
   - Wenn die Metrik einen numerischen Wert enthält, sind die Operatoren "Gleich", "Größer-gleich", "Kleiner-gleich" und "Zwischen" verfügbar.
   - Wenn die Metrik ein Zeichenfolgewert ist, sind die Operatoren "Ist", "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Platzhalter" verfügbar.

   Aktivieren Sie das Kästchen **NICHT**, wenn das Kriterium eine ausschließende Bedingung darstellen soll. In diesem Fall werden die Datensätze nur dann eingeschlossen, wenn sie dieses Kriterium nicht erfüllen).
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Kriterien auf Ihre Gruppe anzuwenden:
   -

     Wenn Sie keine weiteren Kriterien für diese Gruppe definieren müssen, klicken Sie auf **Anwenden**.

     Das Kriterium wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Anwenden** und beginnen noch einmal bei Schritt 4.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **+ Kriterien mit "OR" hinzufügen**, beginnen noch einmal bei Schritt 5 und gehen nach den Anweisungen für die manuelle Eingabe eines Werts vor.
   - Wenn Sie vorhandene Gruppen auf Ihre neue Gruppe anwenden möchten, dann erweitern Sie eine Gruppenkategorie und wählen im Fenster links unten die benötigten Gruppen aus. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Anwenden**. Die Verknüpfung des Kriteriums mit einem anderen Kriterium erfolgt über das logische UND. Wenn die Gruppe keinen Metrikfilter enthält (zum Beispiel Seitenaufrufe >=3), können Sie zusätzlich **NICHT** auswählen.
   - Kriterien unterschiedlicher Typen werden immer über das logische UND miteinander verknüpft.

   Die erstellten und angewendeten Kriterien werden im Fenster ganz rechts angezeigt. Sie können sie bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, um das Kriterium im linken Fenster noch einmal zu öffnen. Sie können ein Kriterium löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken. An-

gewendete Gruppen können Sie entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken. Die Gruppe wird dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus der Gruppe entfernt, die Sie gerade erstellen.

8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Gruppe speichern**, um dieses Fenster zu schließen und zur Registerkarte **Gruppen** zurückzukehren.

Gruppen kopieren

Gehen Sie wie folgt vor, um gefilterte Gruppen zu kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn eine Gruppe bereits von einem anderen Benutzer definiert wurde, können Sie die Kriterien kopieren und ihr einen neuen Namen zuweisen. Danach können Sie sie unverändert verwenden oder Kriterien bearbeiten, hinzufügen oder löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Gruppenkategorie** die Gruppenkategorie aus. Die Gruppen in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Gruppen" angezeigt.
2. Wählen Sie die Gruppe aus, die kopiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.Das Dialogfeld "Gruppe bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für die vorhandene Gruppe definiert wurden.
3. Wählen Sie die **Gruppenkategorie** aus, in der diese Gruppe gespeichert werden soll, oder erstellen Sie eine neue Gruppenkategorie.
4. Geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder gemäß der Beschreibung im Abschnitt „Gruppen erstellen” auf Seite 52 neue Kriterien hinzufügen.

Gruppen bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor, um gefilterte Gruppen zu bearbeiten.

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie eine Gruppe erstellt haben oder Administratorberechtigungen für diese Gruppe besitzen, können Sie sie bearbeiten und mit einem neuen Namen speichern. Wenn Sie versuchen, eine Gruppe zu bearbeiten, die Sie nicht erstellt haben und für die Sie keine Administratorberechtigung besitzen, hat die Schaltfläche **Gruppe bearbeiten** dieselbe Funktion wie die Schaltfläche **Gruppe kopieren**.

Anmerkung: Änderungen an Gruppen sind global und wirken sich auf die Berichte aus, die von anderen Benutzern mit dieser Gruppe erstellt werden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gruppenkategorie** die Gruppenkategorie aus. Die Gruppen in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Gruppen" angezeigt.
2. Wählen Sie die Gruppe aus, die bearbeitet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.Ein Warnhinweis wird angezeigt mit einer Liste der Berichte, auf die sich die Bearbeitung dieser Gruppe auswirkt.

3. Der Dialog **Gruppe bearbeiten** wird angezeigt. Er enthält die Kriterien, die für die vorhandene Gruppe definiert wurden.

   Anmerkung: Den Namen und die Gruppenkategorie können Sie nicht ändern.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder gemäß der Beschreibung im Abschnitt „Gruppen erstellen” auf Seite 52 neue Kriterien hinzufügen. Wenn eine vorhandene Gruppe angewendet wurde, können Sie diese Gruppe entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken.

Segmente

Auf der Registerkarte "Segment" können Sie ein Segment für einen Digital Analytics Explore-Bericht erstellen, kopieren und bearbeiten oder ein vorhandenes Segment verwenden. Außerdem können Sie vorhandene Segmente umbenennen und entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten. Segmente werden nach Segmentkategorie in Gruppen zusammengefasst.

Anmerkung: Klicken Sie erst dann auf **Abschicken**, wenn alle nicht optionalen Registerkarten ausgefüllt sind.

Segment zu Bericht hinzufügen

Sie können ein bestehendes Segment zu einer Berichtskonfiguration hinzufügen, wenn Sie den Bericht erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Segmente**.
2. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Segmente" angezeigt.
3. Ziehen Sie die Segmente, die angewendet werden sollen, in das Teilfenster **Hierher ziehen und ablegen**.

Segment erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie unten im Teilfenster "Verfügbare Segmente" auf **Neu**. Das Fenster "Neues Segment" wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Typ des Segments aus.
   - **Sitzungsgleich** - Alle Sitzungen, die den angegebenen Kriterien im Berichtszeitraum entsprechen.
   - **Sitzungsübergreifend** - Alle Sitzungen von Besuchern im Berichtszeitraum, die den angegebenen Kriterien im ausgewählten Datumsbereich entsprechen. Wenn Sie den Segmenttyp **Sitzungsübergreifend** ausgewählt haben, müssen Sie ein Startdatum und ein Enddatum angeben oder können die Option **Wie vorherige Periode** auswählen, um für den Bericht, auf den Sie das Segment anwenden möchten, die zuvor abgeschlossene Periode zu verwenden.

Anmerkung: Der sitzungsübergreifende Segmenttyp ist nicht für Berichte verfügbar, die Daten verwenden, die in einer registrierungsbasierten Datenerweiterungsdatei importiert wurden.

- **Mehrkanalkunde** - Bezieht nur die Online- und die Offline-Aktivität registrierter Kunden ein.

Anmerkung: Sie können keine IBM Tealeaf-Segmente mithilfe des Fensters "Neues Segment" erstellen. IBM Digital Analytics erstellt ein Tealeaf-Segment, wenn ein Tealeaf-Benutzer Tealeaf-Sitzungs-IDs in Digital Analytics exportiert.

3. Wählen Sie in der Liste **Segmentgruppenkategorie** eine Kategorie für dieses Segment aus oder wählen Sie in der Liste die Option **Neue Kategorie** aus und geben Sie im Feld einen Namen für die Kategorie ein.
4. Geben Sie im rechten Feld einen Namen für das Segment ein.
5. Wählen Sie in der Liste **Kriterien** die Vergleichsmetrik aus, die verwendet werden soll.
6. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen oder mehrere Werte für dieses Kriterium einzugeben:
   - Um einen Wert manuell einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben dann den Text im angezeigten Textfeld ein.
   - Wenn für Ihre Kunden-ID die Funktion "Schnellauswahl" aktiviert wurde, klicken Sie auf das Symbol **Schnellauswahl** ( ), um eine alphabetisch sortierte Liste der am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium auf Basis der letzten Aktivität auf der Site anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste der Schnellauswahldatensätze den Wert aus, den Sie für dieses Kriterium verwenden möchten. Mit der Umschalttaste und der Steuertaste können Sie mehrere Werte auswählen. Um bestimmte Werte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld im oberen Teil des Dialogfelds. Wenn Sie einen oder mehrere Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie mehrere Werte ausgewählt haben, werden diese Werte mit ODER-Verknüpfungen hinzugefügt.

     In der Schnellauswahlliste werden nur die am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium angezeigt. Für dieses Kriterium könnten aber auch weitere Werte gültig sein, die nicht als am häufigsten verwendete Werte ermittelt wurden.

   Anmerkung: Wenn Sie bei der Auswahl auf **Beispieldatensätze** klicken, werden Beispielwerte für das von Ihnen ausgewählte Kriterium angezeigt.
7. Wählen Sie in der Liste, die danach angezeigt wird, den Operator aus.
   - Wenn die Metrik einen numerischen Wert enthält, sind die Operatoren "Gleich", "Größer-gleich", "Kleiner-gleich" und "Zwischen" verfügbar.
   - Wenn die Metrik ein Zeichenfolgewert ist, sind die Operatoren "Ist", "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Platzhalter" verfügbar.

   Aktivieren Sie das Kästchen **NICHT**, wenn das Kriterium eine ausschließende Bedingung darstellen soll. In diesem Fall werden die Datensätze nur dann eingeschlossen, wenn sie dieses Kriterium nicht erfüllen).
8. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Kriterien auf Ihr Segment anzuwenden:
   - Wenn Sie keine weiteren Kriterien für dieses Segment definieren müssen, klicken Sie auf **Anwenden**.

     Das Kriterium wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.

- Wenn weitere Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Anwenden** und beginnen noch einmal bei Schritt 5.
- Wenn weitere Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **+ Kriterien mit "OR" hinzufügen**, beginnen noch einmal bei Schritt 6 und gehen nach den Anweisungen für die manuelle Eingabe eines Werts vor.
- Wenn Sie vorhandene Segmente auf Ihr neues Segment anwenden möchten, dann erweitern Sie eine Segmentkategorie und wählen im Fenster links unten die benötigten Segmente aus. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Anwenden**. Die Verknüpfung des Kriteriums mit einem anderen Kriterium erfolgt über das logische UND. Wenn das Segment kein Metriksegment enthält (zum Beispiel Seitenaufrufe >=3), können Sie zusätzlich **NICHT** auswählen.
- Kriterien unterschiedlicher Typen werden immer über das logische UND miteinander verknüpft.

Die erstellten und angewendeten Kriterien werden im Fenster ganz rechts angezeigt. Sie können sie bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, um das Kriterium im linken Fenster noch einmal zu öffnen. Sie können ein Kriterium löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken. Angewendete Segmente können Sie entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken. Das Segment wird dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus dem Segment entfernt, das Sie gerade erstellen.

9. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Segment speichern**, um dieses Fenster zu schließen und zur Registerkarte **Segment** zurückzukehren.

Ergebnisse

Segment kopieren

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können ein vorhandenes Segment kopieren und ihm einen neuen Namen zuweisen. Danach können Sie das Segment unverändert verwenden oder Kriterien bearbeiten, hinzufügen oder löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Segmente** angezeigt.
2. Wählen Sie das Segment aus, das kopiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Kopieren". Das Dialogfeld "Segment bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für das vorhandene Segment konfiguriert wurden.
3. Wählen Sie die **Segmentkategorie** aus, in der dieses Segment gespeichert werden soll, oder erstellen Sie eine neue Segmentkategorie.
4. Geben Sie einen neuen Namen für das Segment ein.
5. Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen.

Segment bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu bearbeiten.

Vorbereitende Schritte

Wenn Sie ein Segment erstellt haben oder Administratorberechtigungen für dieses Segment besitzen, können Sie es bearbeiten und mit einem neuen Namen speichern. Wenn Sie versuchen, ein Segment zu bearbeiten, das Sie nicht erstellt haben und für das Sie keine Administratorberechtigungen besitzen, hat die Schaltfläche **Segment bearbeiten** dieselbe Funktion wie die Schaltfläche "Segment kopieren".

Anmerkung: Änderungen an Segmenten sind global und wirken sich auf die Berichte aus, die von anderen Benutzern mit diesem Segment erstellt werden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Segmente** angezeigt.
2. Wählen Sie das Segment aus, das bearbeitet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.Ein Warnhinweis wird angezeigt mit einer Liste der Berichte, auf die sich die Bearbeitung dieses Segments auswirkt.

   Das Dialogfeld "Segment bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für das vorhandene Segment konfiguriert wurden.

   Anmerkung: Den Namen und die Segmentkategorie können Sie nicht ändern.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen. Wenn ein vorhandenes Segment angewendet wurde, können Sie dieses Segment entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken.

Berichtsintervall und Datumsbereich festlegen

Auf der Registerkarte **Daten und Datenbestand** können Sie das Berichtsintervall und den Datumsbereich festlegen.

Informationen zu diesem Vorgang

Das Berichtsintervall gibt an, wie oft ein Bericht ausgeführt wird. Das System unterstützt wiederkehrende Berichte und Einzelberichte.

Wiederkehrender Bericht

Ein wiederkehrender Bericht wird mit dem Berichtsintervall "Täglich", "Wöchentlich" oder "Monatlich" definiert und für den bestimmten Zeitraum ausgeführt, beginnend mit dem ersten Berichtszeitraum am oder nach dem ausgewählten Startdatum.

- Sie können den wiederkehrenden Bericht anhand der Daten der vorangegangenen 13 Monate (400 Tage) ausführen, wenn das Digital Analytics Explore-System die Daten aus mindestens 13 Monaten verarbeitet hat. Der Standardzeitraum beträgt 400 Tage.
- Damit der Bericht unbefristet (bis er gestoppt oder gelöscht wird) ausgeführt wird, wählen Sie ein Startdatum im Bereich von 400 Tagen ab dem aktuellen Datum und für das **Enddatum** die Option **Kein Enddatum** aus. Wenn für das Startdatum ein Datum in der Vergangenheit gewählt wird, werden die Berichte und Trends bereits mit Werten für den laufenden Zeitraum vorbelegt.

- Die verarbeiteten Berichte können für die letzten 13 Monate abgerufen werden.

Einzelbericht

Ein Einzelbericht wird im ausgewählten Datumsbereich einmal mit einer Berichtsdauer von bis zu 93 Tagen ausgeführt.

- Verarbeitete Berichte können für die letzten 93 Tage abgerufen werden.
- Da ein Einzelbericht per Definition genau einmal im angegebenen Datumsbereich ausgeführt wird, ist in der Anzeige des Einzelberichts die Option zum Umschalten auf ein alternatives Datum nicht vorhanden.
- Die Option **Kein Enddatum** ist für den Einzelbericht nicht verfügbar.
- Wenn Tage ausgewählt wurden, die in der Zukunft liegen, wird der Bericht nicht vor Mitternacht des Enddatums ausgeführt.

Zeilenbegrenzung festlegen

Mit der Auswahl **Anzahl Zeilen** auf der Registerkarte **Daten und Datenbestand** wird auf Grundlage des Berichtstyps der Umfang der Informationen im Bericht festgelegt.

Informationen zu diesem Vorgang

Beim Bericht "Unstrukturierte Liste" definiert die **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die im Bericht zurückgegeben wird. Zum Beispiel werden bei der Auswahl `10.000 Zeilen` für den Bericht die ersten 10.000 Zeilen, sortiert nach der ersten ausgewählten Metrik, zurückgegeben. Zusätzlich wird in jedem Bericht "Unstrukturierte Liste" eine Zeile für die `Summe` angezeigt. Wenn der definierte Bericht mehr als die ausgewählte Anzahl Zeilen enthält, wird der Rest der Daten in einer Zeile `Sonstige` zusammengefasst. Die möglichen Werte sind 50, 100, 1.000 und 10.000. Sie können auch 50.000 Zeilen auswählen, wenn diese Option für Ihre Client-ID aktiviert ist. Als Standardwert sind 50 Zeilen festgelegt.

Beim Bericht "Hierarchie" definiert die Auswahl von **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die nach dem Erweitern einer Hierarchieebene im Bericht für jede Ebene zurückgegeben wird. Wenn Sie z. B. die Begrenzung auf 100 Zeilen festgelegt haben, gibt der Bericht "Hierarchie" 100 Zeilen für die erste, 100 Zeilen für die zweite und 100 Zeilen für die dritte Ebene zurück. Die möglichen Werte sind 50 und 100. Der Standardwert ist 50.

Beim Bericht "Gefilterte Gruppen" definiert die **Anzahl Zeilen** die maximale Anzahl Zeilen, die nach dem Erweitern jeder Gruppe im Bericht zurückgegeben wird. Zum Beispiel werden bei der Auswahl `100 Zeilen` die ersten 100 Zeilen innerhalb jeder Gruppe, sortiert nach der ersten ausgewählten Metrik, zurückgegeben. Für Berichte, die bis zu 10 Gruppen enthalten, können Sie bis zu 1.000 Zeilen pro Gruppe auswählen. Wenn der definierte Bericht mehr als die ausgewählte Anzahl Zeilen in jeder Gruppe enthält, wird der Rest der Daten in einer Zeile `Sonstige` zusammengefasst.

Im Bericht "Segmentvergleich" ist die Auswahl **Anzahl Zeilen** nicht verfügbar.

Dataset auswählen

Auf der Registerkarte **Daten und Dataset** können Sie das Dataset angeben, das für den Bericht verwendet wird.

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Auswahl zwischen **Bericht "Alle Daten"** und **Bericht "Stichprobendaten"** wird bestimmt, wie viele Informationen verarbeitet werden und wie viel Zeit ein Bericht in Anspruch nimmt.

Bericht "Alle Daten"
Gibt alle verwendbaren Kundendaten im angegebenen Berichtszeitraum zurück.

Bericht "Stichprobendaten"
Erstellt Berichte anhand einer Stichprobe unter den Besuchern des Kunden für den angegebenen Berichtszeitraum und berücksichtigt dabei alle Sitzungen und Datensätze dieser Besucher. Die geeignete Stichprobenrate bestimmt Digital Analytics je nach Volumen der Kundendaten. Die Stichprobenrate können Sie im Bereich "Einstellungen öffnen" des Berichts "Stichprobendaten" ermitteln.

Ein Bericht nur mit Stichprobendaten wird schneller ausgeführt, da nur ein Teil der Besucher und deren Aktivitäten verwendet wird und die Ergebnisse extrapoliert werden. Dieser Bericht kann als Testbericht erstellt und angezeigt werden und ist damit ein nützliches Hilfsmittel, um einen repräsentativen Überblick über die Zahlen zu erhalten und festzustellen, wie der Bericht aussieht, bevor ein Bericht "Alle Daten" erstellt wird.

Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren

Auf der Registerkarte **Name und Verteilung** können Sie den Namen, die Kategorie und die Verteilungsmethoden für Ihren Bericht einrichten.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld **Berichtsname** einen Namen für den neuen Bericht ein (bis zu 50 Zeichen, zum Beispiel "Beliebteste Seiten" oder "Latenzzeit bei der Buchung für Passagiere der ersten Klasse").
2. Wählen Sie eine **Berichtskategorie** aus oder geben Sie eine neue Kategorie ein.

   Jeder Bericht muss durch eine eindeutige Kombination aus Berichtsname und Berichtskategorie gekennzeichnet sein.
3. Optional: Geben Sie im Feld **Kommentare** eine Beschreibung für den Bericht ein (bis zu 250 Zeichen).
4. Optional: Wählen Sie eine Verteilungsmethode aus.
   - Aktivieren Sie **Per E-Mail empfangen**, wenn der Bericht als Anhang einer E-Mail direkt an Sie gesendet werden soll. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie für den Anhang das Format **Excel** oder **CSV** aus. Der Anhang enthält Metadaten zum Bericht (zum Beispiel Name, Filter und Segmente) und die Datentabelle, aber nicht die Diagramme.
   - Aktivieren Sie **Per E-Mail benachrichtigen**, wenn Sie benachrichtigt werden möchten, sobald der Bericht generiert wurde. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

Bericht "Segmentvergleich"

Mit dem Bericht "Segmentvergleich" können Sie Besuchersegmente anhand Ihrer wesentlichen Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) analysieren. Dieser Berichtstyp ist ideal für schnelle verhaltensorientierte Segmentvergleiche (bis zu 10 pro Bericht) zwischen Benutzersegmenten oder definierten Personengruppen.

Segmente und Metriken

Auf der Registerkarte **Segmente und Metriken** können Sie die Segmente und Metriken für Ihren Bericht "Segmentvergleich" auswählen.

Sie können bis zu zehn Segmente und zehn Metriken auswählen. Die Metriken können eine beliebige Kombination von Standardmetriken oder berechneten Metriken sein. Sie können die Liste der berechneten Metriken filtern, indem Sie eine Kategorie aus der Dropdown-Liste über der Spalte auswählen.

Weitere Informationen zu berechneten Metriken finden Sie unter „Berechnete Metriken" auf Seite 23.

Anmerkung: Wenn Sie Sitzungsdaten in IBM Tealeaf exportieren möchten, beziehen Sie beim Erstellen des Berichts die Metrik "Sitzungen" mit ein, damit Sie in jeder Zeile die Anzahl Sitzungen sehen können.

Wenn der Bericht erstellt wird, wird ein Datenraster aus den ausgewählten Segmenten und Metriken erstellt.

Segment zu Bericht hinzufügen

Sie können ein bestehendes Segment zu einer Berichtskonfiguration hinzufügen, wenn Sie den Bericht erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Segmente**.
2. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Segmente" angezeigt.
3. Ziehen Sie die Segmente, die angewendet werden sollen, in das Teilfenster **Hierher ziehen und ablegen**.

Segment erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu erstellen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie unten im Teilfenster "Verfügbare Segmente" auf **Neu**. Das Fenster "Neues Segment" wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Typ des Segments aus.
   - **Sitzungsgleich** - Alle Sitzungen, die den angegebenen Kriterien im Berichtszeitraum entsprechen.
   - **Sitzungsübergreifend** - Alle Sitzungen von Besuchern im Berichtszeitraum, die den angegebenen Kriterien im ausgewählten Datumsbereich entsprechen. Wenn Sie den Segmenttyp **Sitzungsübergreifend** ausgewählt haben, müssen Sie ein Startdatum und ein Enddatum angeben oder können die Option **Wie vorherige Periode** auswählen, um für den Bericht, auf den Sie das Segment anwenden möchten, die zuvor abgeschlossene Periode zu verwenden.

     Anmerkung: Der sitzungsübergreifende Segmenttyp ist nicht für Berichte verfügbar, die Daten verwenden, die in einer registrierungsbasierten Datenerweiterungsdatei importiert wurden.
   - **Mehrkanalkunde** - Bezieht nur die Online- und die Offline-Aktivität registrierter Kunden ein.

Anmerkung: Sie können keine IBM Tealeaf-Segmente mithilfe des Fensters "Neues Segment" erstellen. IBM Digital Analytics erstellt ein Tealeaf-Segment, wenn ein Tealeaf-Benutzer Tealeaf-Sitzungs-IDs in Digital Analytics exportiert.

3. Wählen Sie in der Liste **Segmentgruppenkategorie** eine Kategorie für dieses Segment aus oder wählen Sie in der Liste die Option **Neue Kategorie** aus und geben Sie im Feld einen Namen für die Kategorie ein.
4. Geben Sie im rechten Feld einen Namen für das Segment ein.
5. Wählen Sie in der Liste **Kriterien** die Vergleichsmetrik aus, die verwendet werden soll.
6. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen oder mehrere Werte für dieses Kriterium einzugeben:
   - Um einen Wert manuell einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben dann den Text im angezeigten Textfeld ein.
   - Wenn für Ihre Kunden-ID die Funktion "Schnellauswahl" aktiviert wurde, klicken Sie auf das Symbol **Schnellauswahl** ( ), um eine alphabetisch sortierte Liste der am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium auf Basis der letzten Aktivität auf der Site anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste der Schnellauswahldatensätze den Wert aus, den Sie für dieses Kriterium verwenden möchten. Mit der Umschalttaste und der Steuertaste können Sie mehrere Werte auswählen. Um bestimmte Werte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld im oberen Teil des Dialogfelds. Wenn Sie einen oder mehrere Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie mehrere Werte ausgewählt haben, werden diese Werte mit ODER-Verknüpfungen hinzugefügt.

     In der Schnellauswahlliste werden nur die am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium angezeigt. Für dieses Kriterium könnten aber auch weitere Werte gültig sein, die nicht als am häufigsten verwendete Werte ermittelt wurden.

   Anmerkung: Wenn Sie bei der Auswahl auf **Beispieldatensätze** klicken, werden Beispielwerte für das von Ihnen ausgewählte Kriterium angezeigt.
7. Wählen Sie in der Liste, die danach angezeigt wird, den Operator aus.
   - Wenn die Metrik einen numerischen Wert enthält, sind die Operatoren "Gleich", "Größer-gleich", "Kleiner-gleich" und "Zwischen" verfügbar.
   - Wenn die Metrik ein Zeichenfolgewert ist, sind die Operatoren "Ist", "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Platzhalter" verfügbar.

   Aktivieren Sie das Kästchen **NICHT**, wenn das Kriterium eine ausschließende Bedingung darstellen soll. In diesem Fall werden die Datensätze nur dann eingeschlossen, wenn sie dieses Kriterium nicht erfüllen).
8. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Kriterien auf Ihr Segment anzuwenden:
   - Wenn Sie keine weiteren Kriterien für dieses Segment definieren müssen, klicken Sie auf **Anwenden**.

     Das Kriterium wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Anwenden** und beginnen noch einmal bei Schritt 5.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **+ Kriterien mit "OR" hinzufügen**, beginnen noch einmal bei Schritt 6 und gehen nach den Anweisungen für die manuelle Eingabe eines Werts vor.

- Wenn Sie vorhandene Segmente auf Ihr neues Segment anwenden möchten, dann erweitern Sie eine Segmentkategorie und wählen im Fenster links unten die benötigten Segmente aus. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Anwenden**. Die Verknüpfung des Kriteriums mit einem anderen Kriterium erfolgt über das logische UND. Wenn das Segment kein Metriksegment enthält (zum Beispiel Seitenaufrufe >=3), können Sie zusätzlich **NICHT** auswählen.
- Kriterien unterschiedlicher Typen werden immer über das logische UND miteinander verknüpft.

Die erstellten und angewendeten Kriterien werden im Fenster ganz rechts angezeigt. Sie können sie bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, um das Kriterium im linken Fenster noch einmal zu öffnen. Sie können ein Kriterium löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken. Angewendete Segmente können Sie entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken. Das Segment wird dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus dem Segment entfernt, das Sie gerade erstellen.

9. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Segment speichern**, um dieses Fenster zu schließen und zur Registerkarte **Segment** zurückzukehren.

Ergebnisse

Segment kopieren

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können ein vorhandenes Segment kopieren und ihm einen neuen Namen zuweisen. Danach können Sie das Segment unverändert verwenden oder Kriterien bearbeiten, hinzufügen oder löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Segmente** angezeigt.
2. Wählen Sie das Segment aus, das kopiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Kopieren". Das Dialogfeld "Segment bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für das vorhandene Segment konfiguriert wurden.
3. Wählen Sie die **Segmentkategorie** aus, in der dieses Segment gespeichert werden soll, oder erstellen Sie eine neue Segmentkategorie.
4. Geben Sie einen neuen Namen für das Segment ein.
5. Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen.

Segment bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Segment zu bearbeiten.

Vorbereitende Schritte

Wenn Sie ein Segment erstellt haben oder Administratorberechtigungen für dieses Segment besitzen, können Sie es bearbeiten und mit einem neuen Namen speichern. Wenn Sie versuchen, ein Segment zu bearbeiten, das Sie nicht erstellt haben und für das Sie keine Administratorberechtigungen besitzen, hat die Schaltfläche **Segment bearbeiten** dieselbe Funktion wie die Schaltfläche "Segment kopieren".

Anmerkung: Änderungen an Segmenten sind global und wirken sich auf die Berichte aus, die von anderen Benutzern mit diesem Segment erstellt werden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Segmentkategorie** die Segmentkategorie aus. Die Segmente in dieser Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Segmente** angezeigt.
2. Wählen Sie das Segment aus, das bearbeitet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.Ein Warnhinweis wird angezeigt mit einer Liste der Berichte, auf die sich die Bearbeitung dieses Segments auswirkt.

   Das Dialogfeld "Segment bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien, die für das vorhandene Segment konfiguriert wurden.

   Anmerkung: Den Namen und die Segmentkategorie können Sie nicht ändern.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen. Wenn ein vorhandenes Segment angewendet wurde, können Sie dieses Segment entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken.

Berichtsintervall und Datumsbereich festlegen

Auf der Registerkarte **Daten und Datenbestand** können Sie das Berichtsintervall und den Datumsbereich festlegen.

Informationen zu diesem Vorgang

Das Berichtsintervall gibt an, wie oft ein Bericht ausgeführt wird. Das System unterstützt wiederkehrende Berichte und Einzelberichte.

Wiederkehrender Bericht

Ein wiederkehrender Bericht wird mit dem Berichtsintervall "Täglich", "Wöchentlich" oder "Monatlich" definiert und für den bestimmten Zeitraum ausgeführt, beginnend mit dem ersten Berichtszeitraum am oder nach dem ausgewählten Startdatum.

- Sie können den wiederkehrenden Bericht anhand der Daten der vorangegangenen 13 Monate (400 Tage) ausführen, wenn das Digital Analytics Explore-System die Daten aus mindestens 13 Monaten verarbeitet hat. Der Standardzeitraum beträgt 400 Tage.
- Damit der Bericht unbefristet (bis er gestoppt oder gelöscht wird) ausgeführt wird, wählen Sie ein Startdatum im Bereich von 400 Tagen ab dem aktuellen Datum und für das **Enddatum** die Option **Kein Enddatum** aus. Wenn für das Startdatum ein Datum in der Vergangenheit gewählt wird, werden die Berichte und Trends bereits mit Werten für den laufenden Zeitraum vorbelegt.
- Die verarbeiteten Berichte können für die letzten 13 Monate abgerufen werden.

Einzelbericht

Ein Einzelbericht wird im ausgewählten Datumsbereich einmal mit einer Berichtsdauer von bis zu 93 Tagen ausgeführt.

- Verarbeitete Berichte können für die letzten 93 Tage abgerufen werden.

- Da ein Einzelbericht per Definition genau einmal im angegebenen Datumsbereich ausgeführt wird, ist in der Anzeige des Einzelberichts die Option zum Umschalten auf ein alternatives Datum nicht vorhanden.
- Die Option **Kein Enddatum** ist für den Einzelbericht nicht verfügbar.
- Wenn Tage ausgewählt wurden, die in der Zukunft liegen, wird der Bericht nicht vor Mitternacht des Enddatums ausgeführt.

Dataset auswählen

Auf der Registerkarte **Daten und Dataset** können Sie das Dataset angeben, das für den Bericht verwendet wird.

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Auswahl zwischen **Bericht "Alle Daten"** und **Bericht "Stichprobendaten"** wird bestimmt, wie viele Informationen verarbeitet werden und wie viel Zeit ein Bericht in Anspruch nimmt.

Bericht "Alle Daten"
Gibt alle verwendbaren Kundendaten im angegebenen Berichtszeitraum zurück.

Bericht "Stichprobendaten"
Erstellt Berichte anhand einer Stichprobe unter den Besuchern des Kunden für den angegebenen Berichtszeitraum und berücksichtigt dabei alle Sitzungen und Datensätze dieser Besucher. Die geeignete Stichprobenrate bestimmt Digital Analytics je nach Volumen der Kundendaten. Die Stichprobenrate können Sie im Bereich "Einstellungen öffnen" des Berichts "Stichprobendaten" ermitteln.

Ein Bericht nur mit Stichprobendaten wird schneller ausgeführt, da nur ein Teil der Besucher und deren Aktivitäten verwendet wird und die Ergebnisse extrapoliert werden. Dieser Bericht kann als Testbericht erstellt und angezeigt werden und ist damit ein nützliches Hilfsmittel, um einen repräsentativen Überblick über die Zahlen zu erhalten und festzustellen, wie der Bericht aussieht, bevor ein Bericht "Alle Daten" erstellt wird.

Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren

Auf der Registerkarte **Name und Verteilung** können Sie den Namen, die Kategorie und die Verteilungsmethoden für Ihren Bericht einrichten.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld **Berichtsname** einen Namen für den neuen Bericht ein (bis zu 50 Zeichen, zum Beispiel "Beliebteste Seiten" oder "Latenzzeit bei der Buchung für Passagiere der ersten Klasse").
2. Wählen Sie eine **Berichtskategorie** aus oder geben Sie eine neue Kategorie ein.
   Jeder Bericht muss durch eine eindeutige Kombination aus Berichtsname und Berichtskategorie gekennzeichnet sein.
3. Optional: Geben Sie im Feld **Kommentare** eine Beschreibung für den Bericht ein (bis zu 250 Zeichen).
4. Optional: Wählen Sie eine Verteilungsmethode aus.
   - Aktivieren Sie **Per E-Mail empfangen**, wenn der Bericht als Anhang einer E-Mail direkt an Sie gesendet werden soll. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie für den Anhang das Format **Excel** oder **CSV** aus. Der An-

hang enthält Metadaten zum Bericht (zum Beispiel Name, Filter und Segmente) und die Datentabelle, aber nicht die Diagramme.

- Aktivieren Sie **Per E-Mail benachrichtigen**, wenn Sie benachrichtigt werden möchten, sobald der Bericht generiert wurde. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

Liveberichte

Liveberichte sind aus unstrukturierten Listen bestehende Berichte, in denen Daten in Echtzeit mit stündlicher Granularität aktualisiert werden. Verwenden Sie Liveberichte, um die aktuellen Daten Ihrer Site anzuzeigen und um Trends auf Stundenbasis zu analysieren.

Liveberichte werden immer auf einem vollständigen Dataset zum Zeitpunkt der Berichtsanzeige ausgeführt. Deshalb sind Stichproben, Datasets und Verteilungsoptionen, die für andere Berichte zur Verfügung stehen, für Liveberichte nicht verfügbar. Zudem stehen für Liveberichte berechnete Metriken, Segmentierung, Festlegen von Zielgruppen, Anmerkungen, relationale Detailansichten und Verteilungsoptionen nicht zur Verfügung.

Liveberichte enthalten Daten eines Mindestzeitraums von acht Tagen, sodass Sie Daten des aktuellen Tags mit denen desselben Wochentags der vorherigen Woche vergleichen können.

Spalten und Metriken zu Liveberichten hinzufügen

In einen Livebericht können Sie bis zu drei Anzeigespalten und zehn Metriken aufnehmen. Beim Generieren des Berichts wird aus den ausgewählten Spalten und Metriken ein Datengitter erstellt.

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie eine Anzeigespalte auswählen, werden die restlichen verfügbaren Spalten und Metriken auf Basis der gewählten Spalte begrenzt. Wenn Sie zum Beispiel entscheiden, dass **Seiten** und **Seitensprache** gemeinsam angezeigt werden, wird die Seitenansicht für die Homepage in "Home-Englisch", "Home-Deutsch", "Home-Spanisch" usw. aufgeteilt. Bei manchen Daten (zum Beispiel "Seite" und "Kategorie" oder "Seite" und "Seitenattribut: Autor") kann es sinnvoll sein, wenn sie nebeneinander angezeigt werden, während es bei anderen Kombinationen (zum Beispiel "Produktname" und "Land") nicht sinnvoll ist. Somit werden die Auswahlmöglichkeiten für restliche Anzeigespalten und Metriken abhängig von den aktuell ausgewählten Spalten begrenzt.

Auf der Registerkarte **Spalten und Metriken** können Sie Spalten und Metriken auswählen. Die Anzeige ist in vier Teilfenster unterteilt: **Verfügbare Anzeigespalten**, **Anzeigespalten hierher ziehen und ablegen**, **Verfügbare Metriken auswählen** und **Metriken hierher ziehen und ablegen**.

Das Teilfenster **Verfügbare Anzeigespalten** enthält zu Beginn eine Liste mit Datenfeldtypen. Durch Klicken auf die Schaltfläche ⊞ können alle Feldtypen erweitert werden, um die verfügbaren Anzeigespalten innerhalb jedes Feldtyps anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Ziehen Sie die erste Anzeigespalte, die Sie verwenden möchten, in das Teilfenster **Anzeigespalten mit der Maus ziehen**.

   Sie können bis zu drei Spalten auswählen.

Wenn Sie eine Spalte ausgewählt haben, wird sie oben links angezeigt. Einige der restlichen Anzeigespalten werden aus dem Teilfenster **Verfügbare Anzeigespalten** entfernt. Diese Spalten werden entfernt, da sie nicht mit der ausgewählten Spalte kombiniert werden können.

Die verfügbaren Metriken werden auf der Registerkarte **Standard** in der Spalte "Verfügbare Metriken auswählen" aufgelistet.

2. Ziehen Sie die erforderlichen Metriken aus der Spalte "Verfügbare Metriken" in die Spalte "Metriken hierher ziehen und ablegen".

   Ihr Bericht kann bis zu fünf Metriken einbeziehen.

   Anmerkung: Berechnete und benutzerdefinierte Metriken sind für Liveberichte nicht verfügbar.

   Wenn Sie eine Metrik ausgewählt haben, wird sie oben rechts angezeigt.

Filter in Liveberichten

Ein Filter besteht aus einem oder mehreren Kriterien, die einem Bericht hinzugefügt werden, um die Berichtsergebnisse einzugrenzen. Diese Kriterien vergleichen eine ausgewählte Metrik mit einem angegebenen Wert und schließen je nach den Kriterien Datensätze ein oder aus.

Zum Beispiel könnten Sie den Bericht auf die Besucher aus den USA beschränken. Ein Kriterium besteht aus einer Metrik und mindestens einem Vergleich.

Auf der Registerkarte **Filter** können Sie Filter für einen Bericht erstellen, kopieren oder bearbeiten oder einen vorhandenen Filter verwenden. Außerdem können Sie vorhandene Filter umbenennen und entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten. Filter werden nach Filterkategorie in Gruppen zusammengefasst.

Die Registerkarte **Filter** für Liveberichte enthält auch die Spalte "Zeilen auswählen", in der Sie die maximale Anzahl Zeilen auswählen können, die in den Berichtsergebnissen enthalten sein sollen.

Vorhandenen Filter verwenden

Gehen Sie wie folgt vor, um einem Bericht einen bestehenden Filter hinzuzufügen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in der ausgewählten Kategorie werden im Teilfenster **Verfügbare Filter** angezeigt.
2. Ziehen Sie die Filter, die angewendet werden sollen, in das Teilfenster **Hierher ziehen und ablegen**.

Filter erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu erstellen.

Vorbereitende Schritte

Anmerkung: Bevor Sie einen Filter für einen Bericht erstellen können, müssen Sie die Anzeigespalten und Metriken, die verwendet werden sollen, definieren.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie unten im Teilfenster **Verfügbare Filter** auf **Neu**. Der Dialog "Neuer Filter" wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** eine Kategorie für diesen Filter aus oder wählen Sie in der Liste die Option **Neue Kategorie** aus und geben Sie im Feld einen Namen für die Kategorie ein.
3. Geben Sie im rechten Feld einen Namen für den Filter ein.
4. Wählen Sie in der Liste **Kriterien** die Vergleichsmetrik aus, die verwendet werden soll.
5. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen oder mehrere Werte für dieses Kriterium einzugeben:
   - Um einen Wert manuell einzugeben, klicken Sie auf **Hinzufügen** und geben dann den Text im angezeigten Textfeld ein.
   - Wenn für Ihre Kunden-ID die Funktion "Schnellauswahl" aktiviert wurde, klicken Sie auf das Symbol **Schnellauswahl** ( ), um eine alphabetisch sortierte Liste der am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium auf Basis der letzten Aktivität auf der Site anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste der Schnellauswahldatensätze den Wert aus, den Sie für dieses Kriterium verwenden möchten. Mit der Umschalttaste und der Steuertaste können Sie mehrere Werte auswählen. Um bestimmte Werte zu finden, verwenden Sie das Suchfeld im oberen Teil des Dialogfelds. Wenn Sie einen oder mehrere Werte ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie mehrere Werte ausgewählt haben, werden diese Werte mit ODER-Verknüpfungen hinzugefügt.

     In der Schnellauswahlliste werden nur die am häufigsten verwendeten eindeutigen Werte für das ausgewählte Kriterium angezeigt. Für dieses Kriterium könnten aber auch weitere Werte gültig sein, die nicht als am häufigsten verwendete Werte ermittelt wurden.

   Anmerkung: Wenn Sie bei der Auswahl auf **Beispieldatensätze** klicken, werden Beispielwerte für das von Ihnen ausgewählte Kriterium angezeigt.
6. Wählen Sie in der Liste, die danach angezeigt wird, den Operator aus.
   - Wenn die Metrik einen numerischen Wert enthält, sind die Operatoren "Gleich", "Größer-gleich", "Kleiner-gleich" und "Zwischen" verfügbar.
   - Wenn die Metrik ein Zeichenfolgewert ist, sind die Operatoren "Ist", "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Platzhalter" verfügbar.

   Aktivieren Sie das Kästchen **NICHT**, wenn das Kriterium eine ausschließende Bedingung darstellen soll. In diesem Fall werden die Datensätze nur dann eingeschlossen, wenn sie dieses Kriterium nicht erfüllen).
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Kriterien auf Ihren Filter anzuwenden:
   -

     Wenn Sie keine weiteren Kriterien für diesen Filter definieren müssen, klicken Sie auf **Anwenden**.

     Das Kriterium wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer UND-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **Anwenden** und beginnen noch einmal bei Schritt 4.
   - Wenn weitere Kriterien mit einer ODER-Verknüpfung hinzugefügt werden sollen, klicken Sie auf **+ Kriterien mit "OR" hinzufügen**, beginnen noch einmal bei Schritt 5 und gehen nach den Anweisungen für die manuelle Eingabe eines Werts vor.
   - Wenn Sie vorhandene Filter auf Ihren neuen Filter anwenden möchten, dann erweitern Sie eine Filterkategorie und wählen im Fenster links unten die benötigten Filter aus. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf

Anwenden. Die Verknüpfung des Kriteriums mit einem anderen Kriterium erfolgt über das logische UND. Wenn der Filter keinen Messwertfilter enthält (zum Beispiel Seitenaufrufe >=3), können Sie zusätzlich **NICHT** auswählen.

- Kriterien unterschiedlicher Typen werden immer über das logische UND miteinander verknüpft.

Die erstellten und angewendeten Kriterien werden im Fenster ganz rechts angezeigt. Sie können sie bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, um das Kriterium im linken Fenster noch einmal zu öffnen. Sie können ein Kriterium löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken. Angewendete Filter können Sie entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken. Der Filter wird dabei nicht gelöscht, sondern lediglich aus dem Filter entfernt, den Sie gerade erstellen.

8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Filter speichern**, um dieses Fenster zu schließen und zur Registerkarte **Filter** zurückzukehren.

Filter kopieren

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen vorhandenen Filter kopieren, ihm einen neuen Namen zuweisen und ihn dann unverändert verwenden oder Kriterien bearbeiten, hinzufügen oder löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Filter" angezeigt.
2. Wählen Sie den Filter aus, der kopiert werden soll, und klicken Sie auf **Kopieren**. Der Dialog "**Filter bearbeiten**" wird angezeigt. Er enthält die Kriterien, die für den vorhandenen Filter definiert wurden.
3. Wählen Sie die Filterkategorie aus, in der dieser Filter gespeichert werden soll, oder erstellen Sie eine neue Filterkategorie.
4. Geben Sie einen neuen Namen für den Filter ein.
5. Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen.

Filter bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor, um einen vorhandenen Filter zu bearbeiten.

Vorbereitende Schritte

Wenn Sie einen Filter erstellt haben oder Administratorberechtigungen für diesen Filter besitzen, können Sie ihn bearbeiten und mit einem neuen Namen speichern. Wenn Sie keine Berechtigungen zum Bearbeiten eines Filters besitzen, wird Ihnen durch Klicken auf das Symbol **Bearbeiten** nur das Kopieren des Filters ermöglicht.

Anmerkung: Änderungen an einem Filter sind global und wirken sich auf alle Berichte aus, in denen er verwendet wird, einschließlich der Berichte, die von anderen Benutzern erstellt wurden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Liste **Filterkategorie** die Filterkategorie aus. Die Filter in dieser Kategorie werden im Teilfenster "Verfügbare Filter" angezeigt.

2. Wählen Sie den Filter aus, der bearbeitet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Ein Warnhinweis wird angezeigt mit einer Liste der Berichte, auf die sich die Bearbeitung dieses Filters auswirkt.
3. Das Dialogfeld "Filter bearbeiten" wird angezeigt. Es enthält die Kriterien für den vorhandenen Filter.

   Anmerkung: Den Namen und die Filterkategorie können Sie nicht ändern.

Ergebnisse

Sie können nun die vorhandenen Kriterien auswählen und bearbeiten, indem Sie auf das Symbol "Bearbeiten" ( ) klicken, Kriterien löschen, indem Sie auf das Symbol "Löschen" ( ) klicken, oder neue Kriterien hinzufügen. Wenn ein vorhandener Filter angewendet wurde, können Sie diesen Filter entfernen, indem Sie auf das Symbol "Entfernen" ( ) klicken.

Zeilenbegrenzung in Liveberichten festlegen

Standardmäßig werden in Liveberichten Daten mit maximal 50 Zeilen angezeigt. Die möglichen Werte sind 50, 100, 1.000 und 10.000. Die Option mit 50.000 Zeilen ist für Liveberichte nicht verfügbar.

Vorgehensweise

Wählen Sie in der Spalte "Zeilen auswählen" auf der Registerkarte **Filter** die maximale Anzahl Zeilen aus, die im Bericht zurückgegeben werden sollen.

Ergebnisse

Im Bericht werden Ergebnisse bis zur ausgewählten Zeilenbegrenzung zurückgegeben. Die Zeilen sind nach der ersten ausgewählten Metrik sortiert. Wenn die Berichtsergebnisse mehr Zeilen als die ausgewählte maximale Anzahl Zeilen enthalten, werden die verbleibenden Daten in der Zeile "Sonstige" zusammengefasst.

Namen des Liveberichts definieren

Verwenden Sie die Registerkarte **Name**, um einen Berichtsnamen einzugeben, und wählen Sie eine Kategorie für den Bericht aus.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld **Berichtsname** einen Namen (mit bis zu 50 Zeichen) für den neuen Bericht ein.
2. Wählen Sie eine **Berichtskategorie** aus oder geben Sie eine neue Kategorie ein.
3. Optional: Geben Sie im Feld **Kommentare** eine Beschreibung für den Bericht ein (bis zu 250 Zeichen).

Kapitel 4. Lebenszyklus

Lifecycle ist ein lizenziertes Explore-Modul, das umfassende Informationen zum Kundenlebenszyklus und zu der Frage bereitstellt, was einen Kunden zum Übergang zum nächsten Meilenstein motiviert.

Das Modul "Lifecycle" liefert Informationen darüber, welche Meilensteine Ihre Besucher erreicht haben und auf welche Kampagnen, Produkte und Inhalte die Kunden im Lebenszyklus treffen. Diese Besucher können Sie dann gezielt ansprechen, um ihr Vorankommen zu unterstützen. Mit aktiver Begleitung der Kunden auf ihrem Weg lassen sich bessere Geschäftsergebnisse erzielen.

In der Ansicht "Lifecycle" werden Segmente aus Kunden an wichtigen Meilensteinen gebildet und Informationen über das jeweilige Kundensegment und die Kunden bereitgestellt, die im Berichtszeitraum den Übergang von einem Meilenstein bzw. Segment zu einem anderen Meilenstein bzw. Segment vollzogen haben. Mit diesen Informationen können Sie:

- Marketing- und Websiteinhalte an die Vorgaben Ihrer Lebenszyklussegmente anpassen
- Lebenszyklussegmente mithilfe einer IBM LIVEmail-Integration gezielt ansprechen
- Verstehen, was einen Kunden zum Übergang zum nächsten Meilenstein motiviert

Lifecycle-Berichte erstellen

Lizenzierte Benutzer des Moduls Lifecycle können verschiedene Optionen für die Erstellung von Berichten verwenden, wenn sie im Fenster **Neuen Bericht erstellen** die Option **Lifecycle** auswählen.

Für die Konfiguration des Berichts Lifecycle sind die folgenden Registerkarten verfügbar.

Meilensteine

Verwenden Sie die Registerkarte **Meilensteine**, um Meilensteine für einen Bericht zu definieren.

- Mit **Meilenstein hinzufügen** können bis zu sechs Meilensteine für den Bericht definiert werden. Nachdem Sie die einzelnen Meilensteine hinzugefügt haben, wird **Meilenstein hinzufügen** nach rechts verschoben. Mit der Maus können Sie die Meilensteine umpositionieren.
- Das Kontrollkästchen **Abfolge der Meilensteine anzeigen** ist standardmäßig ausgewählt. Wenn Sie es abwählen, werden im Bericht keine Pfeile zwischen den Kästchen angezeigt und die Metriken "Tage zwischen Meilensteinen" und "Sitzungen zwischen Meilensteinen" werden nicht berechnet.

Verarbeitungslogik für Meilensteine

Für die Verarbeitung von Meilensteindaten können Sie aus zwei Optionen wählen:

© Copyright IBM Corp. 2008, 2015

Trichter
Besucher werden in jedem Meilenstein aufgeführt, den sie erreichen. Die vorherigen Meilensteine müssen sie in der angewiesenen Abfolge erreichen.

Unabhängig
Besucher werden nur in den Meilensteinen aufgeführt, die den Kriterien seit der letzten Sitzung im Zeitraum entsprechen.

Sitzungsübergreifende Logik bei der Besucherverfolgung

Jeder Sitzung ist eine Besucher-ID zugeordnet. Bei der Besucher-ID handelt es sich um einen von Digital Analytics festgelegten Wert, der in einem persistenten Cookie auf dem Browser des Websitebesuchers gespeichert wird. Jede Besucher-ID wird als eindeutiger Besucher in den Meilensteinergebnissen angegeben.

Digital Analytics verwaltet eine Viele-zu-viele-Zuordnung von Werten für Besucher-IDs zu Werten für Registrierungs-IDs. Wenn ein Besucher z. B. über ein Notebook, ein Smartphone und ein Tablet auf eine Website zugreift, erstellt Digital Analytics drei unterschiedliche Werte für Besucher-IDs- für jedes Gerät einen. Nachdem sich der Besucher auf den einzelnen Geräten registriert hat (z. B. durch einen Kauf), kann die eindeutige Registrierungs-ID (z. B. die E-Mail-Adresse) verwendet werden, um alle Aktivitäten des Besuchers über die drei Geräte zu korrelieren.

Zudem wird, wenn der Besucher die Cookies von einem dieser Geräte löscht und die Website das nächste Mal über dieses Gerät besucht, eine vierte Besucher-ID erstellt. Wenn der Besucher dann ein Registrierungsereignis auf diesem Gerät abschließt, kann Digital Analytics frühere Sitzungsaktivitäten korrelieren, die unter der vierten Besucher-ID als zugehörig zur einzelnen Registrierungs-ID verfolgt wurden.

Wenn die entsprechende Rolle für Ihre Client-ID aktiviert wurde, können Sie zur sitzungsübergreifenden Verfolgung von Besuchern eine von zwei Optionen auswählen:

Nur Besucher-ID
Verwenden Sie nur die Besucher-ID zur sitzungsübergreifenden Identifizierung von Besuchern.

Besucher- und Registrierungs-ID
Verwenden Sie die Werte für die Besucher-ID und die Registrierungs-ID zur sitzungsübergreifenden Identifizierung von Besuchern. Wenn diese Option ausgewählt wird, kann Digital Analytics Explore erkennen, ob einer Registrierungs-ID mehrere Besucher-IDs zugeordnet wurden. Durch diese Informationen kann die Analyse des Besucherlebenszyklus verbessert werden. Das heißt, dass das Dataset, auf dessen Grundlage die Analyse des Lebenszyklus ausgeführt wird, durch diese Informationen erweitert werden kann. Sie können diesen Logiktyp z. B. verwenden, um die Verfolgung des Verhaltens der Websitebesucher über mehrere Geräte zu verbessern (d. h., dort, wo sich eine Einzelperson auf Ihrer Website über mehrere Geräte registriert hat).

Hinzufügen von Meilensteinen zu einem Lebenszyklusbericht

Mithilfe der Registerkarte "Meilensteine" können Sie Ihrem Bericht bis zu sechs Meilensteine hinzufügen.

Informationen zu diesem Vorgang

Fügen Sie Meilensteine hinzu, um den Lebenszykluspfad zu definieren. Nachdem Sie einen Meilenstein erstellt haben, können Sie auf ihn klicken und ihn ziehen, um seine Position im Meilensteinfortschritt zu ändern. Sie können einen Meilenstein auch mithilfe der Symbole neben dem Namen des Meilensteins bearbeiten oder löschen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Meilenstein hinzufügen**, um den Dialog **Neuer Meilenstein** zu starten.
2. Geben Sie einen Namen für den Meilenstein ein und definieren Sie die Kriterien.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**, um Kriterien zum Meilenstein hinzuzufügen.
4. Wenn Sie alle gewünschten Kriterien hinzugefügt haben, klicken Sie auf **Meilenstein speichern**.
5. Fügen Sie weiterhin Meilensteine hinzu, um den Lebenszykluspfad zu definieren.
6. Wählen Sie die Verarbeitungslogik aus, die für den Bericht angewendet werden soll: **Trichter** oder **Unabhängig**.
7. Wählen Sie die sitzungsübergreifende Verarbeitungslogik für Besucher aus, die auf den Bericht angewendet werden soll: **Nur Besucher-ID** oder **Besucher- und Registrierungs-ID**.

Ergebnisse

Die Meilensteine werden auf der Seite angezeigt.

Nächste Schritte

Wenn Sie keine weiteren Meilensteine zum Bericht hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Registerkarte **Metriken**, um fortzufahren.

Metriken in Lebenszyklusberichten

Die Registerkarte "Metriken" enthält zu Beginn drei vorausgewählte Metriken: "Eindeutige Besucher", "Tage bis Meilenstein" und "Sitzungen bis Meilenstein". Mit der Maus können Sie bis zu 5 zusätzliche Metriken, und zwar Standardmetriken, berechnete und benutzerdefinierte Metriken, in den Bericht ziehen.

Sie können die Liste der berechneten Metriken filtern, indem Sie eine Kategorie aus der Dropdown-Liste über der Spalte auswählen. Beim Anzeigen von Migrationsbesuchern wird "Tage bis" zu "Tage zwischen" und "Sitzungen bis" wird zu "Sitzungen zwischen". Bei diesen beiden Metriken ist eine negative Änderung ein gutes Ergebnis.

Zugehörige Konzepte:

„Berechnete Metriken” auf Seite 23

„Benutzerdefinierte Metriken” auf Seite 24

Datumsbereich

Verwenden Sie die Registerkarte "Datumsbereich", um auszuwählen, ob der Bericht wöchentlich, monatlich oder einmalig ausgeführt werden soll. Die Standardeinstellung ist "Monatlich".

- Bei Einzelberichten geben Sie das Startdatum und Enddatum ein oder wählen sie aus. Der Datumsbereich in einem Einzelbericht darf maximal 93 Tage umfassen.
- Bei monatlichen Berichten ist das Startdatum der erste Tag des Vormonats.
- Bei wöchentlichen Berichten ist das Startdatum der erste Tag der ersten vollen Woche des Vormonats.
- Bei einer Lebenszyklusperiode geben Sie einen relativen Wert in einem Bereich ein, der die letzten 400 Tage umfasst.

Segmente in Lebenszyklusberichten

Auf der Registerkarte "Segmente" können Sie ein Segment auf Ihren Bericht anwenden. Segmente schränken Ihren Bericht auf ein Segment der Besucherpopulation ein, die Ihre Kriterien erfüllt. Wenn Sie kein Segment anwenden, analysiert der Bericht alle Besucher. Segmente sind für den Bericht "Lifecycle" optional.

Sitzungsübergreifende Tealeaf-Segmente für Lebenszyklusberichte anwenden

Sie können ein sitzungsübergreifendes Segment mit Besucher-IDs aus IBM Tealeaf auf einen Lebenszyklusbericht anwenden, um Konversionen, Problemereignisse und den Fortschritt über Meilensteine zu analysieren. Sie können ein Tealeaf-Segment beispielsweise zur Ermittlung der Anzahl der Benutzer verwenden, bei denen die Migration auf einen Meilenstein fehlgeschlagen ist, weil Problemereignisse in IBM Tealeaf festgestellt wurden. Sie können das Nichtmigratorensegment dann erneut für IBM Tealeaf zielgerichtet ansprechen, um die interne Erfahrung zu untersuchen.

Registerkarte "Detailansichten" verwenden

Verwenden Sie die Registerkarte **Detailansichten** , um bis zu drei Detailansichten für jedes Meilensteinsegment und die Besucher, die den Meilenstein erstmalig erreichen, zu definieren. Standardmäßig ist die Detailansicht **Marketingkanäle** ausgewählt. Sie können also zwei zusätzliche Detailansichten auswählen.

Informationen zu diesem Vorgang

Auf dieser Registerkarte können Sie die Detailansichten auswählen, die Sie im Bericht benötigen.

Vorgehensweise

- Um eine zusätzliche Detailansicht auszuwählen, ziehen Sie mit der Maus die gewünschten Anzeigespalten (bis zu drei Spalten) und Metriken (bis zu fünf Metriken) in das entsprechende Teilfenster und klicken dann auf **Relationale Detailansicht speichern**. Sie können in der Detailansicht Standardmetriken und berechnete Metriken verwenden. Sie können die Liste der berechneten Metriken filtern, indem Sie eine Kategorie aus der Dropdown-Liste über der Spalte auswählen. Weitere Informationen zu berechneten Metriken finden Sie unter „Berechnete Metriken” auf Seite 23.

  Die Detailansicht wird rechts oben im Fenster angezeigt.

- Um eine gespeicherte Detailansicht zu bearbeiten, klicken Sie auf das Symbol **Bearbeiten** ( ).
- Um eine gespeicherte Detailansicht zu löschen, klicken Sie auf das Symbol **Löschen** ( ).

Berichtsnamen und Verteilungsmethoden definieren

Auf der Registerkarte **Name und Verteilung** können Sie den Namen, die Kategorie und die Verteilungsmethoden für Ihren Bericht einrichten.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld **Berichtsname** einen Namen für den neuen Bericht ein (bis zu 50 Zeichen, zum Beispiel "Beliebteste Seiten" oder "Latenzzeit bei der Buchung für Passagiere der ersten Klasse").
2. Wählen Sie eine **Berichtskategorie** aus oder geben Sie eine neue Kategorie ein.

   Jeder Bericht muss durch eine eindeutige Kombination aus Berichtsname und Berichtskategorie gekennzeichnet sein.
3. Optional: Geben Sie im Feld **Kommentare** eine Beschreibung für den Bericht ein (bis zu 250 Zeichen).
4. Optional: Wählen Sie eine Verteilungsmethode aus.
   - Aktivieren Sie **Per E-Mail empfangen**, wenn der Bericht als Anhang einer E-Mail direkt an Sie gesendet werden soll. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie für den Anhang das Format **Excel** oder **CSV** aus. Der Anhang enthält Metadaten zum Bericht (zum Beispiel Name, Filter und Segmente) und die Datentabelle, aber nicht die Diagramme.
   - Aktivieren Sie **Per E-Mail benachrichtigen**, wenn Sie benachrichtigt werden möchten, sobald der Bericht generiert wurde. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

Bericht "Lifecycle" anzeigen: Käuferlebenszyklus

In diesem Beispiel wird der Bericht "Käuferlebenszyklus - Übersicht" beschrieben. Es werden die Besucher analysiert, die im Juli 2010 auf die Site gelangt sind, und die Meilensteine angezeigt, die diese Besucher in den letzten 400 Tagen erreicht haben.

Dieser Beispielbericht beantwortet die folgenden Fragen zu den Besuchern:

- Sind diese Besucher auf Einkaufstour?
- Haben diese Besucher mehrmals gekauft?
- Wie viele Besucher haben den nächsten Meilenstein erreicht?
- Wie lange hat es bis zum nächsten Meilenstein gedauert?
- Wie viele unserer Marketingprogramme wurden von diesen Besuchern angeklickt?
- Welche Marketingkanäle wurden von diesen Besuchern angeklickt? Welche Produkte wurden von diesen Besuchern gekauft? Welche Inhalte haben sich diese Besucher angesehen?
- Hatten aktive Maßnahmen in diesem Zeitraum einen positiven Einfluss auf die Abfolge der Meilensteine? Wie schneidet diese Periode im Vergleich zur vorherigen Periode ab? Wie sieht der Vergleich über mehrere Perioden aus (Trend)?

Datumsbereich und Vergleichen

Datumsbereich
Wählen Sie einen beliebigen Datumsbereich aus, der bereits verarbeitet wurde. Je länger der Bericht bereits aktiv war, desto mehr Vergleichszeiträume sind für die Auswahl verfügbar.

Vergleich
Wenn **Vergleichen** ausgewählt wurde, wird neben jeder Metrik die prozentuale Änderung angezeigt. Für Periode (B) wird dasselbe Segment verwendet wie für Periode (A).

Besucheraufkommen

In diesem ausblendbbaren (standardmäßig eingeblendeten) Abschnitt werden Metriken für Besucher angezeigt, die in dieser Periode auf die Website gelangt sind und die angezeigten Segmentkriterien erfüllen.

Meilensteine

Verwenden Sie die Registerkarte **Meilensteine**, um Meilensteine für einen Bericht zu definieren.

- Mit **Meilenstein hinzufügen** können bis zu 6 Meilensteine für den Bericht definiert werden. Mit jedem neuen Meilenstein wird **Meilenstein hinzufügen** nach rechts verschoben. Mit der Maus können Sie die Meilensteine umpositionieren.
- Das Kontrollkästchen **Abfolge der Meilensteine anzeigen** ist standardmäßig ausgewählt. Wenn Sie es abwählen, werden im Bericht keine Pfeile zwischen den Kästchen angezeigt und die Metriken "Tage zwischen Meilensteinen" und "Sitzungen zwischen Meilensteinen" werden nicht berechnet.

Migration

In jedem Feld **Migration** wird ein Segment aus Besuchern dargestellt, die diesen Meilenstein in der Kalenderperiode erreicht haben.

Die folgenden Informationen werden angezeigt:

- Eindeutige Besucher - Die Gesamtzahl der Besucher, die diesen Meilenstein in Periode A erreicht haben, mit der prozentualen Änderung gegenüber dem **Vergleichszeitraum**.
- Tage zwischen Meilensteinen
- Sitzungen zwischen Meilensteinen
- Metriken, die bei der Konfiguration des Berichts ausgewählt wurden.

Zusätzliche Metriken

Lebenszyklusberichte stellen die folgenden zusätzlichen Metriken bereit:

Besucheraufkommen
Die Anzahl eindeutiger Besucher, die in Periode A mindestens einmal Ihre Website besucht haben und die Segmentkriterien erfüllen.

Durchschnittliche Anzahl Tage bis Meilenstein
Die durchschnittliche Anzahl Tage, die zwischen dem Zeitpunkt, an dem ein Besucher einen Meilenstein erreicht hat, und dem Zeitpunkt der ersten Sitzung dieses Besuchers in der Lebenszyklusperiode verstrichen ist.

Durchschnittliche Anzahl Tage zwischen Meilensteinen
Die durchschnittliche Anzahl Tage, die zwischen dem Zeitpunkt, an dem ein Besucher einen Meilenstein erreicht hat, und dem Zeitpunkt, an dem dieser Besuchers den Meilenstein direkt davor erreicht hatte, verstrichen ist (nur, wenn **Abfolge anzeigen** aktiviert wurde).

Durchschnittliche Anzahl Sitzungen bis Meilenstein
Die durchschnittliche Anzahl Sitzungen zwischen dem Zeitpunkt, an dem ein Besucher einen Meilenstein erreicht hat, und dem Zeitpunkt der ersten Sitzung dieses Besuchers in der Lebenszyklusperiode.

Durchschnittliche Anzahl Sitzungen zwischen Meilensteinen
Die durchschnittliche Anzahl Sitzungen zwischen dem Zeitpunkt, an dem ein Besucher einen Meilenstein erreicht hat, und dem Zeitpunkt, an dem dieser Besuchers den Meilenstein direkt davor erreicht hatte (nur, wenn **Abfolge anzeigen** aktiviert wurde).

Anmerkung: Die Metriken unter + Weitere Metriken in den Meilensteinkästchen stellen das Verhalten der Besucher in Periode A und nicht über die gesamte Lebenszyklusperiode dar.

Detailansicht

Klicken Sie auf das Symbol "Detailansicht" in einem Segment, um genauere Informationen zu diesem Segment zu erhalten.Die Detailansichten, die für ein Segment verfügbar sind, werden in einem Menü dargestellt.

Wenn Sie den Cursor über die Metriken bewegen, wird zusätzlicher Kontext angezeigt.

Anmerkung: Die Metriken unter + Weitere Metriken (More Metrics) in den Meilensteinfeldern stellen das Verhalten der Besucher in Berichtszeitraum A und nicht über die gesamte Lebenszyklusperiode dar.

Wenn die Option "Häufigste Produkte" ausgewählt wird, wird die Detailansicht unten im Fenster angezeigt.

Trend

Wählen Sie **Trend** aus, um die Änderung von Metriken anhand von Meilensteinen grafisch darzustellen. Wie viele Perioden für die Trendermittlung verfügbar sind, hängt davon ab, wie lange der Bericht ausgeführt wurde. Standardmäßig zeigt die Anwendung die letzten 5 Perioden an.

Mit den Kontrollkästchen in der Legende werden die Werte gesteuert, die im Diagramm und in der Datentabelle unter dem Diagramm angezeigt werden.

Insights

Wenn Sie Insights auswählen, wird eine Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse aus den Berichten angezeigt, zum Beispiel die Marketinganbieter mit dem größten Einfluss, die Besucher mit den meisten Übergängen und die meistverwendeten Metriken.

Unter "Marketinganbieter mit dem größten Einfluss" werden die folgenden Informationen angezeigt:

Meilenstein
Listet jeden Meilenstein und jeden Übergang zu einem anderen Meilenstein auf.

Marketinganbieter
Listet die Marketinganbieter mit den meisten eindeutigen Besuchern auf.

Beeinflusste Besucher
Zeigt die entsprechende Anzahl eindeutiger Besucher an.

% beeinflusst
Zeigt den prozentualen Anteil der beeinflussten Besucher oder Meilensteinbesucher an.

Markeneinfluss (Direktaufruf)
Zeigt den prozentualen Anteil der eindeutigen Besucher über Direktaufruf oder eindeutigen Meilensteinbesucher an.

Unter "Besucher mit den meisten Übergängen" werden die folgenden Informationen angezeigt:

Metrik
Listet die Metriken "Eindeutige Besucher", "Tage bis Meilenstein", "Sitzungen bis Meilenstein", "Tage zwischen Meilensteinen" und "Sitzungen zwischen Meilensteinen" auf.

Anmerkung: Außer "Tage zwischen Meilensteinen" und "Sitzungen zwischen Meilensteinen" sind diese Metriken fest codiert. "Tage zwischen Meilensteinen" und "Sitzungen zwischen Meilensteinen" werden nur angezeigt, wenn der Lifecycle im Erstellungsassistenten auf der Registerkarte "Meilensteine" so konfiguriert wurde, dass die Pfeile für die **Abfolge der Meilensteine** angezeigt werden

Meilenstein
Listet den Namen des Meilensteins mit der größten positiven oder negativen Änderung zwischen den Perioden A und B auf.

Änderung
Listet den Wert der Änderung auf.

Anmerkung: Für die Metriken "Tage bis Meilenstein" und "Tage zwischen Meilensteinen" sind niedrige Werte wünschenswert. Negative Werte werden grün und positive Werte werden rot angezeigt.

Anmerkung: Wenn die Periode B nicht aktivieret wurde, wird "Besucher mit den meisten Übergängen" nicht angezeigt.

Unter "Meistverwendete Metriken" werden die folgenden Informationen angezeigt:

Metrik
Listet die Metriken auf, die Sie auf der Registerkarte "Metriken" des Berichterstellungsassistenten ausgewählt haben.

Meilenstein
Listet den Namen des Meilensteins mit dem höchsten Wert für diese Metrik auf.

Wert Listet den zugehörigen Messwert auf.

Besuchersegmente für Lebenszyklus in anderen Anwendungen als Zielgruppe festlegen

Sie können ausgewählte Besuchersegmente eines Lebenszyklusberichts als Ziel für IBM LIVEmail, IBM Campaign oder IBM Tealeaf festlegen.

Vorbereitende Schritte

Um Besuchersegmente in IBM Campaign als Ziel festzulegen, müssen Sie IBM Campaign aktiviert haben und über Zugriff auf IBM Export verfügen.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die folgenden Optionen zum erneuten Definieren eines Ziels auswählen:

Besucherpopulation
Definieren Sie für die Besucher-IDs aller eindeutigen Besucher während des Berichtsdatumsbereich ein neues Ziel.

Meilensteine
Definieren Sie für die Besucher-IDs von Besuchern, die einen bestimmten Meilenstein innerhalb der Datenaufbewahrungsdauer (maximal 400 Tage) erreicht haben, ein neues Ziel.

Migration
Definieren Sie für die Besucher-IDs von Besuchern, die innerhalb des Berichtsdatumsbereichs einen bestimmten Meilenstein erreicht haben, ein neues Ziel.

Nichtmigratorendaten
Definieren Sie für die Besucher-IDs von Besuchern, die innerhalb des Berichtsdatumsbereichs einen bestimmten Meilenstein nicht erreicht haben, ein neues Ziel.

Anmerkung: Sie können für Nichtmigratoren IBM Campaign nicht als neues Ziel definieren.

Sie können einen oder mehrere Meilensteine sowie ein oder mehrere Migratoren- oder Nichtmigratorensegmente für die Definition eines neuen Ziels auswählen. Wenn Sie die Nichtmigratorenoption auswählen, dann können Sie keine Migratorensegmente auswählen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf das Symbol **Besucher zielgerichtet ansprechen** ( ), um Benutzer oder Segmente zielgerichtet anzusprechen.
2. Wählen Sie eine Option zum Festlegen der Zielgruppe aus.
   a. Wählen Sie **LIVEmail: Besucher über E-Mails zielgerichtet ansprechen** aus, um eine E-Mail an alle Besucher zu senden, die zu den von Ihnen ausgewählten Segmenten gehören.
   b. Wählen Sie **IBM Campaign: Besucher über kanalübergreifendes Marketing zielgerichtet ansprechen** aus, um Besucher zielgerichtet über IBM Campaign anzusprechen. Sie werden zu Export weitergeleitet und finden das ausgewählte Segment im IBM Campaign-Segmentformular. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Digital Analytics Export-Benutzerhandbuch*.

c. Wählen Sie **IBM Tealeaf: Wiedergabe von Segmentsitzungen in IBM Tealeaf** aus, um IBM Tealeaf als neues Ziel für die Sitzungswiedergabe zu definieren.

3. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für eine neue zielgerichtete Ansprache für die ausgewählte Anwendung aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.

Zugehörige Konzepte:

„Integration von Digital Analytics Explore in IBM Tealeaf" auf Seite 4

Mehrere Lebenszyklen

Sie können bereitgestellte Lebenszyklen verwenden oder benuterdefinierte Lebenszyklen erstellen.

Neben dem Käuferlebenszyklus stellt die Anwendung die folgenden Standardlebenszyklen bereit:

Häufigkeitsbezogener Lebenszyklus
Besucher mit 1 Sitzung > Besucher mit 2 Sitzungen > Besucher mit 3 bis 5 Sitzungen > Besucher mit 6 bis 10 Sitzungen > Besucher mit mehr als 10 Sitzungen

Ereignisbezogener Lebenszyklus
Besucher, der kein Ereignis gestartet hat > Besucher, der 1 Ereignis gestartet hat > Besucher, der 1 Ereignis abgeschlossen hat > Besucher, der 2 Ereignisse abgeschlossen hat > Besucher, der 3 bis 5 Ereignisse abgeschlossen hat > Besucher, der mindestens 6 Ereignisse abgeschlossen hat

Wertbezogener Lebenszyklus
Besucher mit Bestellwert 0 > Besucher mit Bestellwert 1 bis 100 > Besucher mit Bestellwert 101 bis 500 > Besucher mit Bestellwert 501 bis 1.000 > Besucher mit Bestellwert 1.001 bis 10.000 > Besucher mit Bestellwert über 10.000

Sie können auch benutzerdefinierte Lebenszyklen erstellen, zum Beispiel:

Lebenszyklus eines Besuchers, der Dokumente heruntergeladen hat
uBesucher, der White Paper 1 heruntergeladen hat > Besucher, der White Paper 2 heruntergeladen hat > Besucher, der White Paper 3 heruntergeladen hat usw.

Lebenszyklus der Lead-Generierung
Potenzielle Kunden der Stufe 1 > Potenzielle Kunden der Stufe 2 > Potenzielle Kunden der Stufe 3 > Potenzielle Kunden der Stufe 4 usw.

Lebenszyklus eines Schulungsteilnehmers
Browsing-Benutzer > Anfrager > Anmelder > Eingeschriebener Teilnehmer

Kapitel 5. Integration von IBM Digital Analytics und IBM Campaign

Wenn Digital Analytics und IBM Campaign integriert sind, können Onlinesegmente und zugehörige Daten von Digital Analytics mit Offlineprofildaten in IBM Campaign kombiniert werden.

Der IBM Campaign-Benutzer kann Segmente auswählen, die in Digital Analytics definiert sind, und sie auf Basis von Webaktivität und Verhalten als Ziel in Marketingkampagnen festlegen.

Die Verwendung integrierter Systeme bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Webanalysten können schnell online erfasste Trends nachfassen, indem sie Segmente definieren, die von IBM Campaign als Ziel erfasst werden.
- Kampagnenleiter können ihre Kampagnenstrategie an Marketingbedürfnissen ausrichten.
- Marketingmitarbeiter können Kampagnenstrategien verfolgen und nachfassen, indem sie Erfolg und ROI kanalübergreifender Kampagnen messen.

Integration von IBM Digital Analytics und Campaign

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Digital Analytics Web Analytics und IBM Campaign so integrieren, dass Sie Onlinesegmente, die in Digital Analytics-Produkten definiert wurden, in einer Kampagne verwenden können.

Informationen zu diesem Vorgang

Führen Sie zur Integration von Digital Analytics und Campaign folgende Schritte aus:

1. (Optional): Konfigurieren Sie SSO, damit Benutzer einfach zwischen Produkten navigieren können.

   Die einmalige Anmeldung ermöglicht Benutzern den Zugriff auf Digital Analytics über die IBM Marketing Platform-Benutzerschnittstelle, ohne dass sie aufgefordert werden, sich anzumelden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Globale Benutzerauthentifizierung* im Digital Analytics-Administratorhandbuch.
2. Stellen Sie Ihre Segmente für die Verwendung in IBM Campaign zur Verfügung. Weitere Informationen zu Lebenszyklusberichten finden Sie in „Besuchersegmente für Lebenszyklus in anderen Anwendungen als Zielgruppe festlegen" auf Seite 79. Informationen zu Explore-Segmenten finden Sie unter „Segmente verwalten" auf Seite 87.
3. Verwalten Sie Ihre neuen Segmente in Digital Analytics Export. Weitere Informationen finden Sie im IBM Digital Analytics Export-Benutzerhandbuch.
4. Führen Sie in Campaign folgende Schritt durch:
   a. Konfigurieren Sie eine Umsetzungstabelle, um Digital Analytics-Schlüssel in IBM Marketing Platform Zielgruppen-IDs umzusetzen.
   b. Konfigurieren Sie die Einbindung von Segmenten.
   c. Weisen Sie einem IBM Marketing Platform-Konto Berechtigungsnachweise zu.

© Copyright IBM Corp. 2008, 2015

d. Ordnen Sie die Umsetzungstabelle zu.

   Durch Zuordnung einer Tabelle werden IBM Digital Analytics-Daten in Campaign verfügbar.

e. Geben Sie an, welche Campaign-Benutzer Digital Analytics-Segmente in Flowcharts verwenden können.

f. Aktivieren Sie die Integration für einzelne Campaign-Partitionen.

g. Konfigurieren Sie Berechtigungen in Ihren Digital Analytics-Produkten.

h.

   Jetzt können Campaign-Benutzer Digital Analytics-Segmente in Flowcharts verwenden.

Anmerkung: Ausführliche Anweisungen zu den Integrationsaufgaben in IBM Campaign finden Sie im IBM Campaign-Benutzerhandbuch.

Kapitel 6. Verwalten

Das Menü "Verwalten" enthält acht Verwaltungsoptionen.

Berichte

Auf der Seite **Verwalten** > **Berichte** wird ein Überblick über die Berichte in Ihrer Kunden-ID angezeigt. Über diese Seite können Sie nach Berichten suchen, wiederkehrende Berichte stoppen und Aktionen in mehreren Berichten ausführen.

Berichtstabelle

In der Berichtstabelle sind die Berichte nach Kategorien gruppiert. Klicken Sie auf ⊞ vor dem Kategorienamen, um die Liste der Berichte einzublenden. Um die Liste auszublenden, klicken Sie auf ⊟ .

Standardmäßig werden alle Berichte in der Liste angezeigt. Sie können die Liste jedoch mithilfe der Option "Berichtstyp anzeigen" über der Tabelle filtern. Sie können auch nach Berichten suchen.

Sie können die Spalten in der Tabelle ändern, indem Sie auf den Pfeil in einem der Spaltentitel klicken und **Spalten konfigurieren** wählen.

Mehrere Aktionen

Sie können eine Aktion für mehrere Berichte gleichzeitig ausführen, indem Sie die Kontrollkästchen neben dem Bericht oder Kategorienamen aktivieren und auf ein Symbol für mehrere Aktionen klicken. Die Symbole für mehrere Aktionen befinden sich über der Berichtstabelle. Wenn Sie nicht über die erforderlichen Berechtigungen für eine Aktion verfügen, ist das betreffende Symbol nicht verfügbar.

Tabelle 9. Symbole für mehrere Aktionen

Symbol	Beschreibung
	Für jeden ausgewählten Bericht ein Lesezeichen in einer anderen Anwendung erstellen oder ein vorhandenes Lesezeichen entfernen.
	Die zukünftige Verarbeitung der ausgewählten wiederkehrenden Berichte stoppen.
	Die ausgewählten Berichte vollständig aus dem System entfernen.

Einzelaktionen

Mit den Symbolen in den Berichtszeilen können Sie Aktionen in einzelnen Berichten ausführen. Wenn Sie nicht über die erforderlichen Berechtigungen für eine Aktion verfügen, ist das betreffende Symbol nicht verfügbar.

© Copyright IBM Corp. 2008, 2015

Tabelle 10. Einzelaktionen

Bericht bearbeiten. Wenn Sie den Bericht erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie einige Komponenten vorhandener Berichte bearbeiten:

- Einzelberichte oder gestoppte wiederkehrende Berichte werden nach Änderungen nicht erneut ausgeführt. Sie können nur den Berichtsnamen, die Berichtskategorie und die Kommentare bearbeiten. Wenn Sie darüber hinausgehende Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie die Option **Speichern unter** verwenden.
- Ein aktiver wiederkehrender Bericht wird nach Änderungen erneut ausgeführt. Die bereits verarbeiteten Berichte werden jedoch nicht geändert.
- Änderungen in Liveberichten werden angewendet, wenn die Berichtsergebnisse aktualisiert werden. Sie können alle Einstellungen eines Liveberichts bearbeiten.

Speichern/Modifizieren: Dieses Symbol ermöglicht Ihnen, einen vorhandenen Bericht als Vorlage für einen neuen Bericht zu verwenden. Mit dieser Aktion wird das Fenster "Berichtskonfiguration" geöffnet. Die Werte in der Berichtskonfiguration werden aus einem vorhandenen Bericht übernommen. Sie müssen jedoch eine eindeutige Kombination aus Berichtsname und Berichtskategorie eingeben. Danach können Sie alle übernommenen Einstellungen ändern.

Wenn Sie den Bericht erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie einen wiederkehrenden Bericht **Stoppen**.Das Stoppen ist eine Aktion, bei der bereits verarbeitete Berichte nicht gelöscht werden, sondern lediglich die weitere Verarbeitung dieser Berichte eingestellt wird. Für Einzelberichte ist diese Aktion nicht verfügbar.

Wenn dieses Symbol angezeigt wird, sind Kommentare für diesen Bericht vorhanden. Diese werden angezeigt, wenn Sie auf das Symbol klicken.

Wenn Sie den Bericht erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie Berichte selektiv zur gemeinsamen Nutzung freigeben. Um den Freigabestatus für den Bericht zu ändern, klicken Sie auf das Symbol. Sie können wählen, den Bericht mit keinem anderen Benutzer (Standardeinstellung), mit allen Benutzern oder mit den Benutzern, die Sie in einer Liste auswählen, gemeinsam zu nutzen.

Das Symbol zeigt an, wer Zugriff auf den Bericht hat:

- Keine anderen Benutzer
- Alle Benutzer
- Mindestens ein weiterer Benutzer

Wenn Sie den Bericht erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie den Bericht löschen.Mit dieser Aktion wird der Bericht vollständig aus dem System entfernt. Bei einem wiederkehrenden Bericht wird die weitere Verarbeitung dieses Berichts eingestellt.

Für diesen Bericht ein Lesezeichen in einer anderen Anwendung erstellen oder ein vorhandenes Lesezeichen entfernen. Wählen Sie in dem Menü, das angezeigt wird, wenn Sie auf das Symbol klicken, die Anwendung unter **Lesezeichen hinzufügen in** oder **Lesezeichen entfernen aus** aus.

Dashboards

Wenn Sie auf der Registerkarte "Verwalten" die Option "Dashboards" auswählen, wird die Liste der Dashboards angezeigt, die in Digital Analytics Explore erstellt wurden.

Klicken Sie auf **Dashboard erstellen**, um ein neues Dashboard zu erstellen.

Geben Sie im Feld **Dashboardnamen suchen** eine Textzeichenfolge ein, um die Liste der Dashboards nach Übereinstimmungen zu durchsuchen. Ihre Textzeichenfolge im Suchfeld wird so behandelt, als wäre sie von Platzhaltern eingeschlossen.

Wenn Sie auf den Abwärtspfeil neben einer Spaltenüberschrift klicken, werden die folgenden Optionen angezeigt:

- Absteigend sortieren.
- Aufsteigend sortieren.
- Alles einblenden - Blendet alle Kategorien ein, sodass die Namen der Dashboards zu sehen sind.
- Alles ausblenden - Blendet alle Kategorien aus, sodass nur die Dashboardkategorien zu sehen sind.
- Spalten auswählen - Ermöglicht die Anzeige der Spalten "Ersteller", "Erstellungsdatum" und "Datum der letzten Aktualisierung".

Dashboards werden nach Benutzerkategorie in Gruppen zusammengefasst. Wenn Sie vor dem Namen auf die Schaltfläche ⊞ klicken, werden alle Berichte angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche ⊟ klicken, werden sie ausgeblendet.

Wenn Sie die Berechtigung besitzen, können Sie auf die in Tabelle 11 aufgeführten Tasks zugreifen und sie ausführen.

Tabelle 11. Verfügbare Tasks

Dashboardname	Name des Dashboards. Klicken Sie auf diesen Namen, um zum Dashboard zu navigieren.
Für jeden Bericht können die folgenden Spalten konfiguriert werden.	
Ersteller	Die Digital Analytics-Benutzer-ID des Erstellers des Dashboards.
Erstellungsdatum	Datum, an dem das Dashboard erstellt wurde.
Datum der letzten Aktualisierung	Datum, an dem das Dashboard zuletzt bearbeitet und gespeichert wurde.
Die Schaltflächen auf der rechten Seite der Dashboards zeigen Aktionen und Berechtigungen für das jeweilige Dashboard.	
	Dashboard bearbeiten. Wenn Sie das Dashboard erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie das Dashboard bearbeiten.

Tabelle 11. Verfügbare Tasks (Forts.)

	Wenn Sie das Dashboard erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie Dashboards zur gemeinsamen Nutzung freigeben. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um dieses Dashboard freizugeben. Ein Dialogfenster wird geöffnet, in dem Sie angeben können, ob das Dashboard mit keinem anderen Benutzer (Standardeinstellung), mit allen Benutzern oder mit den Benutzern der Benutzergruppen, die Sie in einer Liste auswählen, gemeinsam genutzt wird. Am angezeigten Symbol ist zu erkennen, wer auf den Bericht zugreifen darf: • Keine anderen Benutzer • Alle Benutzer • Mindestens ein weiterer Benutzer • **Anmerkung:** Der Benutzer eines gemeinsam genutzten Dashboards muss die Berechtigung zum gemeinsamen Zugriff auf jeden Bericht im Dashboard besitzen, um alle anzeigen zu können.
	Wenn Sie das Dashboard erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie das Dashboard löschen. Mit dieser Aktion wird das Dashboard vollständig aus dem System entfernt. Wenn das Dashboard einen wiederkehrenden Bericht enthält, wird dessen weitere Verarbeitung eingestellt.

Anmerkungen

Unter "Anmerkungen" wird eine Liste aller in Digital Analytics Explore verwendeten Anmerkungen bereitgestellt, sodass sie an einer Stelle bearbeitet und gelöscht werden können.

In der Liste sind die Anmerkungen mit Namen, Datumsbereich und Ersteller sowie die Aktionen aufgeführt, die für die Anmerkungen ausgeführt werden können (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12. Verfügbare Aktionen

	Anmerkung bearbeiten	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Fenster "Filter bearbeiten" angezeigt.
	Anmerkung löschen	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Warnnachricht angezeigt, dass Sie dabei sind, diesen Filter zu löschen. Klicken Sie auf **Ja**, um das Löschen der Anmerkung zu bestätigen.

Filter

Auf der Registerkarte "Filter" wird eine Liste aller in Digital Analytics Explore erstellten Filter bereitgestellt, sodass sie an einer Stelle bearbeitet, kopiert und gelöscht werden können.

Wenn Sie eine Kategorie auswählen, werden die Filter in dieser Kategorie mit Namen, Ersteller, Erstellungsdatum und Datum der letzten Aktualisierung angezeigt. Außerdem werden Schaltflächen für die Aktionen angezeigt, die für die Filter ausgeführt werden können.

Tabelle 13. Verfügbare Aktionen

	Filter bearbeiten	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie mit einer Nachricht darauf hingewiesen, dass sich die Bearbeitung dieses Filters auf alle Berichte auswirkt, die diesen Filter verwenden. Zusätzlich wird eine Liste der betroffenen Berichte angezeigt. Wenn Sie auf **Ja** klicken, um zu bestätigen, dass Sie den Filter bearbeiten möchten, wird das Fenster "Bearbeiten" angezeigt.
	Filter kopieren	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Fenster "Kopieren" für diesen Filter geöffnet, in dem Sie eine Kopie dieses Filters mit einem neuen Namen erstellen können. Danach können Sie die Filterparameter für den neuen Filter anpassen.
	Filter löschen	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie mit einer Nachricht darauf hingewiesen, dass sich die Löschung dieses Filters auf alle Berichte auswirkt, die diesen Filter verwenden. Zusätzlich wird eine Liste der betroffenen Berichte angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass Sie den Filter löschen möchten.

Segmente verwalten

Mithilfe der Seite "Segmente" in Digital Analytics Explore können Sie Segmente erstellen, bearbeiten, kopieren und löschen.

Wenn Sie oberhalb der Liste der Segmente eine Kategorie auswählen, werden die Segmente in der Liste mit Namen, Ersteller, Erstellungsdatum und Datum der letzten Aktualisierung angezeigt. Die letzte Spalte enthält Schaltflächen für die Aktionen, die für die Segmente ausgeführt werden können (siehe Tabelle 14).

Tabelle 14. Verfügbare Aktionen

	Segment bearbeiten	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie mit einer Nachricht darauf hingewiesen, dass sich die Bearbeitung dieses Segments auf alle Berichte auswirkt, die dieses Segment verwenden. Zusätzlich wird eine Liste dieser Berichte angezeigt. Wenn Sie auf **Ja** klicken, um zu bestätigen, dass Sie das Segment bearbeiten möchten, wird das Fenster "Bearbeiten" angezeigt.
	Segment kopieren	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Fenster "Kopieren" für dieses Segment geöffnet, in dem Sie eine Kopie dieses Segments mit einem neuen Namen erstellen können. Danach können Sie die Segmentparameter für das neue Segment anpassen.
	Segment in Marketing Center kopieren	Wenn Sie Zugriff auf IBM Marketing Center haben, können Sie das Segment für die Verwendung in Marketing Center konfigurieren.
	Segment löschen	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie mit einer Nachricht darauf hingewiesen, dass sich die Löschung dieses Segments auf alle Berichte auswirkt, die dieses Segment verwenden. Zusätzlich wird eine Liste dieser Berichte angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass Sie das Segment löschen möchten.

Auf dieser Seite können Sie auch ein Segment erstellen, wenn Sie auf **Neues Segment erstellen** klicken. Das Fenster "Neues Segment" wird geöffnet.

Anmerkung: Auf dieser Seite können keine IBM Tealeaf-Segmente erstellt, bearbeitet oder kopiert werden.

Digital Analytics Explore-Segmente gemeinsam mit IBM Campaign nutzen

Sie können Ihre Digital Analytics Explore-Segmente zur Verwendung in IBM Campaign bereitstellen.

Vorbereitende Schritte

Sie müssen über eine Aktivierung bei IBM Campaign und über Zugriff auf IBM Digital Analytics Export verfügen, um diese Prozedur abzuschließen.

Informationen zu diesem Vorgang

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Verwalten** > **Segmente**.
2. Suchen Sie die Segmente, die in die Tabelle exportiert werden sollen.
3. Klicken Sie auf das Symbol "Broadcast", um die ausgewählten Segmente zu IBM Campaign zu exportieren.

   Sie werden zu IBM Digital Analytics Export weitergeleitet und finden das ausgewählte Segment im Formular "Campaign Segment". Weitere Informationen finden Sie im *IBM Digital Analytics Export-Benutzerhandbuch*.

Berechnete Metriken

Wählen Sie **Verwalten > Berechnete Metriken** im seitlichen Navigationsfenster, um auf die Seite "Berechnete Metriken" zuzugreifen, auf der Sie in Digital Analytics Explore erstellte berechnete Metriken bearbeiten, kopieren und löschen können.

Es ist nicht möglich, auf dieser Seite eine berechnete Metrik zu erstellen. Berechnete Metriken können nur beim Erstellen oder Bearbeiten eines Berichts erstellt werden. Siehe „Berechnete Metriken” auf Seite 23.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste oben auf der Seite eine Kategorie aus. Alle berechneten Metriken in der gewählten Kategorie sind hier aufgelistet. Auf der Seite werden der Name, der Ersteller, das Erstellungsdatum und das letzte Aktualisierungsdatum der einzelnen Metriken angezeigt. Durch Klicken auf den Titel einer der Spalten können Sie die Zeilen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Die Spalte "Aktion" enthält Symbole zum Bearbeiten, Kopieren und Löschen von berechneten Metriken.

Tabelle 15. Verfügbare Aktionen auf der Seite "Berechnete Metriken"

Berechnete Metrik bearbeiten	Eine berechnete Metrik kann nur von dem Benutzer, der sie erstellt hat, oder von einem Administrator bearbeitet werden. Sie können Standardmetriken aus der Formel entfernen, jedoch keine weiteren Metriken hinzufügen. Wenn Sie eine berechnete Metrik bearbeiten, die von einem Bericht verwendet wird, werden Ihre Änderungen nur auf Berichte angewendet, die noch nicht verarbeitet wurden. Die neue Metrikformel wird auf Berichte angewendet, die noch zu verarbeiten sind. Wiederkehrende Explore-Berichte werden nicht rückwirkend mit der neuen Metrik neu verarbeitet. Vorhandene Berichte für vergangene Daten enthalten weiterhin Werte basierend auf den ursprünglich berechneten Metrikformeln.
Berechnete Metrik kopieren	Sie können eine Kopie der berechneten Metrik unter einem neuen Namen erstellen. Sie können jeden Parameter für die neue berechnete Metrik bearbeiten. Sie können Standardmetriken aus der Formel entfernen, jedoch keine weiteren Metriken hinzufügen.
Berechnete Metrik löschen	Eine berechnete Metrik kann nur von dem Benutzer, der sie erstellt hat, oder von einem Administrator gelöscht werden. Wenn Sie versuchen, eine berechnete Metrik zu löschen, die von einem Bericht verwendet wird, wird eine Meldung angezeigt, in der alle Berichte aufgelistet sind, die die berechnete Metrik verwenden. Berichte, die die berechnete Metrik verwenden, müssen gelöscht werden, bevor Sie die berechnete Metrik löschen können.

Benutzerdefinierte Metriken

Wählen Sie **Verwalten > Benutzerdefinierte Metriken** im seitlichen Navigationsfenster aus, um auf die Seite "Benutzerdefinierte Metriken" zuzugreifen, auf der Sie benutzerdefinierte Metriken erstellen, bearbeiten, kopieren und löschen können.

Benutzerdefinierte Metrik erstellen

Klicken Sie auf **Neue benutzerdefinierte Metrik erstellen** in der rechten oberen Ecke, um eine benutzerdefinierte Metrik zu erstellen.

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um die benutzerdefinierte Metrik zu definieren.

Einstellung	Beschreibung
Name, Kategorie, Kommentare	Geben Sie einen Namen ein, wählen Sie eine Kategorie aus (oder erstellen Sie eine neue) und geben Sie optional Kommentare zur Metrik ein.
Metrik oder Attribut	Wählen Sie eine Standardmetrik oder ein Attribut als Basis für die benutzerdefinierte Metrik aus. Sie können nicht mehrere Basismetriken oder Attribute auswählen.
Format (nur bei Attributen)	Wählen Sie ein Format für die Anzeige der Attributdaten aus. Wenn Sie eine Metrik als Basis für die benutzerdefinierte Metrik auswählen, wird das Format automatisch auf das der Basismetrik entsprechendeFormat festgelegt. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
Berechnunglogik (nur bei Attributen)	Die Optionen für die Berechnungslogik sind abhängig vom ausgewählten Attribut. Bei textbasierten Attributfeldern stehen "Anzahl" und "Anzahl eindeutiger Elemente" als Optionen zur Verfügung. "Summe" und "Durchschnitt" sind die verfügbaren Optionen bei numerischen Attributfeldern. Wenn Sie eine Metrik als Basis for die benutzerdefinierte Metrik auswählen, wird die Berechnungslogik automatisch auf die der Basismetrik entsprechende Berechnungslogik festgelegt. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
"Segment anwenden" oder "Filter anwenden" (nur bei Basismetriken)	Sie können die zu analysierenden Benutzerdaten durch Anwendung eines Segments oder eines Filters auf die Basismetrik eingrenzen. Auf ein Attribut können Sie kein Segment bzw. keinen Filter anwenden. Sie können ein neues Segment oder einen neuen Filter erstellen oder vorhandene Segmente bzw. Filter auswählen. Für die Auswahl stehen nur Segmente oder Filter zur Verfügung, die mit der ausgewählten Basismetrik kompatibel sind. Lassen Sie diesen Bereich leer, wenn Sie ein Alias der Basismetrik mit einem benutzerdefinierten Namen erstellen möchten.

Benutzerdefinierte Metriken verwalten

Um mit vorhandenen benutzerdefinierten Metriken zu arbeiten, wählen Sie eine Kategorie im Menü oben auf der Seite "Benutzerdefinierte Metriken" aus. Es werden alle benutzerdefinierten Metriken in der ausgewählten Kategorie aufgelistet. Auf der Seite werden für jede Metrik der Name, die Kategorie, der Ersteller, das Erstellungsdatum und das Datum der letzten Aktualisierung angezeigt. Durch Klicken auf die Spaltenüberschrift können Sie die Zeilen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Die Spalte "Aktion" enthält Symbole zum Bearbeiten, Kopieren und Löschen von benutzerdefinierten Metriken.

Tabelle 16. Verfügbare Aktionen auf der Seite "Benutzerdefinierte Metriken"

	Benutzerdefinierte Metrik bearbeiten	Eine benutzerdefininerte Metrik kann nur von dem Benutzer, der sie erstellt hat, oder von einem Administrator bearbeitet werden. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Metrik bearbeiten, die von einem Bericht verwendet wird, werden Ihre Änderungen nur auf wiederkehrende Berichte angewendet, die noch nicht verarbeitet wurden. Wiederkehrende Explore-Berichte werden nicht erneut mit der neuen Metrik verarbeitet. Vorhandene Berichte für vergangene Zeiträume zeigen weiterhin Werte auf der Basis der ursprünglichen Definition der benutzerdefinierten Metriken an.
	Benutzerdefinierte Metrik kopieren	Sie können eine Kopie der benutzerdefinierten Metrik unter einem neuen Namen erstellen. Sie können jeden Parameter für die neue benutzerdefinierte Metrik bearbeiten.
	Benutzerdefinierte Metrik löschen	Eine benutzerdefinierte Metrik kann nur von dem Benutzer, der sie erstellt hat, oder von einem Administrator gelöscht werden. Wenn Sie versuchen, eine benutzerdefinierte Metrik zu löschen, die von einem Bericht verwendet wird, wird eine Meldung angezeigt, in der alle Berichte aufgelistet sind, die die benutzerdefinierte Metrik verwenden. Berichte, die die benutzerdefinierte Metrik verwenden, müssen gestoppt und gelöscht werden, bevor Sie die benutzerdefinierte Metrik löschen können.

Zugehörige Konzepte:

„Benutzerdefinierte Metriken” auf Seite 24

„Segmente verwalten” auf Seite 87

„Filter” auf Seite 86

„Benutzerdefinierte Metriken” auf Seite 24

Übertragung benutzerdefinierter und berechneter Metriken

Wenn in Ihrem Unternehmen IBM Digital Analytics Multisite angewendet wird, können Sie eine benutzerdefinierte oder berechnete Metrik kopieren, die auf einer Site für andere Sites innerhalb Ihres Unternehmens erstellt wurde. Sie können Metriken auch von einer Site in eine globale ID oder von der globalen ID auf andere Sites kopieren.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Sites auswählen, auf denen die Metrik kopiert werden soll. Wenn eine Metrik auf einem Attribut basiert, muss das Attribut jedoch auf der Site verfügbar sein, auf die Sie die Metrik kopieren. Zudem muss es auf beiden Sites dem gleichen Feld zugewiesen sein.

Wenn eine Site eine Metrik mit einem Namen enthält, der mit dem Namen der zu übertragenden Metrik identisch ist, werden Sie dazu aufgefordert, die zu übertragende Metrik umzubenennen oder die Metrik auf der Site zu überschreiben.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **Verwalten** > **Benutzerdefinierte Metriken** oder **Verwalten** > **Berechnete Metriken** aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Übertragen** ( ) neben der Metrik, die Sie auf andere Sites kopieren möchten.
3. Um die Metrik auf mindestens eine Site zu kopieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Client-ID der einzelnen Sites. Um die Metrik auf alle Sites zu kopieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Kopfzeile.
4. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Berichtszuordnung

Auf dieser Seite kann ein Administrator die ungenutzten Berichte eines Monats entsprechend den Anforderungen des Unternehmens den Benutzergruppen einer Kunden-ID zuordnen. Dabei müssen aber nicht alle verfügbaren Berichte zugeordnet werden.

Je nach erworbenem Digital Analytics Explore-Paket werden Ihrem Unternehmen *x* Berichte "Alle Daten" und *y* Berichte "Stichprobendaten" zugeordnet. (Lizenzierten Benutzern des Moduls Lifecycle werden *z* Berichte "Lifecycle" zugeordnet.)

Administratoren weisen den vertraglich vereinbarten Berichten mit der Anwendung Digital Analytics Verwaltung (Admin) Kunden-IDs zu.

Berichtsguthaben verwenden

Ein definierter Bericht ist aus Sicht der Zuteilung oder Nutzung eine übergebene Berichtsanforderung für einen eindeutig bezeichneten Bericht. Das bedeutet, dass Sie eine Berichtszuordnung verwenden, sobald Sie im Erstellungsprogramm auf **Abschicken** klicken. Ein bereits vorhandener Bericht, der lediglich bearbeitet wurde, zählt nicht als neuer Bericht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Berichte” auf Seite 83. Ebenso zählt ein wiederkehrender Bericht (also ein täglicher, wöchentlicher oder monatlicher Bericht) als ein Bericht für den Monat, wird aber, wenn er nicht gestoppt wird, im Folgemonat erneut gezählt.

Hier sind einige häufig gestellte Fragen zu diesem Thema:

Erhalten wir zu Beginn eines neuen Monats unser gesamtes Berichtsguthaben zurück?

Der Teil des Berichtsguthabens, der im Vormonat für Einzelberichte oder gestoppte wiederkehrende Berichte verwendet wurde, wird Ihrem Berichtsguthaben wieder gutgeschrieben und kann im Folgemonat wieder genutzt werden. Wiederkehrende Berichte, die noch aktiv sind, zählen in jedem Monat neu, in dem sie ausgeführt werden, und werden solange gezählt, bis sie gestoppt werden.

Wie ermittle ich das Berichtsguthaben, das meine Benutzergruppe noch nutzen kann? Diese Information finden Sie oben im Fenster **Erstellen** und **Verwalten**.

Was muss ich tun, um mein Berichtsguthaben zu erhöhen?

Fragen Sie Ihren Administrator, ob das Berichtsguthaben für Ihre Benutzer-

gruppe erhöht werden kann. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Vertriebsbeauftragten bei Digital Analytics und kaufen Sie ein größeres Paket.

Attribute

Für importierte Attribute und optionale Attribute, die durch Tags übergeben werden, muss ein Alias definiert werden, bevor Sie die Attribute in Berichten verwenden können. Die Seite **Verwalten** > **Attribute** enthält einen Link zur Seite in der Verwaltungskonsole (Admin), auf der Sie das Alias und den Datentyp für Attribute angeben können.

Informationen zu Attributen und Erfassungsoptionen sowie Beispielanwendungsfälle finden Sie im Abschnitt Attribute.

E-Mails

Wenn Sie auf der Registerkarte "Verwalten" die Option **E-Mails** auswählen, wird die Liste der regelmäßigen E-Mails angezeigt, die in Digital Analytics Explore erstellt wurden.

Geben Sie im Feld **Suchen** eine Textzeichenfolge ein, um die Tabelle nach Übereinstimmungen zu durchsuchen. Sie können nach den Feldern "Berichtsname", "Ersteller" oder "E-Mail-Adresse des Empfängers" suchen.Ihre Textzeichenfolge im Suchfeld wird so behandelt, als wäre sie von Platzhaltern eingeschlossen.

Wenn Sie auf den Abwärtspfeil neben einer Spaltenüberschrift klicken, werden die folgenden Optionen angezeigt:

- Absteigend sortieren
- Aufsteigend sortieren
- Alles einblenden - Blendet alle Kategorien ein, sodass die Namen der Berichte zu sehen sind.
- Alles ausblenden - Blendet alle Kategorien aus, sodass nur die Berichtskategorien zu sehen sind.
- Spalten auswählen - Ermöglicht die Anzeige der Spalten "Ersteller", "E-Mail senden", "Erstellungsdatum", "Datum der letzten Aktualisierung", "Einschließen", "Zeilen" und "Anhang".

E-Mails werden nach Berichtsname aufgelistet und nach Benutzerkategorie in Gruppen zusammengefasst. Wenn Sie vor dem Namen auf die Schaltfläche ⊞ klicken, werden alle Berichte angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche ⊟ klicken, werden sie ausgeblendet.

Wenn Sie die Berechtigung besitzen, können Sie auf die in Tabelle 17 aufgeführten Tasks zugreifen und sie ausführen.

Tabelle 17. Verfügbare Tasks

Berichtsname	Name des Berichts, der für die Verteilung mit regelmäßigen E-Mails geplant wurde.
Ersteller	Benutzer-ID des Erstellers der regelmäßigen E-Mail.
E-Mail senden	Häufigkeit, mit der die E-Mail planmäßig zugestellt wird.
Einschließen	Anzahl Perioden, die in jeder E-Mail-Verteilung eingeschlossen sind.
Zeilen	Gibt an, ob alle Zeilen des Berichts oder nur die ausgewählten Zeilen verteilt werden.

Tabelle 17. Verfügbare Tasks (Forts.)

Anhang	Typ des bereitgestellten Anhangs.
Erstellungsdatum	Datum, an dem die E-Mail ursprünglich geplant wurde.
Datum der letzten Aktualisierung	Datum, an dem die E-Mail zuletzt bearbeitet und gespeichert wurde.
Die Symbole unter der Spalte "E-Mail-Aktion" stehen für Aktionen und Berechtigungen für die jeweilige E-Mail.	
	Regelmäßige E-Mail bearbeiten. Wenn Sie die E-Mail erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie die E-Mail bearbeiten.
	Wenn Sie die E-Mail erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie eine regelmäßige E-Mail stoppen oder erneut starten .
	Wenn Sie die E-Mail erstellt haben oder Administratorberechtigungen besitzen, können Sie die regelmäßige E-Mail stoppen.Bei dieser Aktion wird der Bericht nicht gelöscht. Wenn Sie die E-Mail nach der Löschung erneut planen möchten, müssen Sie den Bericht nochmals bearbeiten, auf das Symbol "E-Mail" klicken und die E-Mail noch einmal speichern.

Berichtspunkte überwachen

Verwenden Sie die Seite "Nutzung der Berichtspunkte", um zu prüfen, wie sich die Berichte in Digital Analytics Explore für einen ausgewählten Monat auf das Berichtsguthaben auswirken. Auf der Seite werden die Punkte für Berichte der Typen "Alle Daten", "Stichprobendaten" und "Lebenszyklus" für jeden Bericht angezeigt. Die erste und die letzte Zeile enthalten die insgesamt verbrauchten Punkte für die aktuell angezeigten Berichte.

Informationen zu diesem Vorgang

Standardmäßig wird der aktuelle Monat angezeigt. In der Dropdown-Liste "Monat" können Sie einen anderen Monat auswählen.

Sie können die Liste nach Berichtsname, Berichtskategorie, Benutzergruppe, Ersteller, Status oder Häufigkeit filtern. Die Spalte, nach der gefiltert werden soll, können Sie in der Dropdown-Liste "Suche" auswählen und den Filtertext geben Sie dann im Textfeld ein. Auf der Seite werden dann die Berichte aufgelistet, die mit Ihren Filterkriterien übereinstimmen. Wenn wieder alle Berichte angezeigt werden sollen, müssen Sie den Inhalt des Textfelds löschen.

Kapitel 7. Module

In IBM Digital Analytics Explore sind Module verfügbar, die Ihnen den Zugriff auf zusätzliche Daten zur Verwendung in Ihren Berichten erlauben.

Modul "Registrierung"

Mit dem Modul "Registrierung" können Sie Informationen über registrierte Besucher analysieren, die über den Registrierungs-Tag erfasst werden.

Die folgenden Felder sind für die Berichterstellung, Filterung und Segmentierung verfügbar, wenn das Modul "Registrierung" aktiviert ist:

- Besucher-ID
- Registrierungs-ID
- E-Mail-Adresse (nur für Client-IDs mit IBM LIVEmail verfügbar)
- Alter
- Geschlecht
- Registrierter Ort
- Registrierter Bundesstaat
- Registriertes Land
- Registrierte Postleitzahl
- Einkommensniveau
- Ausbildungsstufe
- Registrierter Besucher
- Neuer/wiederkehrender Käufer (Neuer/wiederkehrender Bucher für die Reisebranche)
- 50 zusätzliche Registrierungsfelder

Wenn Sie das Modul "Registrierung" verwenden, können Sie mit der Importdatei "Besucherregistrierungsfelder" bis zu 50 Registrierungsattribute zusätzlich zu den 50 Attributen importieren, die Sie im Registrierungstag übergeben können. Außerdem können Sie das Modul "Datenerweiterungen" verwenden, um Daten zu importieren, die mit einem der getaggten oder importierten Registrierungsfelder zusammenhängen.

Anmerkung: Ihr Unternehmen lädt unter Umständen nicht in alle der möglichen Registrierungsfelder Werte. Registrierungsfelder sind für die sitzungsübergreifende Segmentierung nicht verfügbar.

Registrierungslogik

Wenn eine Besucher keine Registrierungs-ID für eine Sitzung eingibt, verwendet Digital Analytics Logik, um die Cookies der wahrscheinlichsten Registrierungs-ID zuzuordnen. Wenn ein Cookie mehreren Registrierungs-IDs zugeordnet ist (z.B. wenn Ehepaare einen Computer gemeinsam nutzen, aber über separate Registrierungs-IDs verfügen), räumt der Code der Registrierungs-ID, die zeitlich am nächsten zur betreffenden Sitzung eingegeben wurde, eine höhere Wertigkeit ein.

© IBM 2008, 2015

Logik für Zeit

Wenn sich der Wert für ein Registrierungsfeld im Lauf der Zeit ändert, verwendet Digital Analytics den Wert, der während des im Bericht angezeigten Zeitraums aktuell war. Beispiel: Ein Besucher gibt im Januar an, dass er ein Kind hat. Im Februar gibt derselbe Besucher an, dass er zwei Kinder hat. Wenn Sie einen Bericht im April mit Januar-Daten ausführen, wird dieser Besucher in die Besucher mit einem Kind eingeordnet. Wenn Sie einen Bericht im April mit Februar-Daten (oder Daten aus einem Monat nach Februar) ausführen, wird der Besucher in die Besucher mit zwei Kindern eingeordnet.

Andere Logik als IBM Digital Analytics

Die Registrierungslogik in Digital Analytics Explore unterscheidet sich von der Logik in Digital Analytics. In Digital Analytics wird ein Cookie allen zugeordneten Registrierungs-IDs zugeordnet (anstatt zu raten, welche ID am besten geeignet ist). Infolgedessen ist es in Digital Analytics möglich, dass ein Besucher als männlich und weiblich angesehen wird, wenn zwei Personen einen Computer gemeinsam nutzen, aber über separate Registrierungs-IDs verfügen. Wenn sich ein Wert im Lauf der Zeit ändert, ersetzt Digital Analytics außerdem den alten Wert durch den neuen. Wenn ein Benutzer im Januar ein Kind und im Februar zwei Kinder hat und Sie im April in Digital Analytics einen Bericht mit Januar-Daten ausführen, wird der Besucher in die Besucher mit zwei Kindern eingeordnet.

Modul "Einblendungszuordnung"

Mit dem Modul "Einblendungszuordnung" können Sie wichtige Metriken der Marketingzuordnung einsehen und das Verhalten von Besuchern der Site mit den Kampagnen korrelieren, die sie gesehen haben. Im Ergebnis wissen Sie, welche Marketingeinblendungen die nachgelagerte Konversion beeinflussen und somit, in welche Branding-Aktivitäten Sie investieren sollten.

Marketingeinblendungen umfassen Folgendes:

- Anzeigenwerbung
- Widget-Ansichten
- Syndizierte Videos
- Mikro-Sites
- Websiteaktionen

Einblendungszuordnungsmetriken

Die folgenden Metriken sind im Modul "Einblendungszuordnung" verfügbar.

Tabelle 18. Metriken

Metrikname	**Beschreibung**
Einblendungen	Gibt an, wie oft die Marketing-Einblendung angezeigt wurde.
Klickrate Einblendungen	Marketing-Einblendungen, dividiert durch Marketingprogramm-Klicks.
Eindeutige Betrachter von Einblendungen	Die Anzahl eindeutiger Besucher (durch den Cookie-Wert ermittelt), die die Marketing-Einblendungen angezeigt haben.
Einblendungen/eindeutige Betrachter von Einblendungen	Einblendungen geteilt durch eindeutige Betrachter von Einblendungen.

Tabelle 18. Metriken (Forts.)

Metrikname	Beschreibung
Einblendungen/eindeutige Besucher	Einblendungen geteilt durch eindeutige Besucher.
Ereignisse (IMP|{Window}|{Logic})	Die Anzahl abgeschlossener Konversionsereignisse, die Besuchern zugeordnet werden, die die Marketing-Einblendung innerhalb des angegebenen Zuordnungsfensters angezeigt haben.
Ereignispunkte (IMP|{Window}|Logic})	Die Anzahl der Ereignispunkte, die Besuchern zugeordnet werden, die die Marketing-Einblendung innerhalb des angegebenen Zuordnungsfensters angezeigt haben.
Verkäufe (IMP|{Window}|Logic}) * Einnahmen (IMP|{Window}|Logic}) in der Reisebranche	Der Betrag der Verkäufe, die Besuchern zugeordnet werden, die die Marketing-Einblendung innerhalb des angegebenen Zuordnungsfensters angezeigt haben.
Bestellungen (IMP|{Window}|Logic}) * Buchungen (IMP|{Window}|Logic}) in der Reisebranche * Anträge (IMP|{Window}|Logic}) in der Finanzdienstleistungsbranche	Die Anzahl der Bestellungen, die Besuchern zugeordnet werden, die die Marketing-Einblendung innerhalb des angegebenen Zuordnungsfensters angezeigt haben.
Seitenaufrufe (IMP|{Window}|Logic})	Die Anzahl der Seitenaufrufe, die Besuchern zugeordnet werden, die die Marketing-Einblendung innerhalb des angegebenen Zuordnungsfensters angezeigt haben.
Sitzungen (IMP|{Window}|Logic})	Die Anzahl der Sitzungen, die Besuchern zugeordnet werden, die die Marketing-Einblendung innerhalb des angegebenen Zuordnungsfensters angezeigt haben.
Einblendungen (IMP|{Window}|All})	Die Gesamtanzahl der Marketing-Einblendungen, die im Zuordnungsfenster von den Personen angezeigt wurden, die die Seite während des Berichtszeitraums besuchen.

Das Zuordnungsfenster (zwischen 1 und 93 Tage lang) und die Logik ("Durchschnitt", "Erste" oder "Letzte) werden von Ihrem Administrator beim Implementieren des Moduls definiert.

Die Metrik "Verkäufe (IMP|30|Avg)" bedeutet, dass die Verkäufe für den Berichtszeitraum gleichmäßig auf jede Einblendung des Besuchers in den 30 Tagen davor aufgeteilt werden.

Einblendungszuordnung aktivieren

Verwenden Sie die Einblendungszuordnung, um zu analysieren, welche Einblendungen zu Konversionen führen.

Informationen zu diesem Vorgang

Die folgenden Schritte bieten einen Überblick zu dem Workflow zum Aktivieren der Einblendungszuordnung.

Vorgehensweise

1. Kennzeichnen Sie Ihren Inhalt mit dem Marketingeinblendungstag. Möglicherweise müssen Sie zunächst eine Aktualisierung der Tagbibliothek ausführen.

   Detaillierte Informationen zur Verwendung des Marketingeinblendungstags finden Sie im *IBM Digital Analytics-Implementierungshandbuch*.

   Wenn der getaggte Inhalt Besuchern angezeigt wird, speichert Digital Analytics einen Verlauf der Einblendungen für jeden Besucher.

   Wenn ein Besucher über ein beliebiges Medium auf Ihre Site gelangt, ordnet Digital Analytics jede Einblendungshistorie für den Besucher dem Cookiewert zu, der zum Verfolgen der Aktivität des Benutzers auf Ihrer Site verwendet wird.
2. Erstellen Sie Berichte, die Einblendungszuordnungsmetriken verwenden. Diese Metriken sind in Berichten anhand des Feldes "Marketingprogramm", seiner Ableitungen (Anbieter, Kategorie, Artikel, oder Platzierung) oder seiner Attribute verfügbar.

Ergebnisse

Anmerkung: Da Einblendungen nicht Bestandteil einer Sitzung sind, können Sie auf einen Bericht mit einer Einblendungsmetrik keine Segmentierung anwenden. Sie können Segmentierung auf die Einblendungsmetriken (z.B. Umsatz (IMP | 90 | Durchschnitt)) anwenden.

Anmerkung: Einblendungsmetriken sind nicht in Berichten verfügbar, die ein Data Extension-Attribut als Anzeigespalte verwenden.

Modul "Mehrkanal"

Mit dem Modul "Mehrkanal" (Multichannel) können Sie importierte Informationen über registrierte Besucher und Offlinetransaktionen in Verbindung mit Daten analysieren, die über Ihre Site-Tagging-Implementierung erfasst wurden.

Sie importieren die Informationen mit den Importkonfigurationen "Besucherregistrierung" und "Mehrkanal" in IBM Digital Analytics Import. Informationen zu den Feldern, die Sie importieren können, und zum Konfigurieren der Importe finden Sie im *IBM Digital Analytics Import-Benutzerhandbuch*.

Modul "Mehrkanal" verwenden

Das Modul "Mehrkanal" ist drei Importdateien zugeordnet: Besucherregistrierung, Mehrkanal-Shop und Mehrkanalbestellung. Wiederholen Sie diesen Prozess einmal für jede Importdatei, die Sie verwenden möchten.

Vorgehensweise

1. Konfigurieren Sie die Importkonfiguration in IBM Digital Analytics Import.
2. Laden Sie die Vorlage für die Importkonfiguration herunter.
3. Erstellen Sie anhand der Vorlage eine Datei, die die Daten enthält, die Sie importieren möchten.
4. Importieren Sie die Daten in Import.
5. Definieren Sie in IBM Digital Analytics Admin ein Alias für jedes Attribut, für das Sie Daten importieren.
6. Verwenden Sie die Datenerweiterungsattribute, wenn Sie Ihre Berichte erstellen. Welche Datenerweiterungsattribute verfügbar sind, hängt von den Daten ab, die Sie importieren.

Berichte mit Datenerweiterungsattributen können keine Metrikfilter oder Einblendungszuordnungsmetriken enthalten. Berichte mit Anzeigespalten aus einem registrierungsbasierten Datenerweiterungsimport können keine sitzungsübergreifende Segmentierung verwenden.

Mehrkanalmetriken

Das Modul "Mehrkanal" (Multichannel) stellt neue Metriken bereit, die Sie beim Erstellen von Berichten verwenden können. Diese neuen Metriken sind die Offline- oder Mehrkanal-Entsprechungen (offline plus online) der bereits verfügbaren Online-Metriken.

Wenn Sie das Mehrkanalmodul implementiert haben, enthalten die Metriken, die über Tags gesendete Daten dokumentieren, das Präfix "Online": dadurch ist eindeutig, welche Metriken sich auf Online-Aktivität beziehen, welche auf Offline-Aktivität und welche für Mehrkanalaktivität (online und offline) gelten.

Anmerkung:

- Die Option für die relationale Detailansicht ist für Berichte mit einer oder mehreren Offline- oder Mehrkanalmetriken nicht verfügbar. Relationale Detailansichten sind im Grunde genommen sitzungsinterne Segmente, und diese gelten nicht für Offlinedaten.
- In einem Segmentvergleichsbericht sind Offline- und Mehrkanalmetriken nur verfügbar, wenn der Bericht nur Mehrkanalkundensegmente enthält.

Branchen im Einzelhandel und Handel mit Inhalten

- Mehrkanal: Durchschnittlicher Bestellwert
- Mehrkanal: Durchschnittswert Versandkosten
- Mehrkanal: COGS
- Mehrkanal: Produkte/Bestellung
- Mehrkanal: Bestellte Produkte
- Mehrkanal: Marge
- Mehrkanal: Bestellungen
- Mehrkanal: Produktumsatz
- Mehrkanal: Gesamtwert Versandkosten
- Offline: Durchschnittlicher Bestellwert
- Offline: Durchschnittswert Versandkosten
- Offline: COGS
- Offline: Produkte/Bestellung
- Offline: Bestellte Produkte
- Offline: Marge
- Offline: Bestellungen
- Offline: Produktumsatz
- Offline: Gesamtwert Versandkosten
- Offlineverkäufe/Mehrkanalverkäufe
- Onlineverkäufe/Mehrkanalverkäufe
- Offlinebestellungen/Mehrkanalbestellungen
- Onlinebestellungen/Mehrkanalbestellungen
- Offline-Produktabsatz/Mehrkanaliger Produktabsatz
- Online-Produktabsatz/Mehrkanaliger Produktabsatz

- Mehrkanalkäufer
- Offline-Käufer/Mehrkanalkäufer
- Online-Käufer/Mehrkanalkäufer

Finanzdienstleistungsbranche

- Mehrkanal: Abgeschlossene Anträge
- Offline: Abgeschlossene Anträge
- Online abgeschlossene Anträge/Mehrkanalig abgeschlossene Anträge
- Offline abgeschlossene Anträge/Mehrkanalig abgeschlossene Anträge

Reisedienstleistungsbranche

- Mehrkanal: Durchschnittlicher Buchungswert
- Mehrkanal: Buchungen
- Mehrkanal: COGS
- Mehrkanal: Produkte/Buchung
- Mehrkanal: Gebuchte Produkte
- Mehrkanal: Marge
- Mehrkanal: Einnahmen
- Offline: Durchschnittlicher Buchungswert
- Offline: Buchungen
- Offline: COGS
- Offline: Produkte/Buchung
- Offline: Gebuchte Produkte
- Offline: Marge
- Offline: Einnahmen
- Offline-Buchungen/Mehrkanalige Buchungen
- Online-Buchungen/Mehrkanalige Buchungen
- Offline gebuchte Produkte/Mehrkanalig gebuchte Produkte
- Online gebuchte Produkte/Mehrkanalig gebuchte Produkte
- Offline-Einnahmen/Mehrkanalige Einnahmen
- Online-Einnahmen/Mehrkanalige Einnahmen

Modul "Datenerweiterungen"

Mit dem Modul "Datenerweiterungen" können Sie Daten aus anderen Quellen zu den Berichten hinzufügen, die das Onlineverhalten der Besucher analysieren.

Sie können bis zu 50 Attributfelder importieren, die einem bestimmten Datentagtyp oder einer Auswahlliste mit Datenobjekten zugeordnet sind. Die 50 Attribute gelten zusätzlich zu den 50 Attributen, die Sie über Seitentags übergeben können.

Daten, die über das Modul "Datenerweiterungen" importiert werden, werden unabhängig von der Schreibweise des hochgeladenen Wertes in Großbuchstaben dargestellt. Wenn Sie *Smith* hochladen, wird der Wert in Berichten als *SMITH* angezeigt.

Modul "Datenerweiterungen" verwenden

So integrieren Sie Datenerweiterungen in Ihre Berichte

Vorgehensweise

1. Konfigurieren Sie die Importkonfiguration "Datenerweiterungen" in IBM Digital Analytics Import.
2. Laden Sie die Vorlage für die Importkonfiguration herunter.
3. Erstellen Sie anhand der Vorlage eine Datei, die die Daten enthält, die Sie importieren möchten.
4. Importieren Sie die Daten in Import.
5. Definieren Sie in IBM Digital Analytics Admin ein Alias für jedes Attribut, für das Sie Daten importieren.
6. Verwenden Sie die Datenerweiterungsattribute, wenn Sie Ihre Berichte erstellen. Welche Datenerweiterungsattribute verfügbar sind, hängt von den Daten ab, die Sie importieren.

   Berichte mit Datenerweiterungsattributen können keine Metrikfilter oder Einblendungszuordnungsmetriken enthalten. Berichte mit Anzeigespalten aus einem registrierungsbasierten Datenerweiterungsimport können keine sitzungsübergreifende Segmentierung verwenden.

Kapitel 8. Fehlerbehebung

Mithilfe dieser Themen können Sie Probleme in Digital Analytics Explore beheben.

Häufig gestellte Fragen

Einige häufig gestellte Fragen mit Antworten, die Ihnen bei der Behebung von Problemen helfen können.

„Tagging" „Tagging" „Filter und Segmente" auf Seite 104 „Mobile Geräte" auf Seite 105 „Sonstiges" auf Seite 105

Tagging

F: Werden die Daten aus angepassten Tags in Digital Analytics Explore angezeigt? A: Nein. Die Daten aus angepassten Tags werden in Digital Analytics Explore nicht angezeigt.

F: Wirkt sich die Erfassung von Attributen in einer Zunahme der Serveraufrufe aus (die Kennzahl, anhand der die monatliche Abrechnung für die Services erfolgt)? A: Nein. Da Attribute mit vorhandenen Tags erfasst werden, wirkt sich dies nicht auf die Berechnung der Serveraufrufe aus.

F: Sind Zusatzfelder und Attributfelder dasselbe?

A: Nein. Zwar werden sie auf die gleiche Art und Weise an Digital Analytics übergeben, aber über die Tagbibliothek wird ermittelt, ob der Wert in ein Zusatzfeld, in ein Attributfeld oder in ein anderes Feld gehört.

F: Zurzeit übergebe ich Daten an ein Zusatzfeld, möchte aber jetzt die in Digital Analytics Explore verfügbare Funktion für Attributfelder verwenden. Was muss ich tun?

A: Sie müssen denselben Wert auch an ein Attributfeld übergeben. In den meisten Fällen kann Digital Analytics Ihre Tagbibliothek aktualisieren, damit diese Anforderung automatisch erfüllt wird.

F: Kann in einem Tag eines Typs mehr als 15 Attribute erfassen?

A: Der aktuelle Grenzwert liegt bei 50 Feldern pro Tagtyp. Sie können aber jedes Feld für mehrere Werte nutzen. Wenn Sie zum Beispiel im Seitenaufrufattributfeld 1 sowohl den Autor als auch die Sprache erfassen müssen, könnten Sie `Autor=Smith|Sprache=Deutsch` übergeben. Danach könnten Sie für das Feld den Aliasnamen "Autor+Sprache" definieren. Dasselbe können Sie tun, wenn Sie mehr als einen Wert erfassen müssen. Wenn Sie zum Beispiel eine Produktseite mit 3 Farben haben, könnten Sie "Blau|Grün|Gelb" übergeben und für das Feld den Aliasnamen "Farbe" definieren.

Anmerkung: Im Bericht wird stets das angezeigt, was Sie übergeben haben. Sie können jedoch Filter verwenden, um den Bericht einzugrenzen (zum Beispiel Sprache=Deutsch).

F: Können Attribute mit IBM Digital Analytics Export Builder oder IBM LIV-Email exportiert werden?

A: Zurzeit können Attributdaten nur in Digital Analytics Explore ausgewählt werden. Wenn Sie diese Funktion benötigen, klicken Sie auf **Feedback** und lassen Sie es uns wissen.

© Copyright IBM Corp. 2008, 2015

Metriken

F: Kann ich Metriken für Marketingattribute in Digital Analytics Explore auswählen?

A: Zurzeit nicht. Es ist aber vorgesehen, Metriken für Marketingattribute in Digital Analytics Explore zu unterstützen. Wenn Sie diese Funktion benötigen, klicken Sie auf **Feedback** und lassen Sie es uns wissen.

F: Kann ich Metriken auswählen, die aus den APIs zu IBM Search Marketing importiert wurden?

A: Nein. Metriken, wie zum Beispiel durchschnittliche Position, Kosten, Einblendungen und andere sind zurzeit in Digital Analytics Explore nicht verfügbar. Wenn Sie diese Funktion benötigen, klicken Sie auf **Feedback** und lassen Sie es uns wissen.

Filter und Segmente

F: Bin ich auf eine endliche Zahl von Segmenten beschränkt?

A: Nein. Sie können ein Segment auf jeden Bericht anwenden und beim Bericht "Segmentvergleich" können Sie bis zu 10 Segmente pro Bericht analysieren.

F: Bin ich bei der Anzahl der Filter- oder Segmentkriterien beschränkt, die ich beim Erstellen eines Filters oder Segments verwenden kann?

A: Nein. Es gibt keine Grenzen.

F: Wie werden Filter- und Segmentkriterien verknüpft?

A: Benutzer haben die Möglichkeit, Kriterien desselben Feldtyps über das logische UND oder das logische ODER zu verknüpfen (zum Beispiel Inhaltskategorie ist Sport [oder] Inhaltskategorie ist Wirtschaft oder Produktname enthält Laptop [und] Produktname enthält T61). Felder unterschiedlicher Typen werden über das logische UND miteinander verknüpft (zum Beispiel Browser enthält IE [und] Betriebssysteme enthält Win).

F: Werden meine aktuellen Schlüsselsegmente an Digital Analytics Explore übertragen?

A: Nein. Aber in den meisten Fällen (Kriterien aus Registrierungstags können nicht ausgewählt werden) können Sie dieselben Segmente neu erstellen und mehr Inhalt analysieren. Außerdem können Sie Ihre Segmente mit Attributen zusätzlich erweitern.

F. Ich erstelle gerade einen Bericht und trage die Filterkriterien ein. Ich bin aber nicht sicher, welche Syntax richtig ist (zum Beispiel, ob ich IE_7 oder Internet Explorer eingeben soll)?

A. In den Fenstern für die Definition der Filter und Segmente befindet sich ein Link mit der Bezeichnung **Beispieldatensätze**. Dieser Dialog kann Ihnen helfen, die Beispielsyntax der einzelnen Datenfeldtypen zu verstehen.

F. Ich möchte Kriterien mit einem Platzhalter aus einem einzelnen Zeichen eingeben. Wie muss ich dabei vorgehen?

A. Verwenden Sie den Operator `PLATZHALTER` und geben Sie ein "?" für ein einzelnes Zeichen ein. Um zum Beispiel nach allen Varianten der Verweis-URLs zur Homepage Ihrer Site zu filtern (xyz.com/us, xyz.com/ca, xyz.com/zn usw), im Bericht aber nur die Homepages zu erhalten (also zum Beispiel xyz.com/us/abc.html auszuschließen), müssen Sie den Filter PLATZHALTER *xyz.com/?? eingeben, mit dem alle Links zurückgegeben werden, die xyz.com, gefolgt von einem "/" und 2 Zeichen, enthalten. Wenn Sie aber direkt nach dem "?" in Ihrem mit PLATZHALTER definierten Filter suchen möchten, können Sie Escape \? verwenden (zum Beispiel **PLATZHALTER *support*/?abc=***).

F. Wie kann ich basierend auf einem Nullwert filtern oder segmentieren?

A. Wenn Sie Nullwerte aus Ihrem Bericht entfernen möchten, geben Sie **?*** in den Platzhalterzeichenfilter ein. Die Syntax für einen Bericht, der ausschließlich Nullfelder enthält, lautet wie folgt: **NOT WILDCARD ?*** .

Mobile Geräte

F: Werden alle Zugriffe von mobilen Geräten erfasst?

A: Nein. Viele mobile Geräte unterstützen JavaScript nicht.Wenn das Gerät JavaScript nicht unterstützt, kann der Digital Analytics-Standardtag nicht ausgeführt werden.Darüber hinaus werden Cookies nicht von allen mobilen Geräten unterstützt. Wenn das Gerät Cookies nicht unterstützt, wird der Datenverkehr als anonym betrachtet und im Bericht nicht erfasst.Wenn Sie eine Website oder Anwendung für mobile Geräte erstellen, finden Sie im Handbuch *Mobile Implementation* unter http://support.coremetrics.com Informationen zur direkten Anforderung von Bildern „No-Script-Tag" und zum Arbeiten mit Cookies.

F: Wie erhalte die Informationen zu mobilen Geräten?

A: Die Benutzeragentenzeichenfolge (die Datengruppe, die Informationen zu Browser und Betriebssystem enthält) stellt Informationen zum verwendeten mobilen Gerät bereit (zum Beispiel APPLE IPHONE).Digital Analytics verwaltet damit eine große Zuordnungsdatei mit Tausenden mobiler Geräte. Jede Benutzeragentenzeichenfolge, die zu keiner vorhandenen Zuordnung zu einem mobilen Gerät gehört (einschließlich der Besucher, die einen Computer verwenden), wird als „Nichtmobiles Gerät" aufgeführt.

F: Wie erhalte die Informationen zu mobilen Netzen?

A: Digital Analytics erhält von Quova, einem Anbieter von Informationen zum geografischen Standort, eine IP-Adresse für die Zuordnung von mobilen Netzen.Damit kann Digital Analytics die IP-Adressen suchen, die auf Ihre Site zugreifen, und das mobile Netz ermitteln (zum Beispiel T-Mobile USA). Jede IP-Adresse, die nicht in einem mobilen Netz gefunden wird, wird als „Nicht mobiles Netz" aufgeführt.

Sonstiges

F: Wie lange dauert die Verarbeitung eines Berichts?

A: Digital Analytics versucht, alle geplanten Berichte täglich bis 8 Uhr am Vormittag der für den Bericht geltenden Zeitzone bereitzustellen. Tägliche Berichte erhalten die höchste Priorität, gefolgt von Einzelberichten, wöchentlichen Berichten und schließlich den monatlichen Berichten. Einzelberichte sind in der Regel in etwa 5 Minuten fertig. Bei bestimmten Berichtsmerkmalen, wie zum Beispiel lange Zeiträume, große Datenbestände, viele Filter und ausgewählte eindeutige Metriken (zum Beispiel eindeutige Besucher, Käufer usw) kann die Verarbeitung des Berichts länger dauern.

F: Woher stammen die Daten zum geografischen Standort? Warum werden manche Daten mit "AOL" bezeichnet?

A: Digital Analytics hat eine Geschäftsbeziehung mit einer externen Firma, die Daten zum geografischen Standort ermittelt. Dieses Unternehmen stellt uns eine Zuordnung zwischen IP-Adressbereichen und Schlüsseldatenfeldern (Land, Bundesland, Ort, DMA und Domäne der zweiten Ebene) bereit. Der gesamte Datenverkehr von AOL wird über Proxy-Server an bestimmten Standorten geleitet. Wenn es um den Datenverkehr in den USA geht, wird der Datenverkehr von AOL über Virginia geleitet. Und um den Eindruck zu vermeiden, dass ein großer Teil des Datenverkehr aus Virginia stammt, wurde die Bezeichnung „AOL" gewählt.

F: Können mehrere Berichte gleichzeitig geöffnet sein?

A: Ja. Sie können auf neuen Registerkarten des Browsers weitere Instanzen von Digital Analytics Explore starten.

F: Gibt es eine Möglichkeit, den Bericht mit dem Diagramm in digitaler Form zu verteilen?

A: Die beste Möglichkeit, das Diagramm mit den Daten elektronischer zu verteilen, besteht darin, einen Screenshot zu erstellen, den Bereich, den Sie benötigen, auszuschneiden und ihn in eine E-Mail-, PowerPoint- oder sonstige Datei einzufügen. Wir erwägen, in Zukunft das Format PDF als Option für Digital Analytics Explore aufzunehmen. Wenn Sie die PDF-Unterstützung benötigen, klicken Sie auf „Feedback" und lassen Sie es uns wissen.

F: Ich kann den Benutzerzugriff auf erstellte Bericht beschränken. Kann ich auch den Zugriff auf Komponenten des Erstellungsprogramms beschränken?

A: Zurzeit nicht. Wenn Sie diese Funktion benötigen, klicken Sie auf **Feedback** und definieren Sie die gewünschte Arbeitsweise dieser Funktion.

F. Wie kann ich erfahren, wie viele Berichte anhand von Stichprobendaten und wie viele Berichte anhand der vollständigen Daten bisher verwendet wurden?

A. Die Angabe der Anzahl verwendeter Berichte finden Sie oben im Fenster "Erstellen" und "Verwalten". Wenn Sie die Zuordnung nach Gruppe sehen möchten, verwenden Sie die Seite Berichtszuordnung.

F: Was definiert einen Bericht aus Sicht der Zuteilung oder Nutzung?

A: Die Definition eines Berichts ist aus Sicht der Zuteilung oder Nutzung eine übergebene Berichtsanforderung für einen eindeutig bezeichneten Bericht. Wenn Sie im Erstellungsprogramm auf **Abschicken** klicken, wird eine Anforderung generiert. Ein Bericht, der lediglich bearbeitet wurde, zählt jedoch nicht als neuer Bericht. Ebenso zählt ein wiederkehrender Bericht (zum Beispiel ein täglicher, wöchentlicher oder monatlicher Bericht) als ein Bericht für den Monat, wird aber, wenn er nicht gestoppt wird, im Folgemonat erneut gezählt.

F: Erhalten wir zu Beginn eines neuen Monats unser gesamtes Berichtsguthaben zurück?

Der Teil des Berichtsguthabens, der im Vormonat für Einzelberichte oder gestoppte wiederkehrende Berichte verwendet wurde, wird Ihrem Berichtsguthaben wieder gutgeschrieben und kann im Folgemonat wieder genutzt werden. Wiederkehrende Berichte, die noch aktiv sind, zählen in jedem Monat neu, in dem sie ausgeführt werden, und werden solange gezählt, bis sie gestoppt werden.

F: Was geschieht, wenn wir die maximale Anzahl Berichte erreichen?

A: Die Benutzerschnittstelle verhindert in diesem Monat die Verarbeitung weiterer Berichte.

F. Kann ich in Digital Analytics Explore verschachtelte Berichte erstellen? Kann ich zum Beispiel einen Bericht erstellen, in dem alle Instanzen einer Verweisdomäne zusammengefasst sind, und dann darunter die einzelnen Verweis-URLs verschachteln (ähnlich den Berichten zur natürlichen Suche)?

A. Ja. Die Berichtstypen "Gefilterte Gruppen" und "Hierarchie" erstellen jeweils einen geschachtelten Bericht. Der Bericht "Gefilterte Gruppen" verschachtelt die Anzeigenspaltenwerte unterhalb der von Ihnen definierten Gruppen. Ein Hierarchiebericht verschachtelt Werte für die sekundäre Anzeigespalte unterhalb der Werte der primären Anzeigespalte.

F. Ist es möglich, einen neuen Bericht auf der Basis eines vorhandenen Berichts zu erstellen?

A. Ja. Verwenden Sie dazu die Option "Speichern unter". Wenn Sie auf **Verwalten** und dann auf die Schaltfläche mit dem Datenträger klicken, können Sie denselben Bericht mit derselben Konfiguration mit einem anderen Namen erstellen. Danach können Sie alle übernommenen Einstellungen ändern.

F. Warum kann ich in einem Einzelbericht oder in einem gestoppten wiederkehrenden Bericht nur die Felder für den Namen, die Kategorie und die Kommentar bearbeiten?

A. Einzelberichte oder gestoppte wiederkehrende Berichte werden nach Änderungen nicht erneut ausgeführt. Wenn dies anders wäre, würde kein Benutzer sein Berichtsguthaben verwenden, da er ja immer einen Einzelbericht bearbeiten könnte. Wenn Sie einen Bericht als Vorlage (oder Ausgangspunkt) für die Erstellung weiterer Berichte nutzen möchten, müssen Sie die Option "Speichern unter" verwenden.

F. Ist in Einzelberichten die Trendermittlung verfügbar?

A. Nein. Einzelberichte unterstützen Trends nicht, da es sich um einzelne Berichte für Perioden zwischen dem Datum *x* und dem Datum *y* handelt. Wenn Sie einen wiederkehrenden Bericht ausführen, können Sie einen Trend erstellen oder ein Startdatum in der Vergangenheit auswählen, um den Trend mit Werten vorzubelegen.

F. Ist es möglich, den Bericht "Stichprobendaten" in den Bericht "Alle Daten" umzuwandeln oder die Datumsbereiche zu ändern?

A. Um den Bericht "Stichprobendaten" in den Bericht "Alle Daten" umzuwandeln, verwenden Sie die Funktion "Speichern unter", wählen die Option **Gesamter Datenbestand** aus und geben dem Bericht einen neuen Namen. Wenn Sie einen wiederkehrenden Bericht ausführen, können Sie zwischen Datumsbereichen umschalten und eine Trendansicht anzeigen.

F. Ich habe meinen Bericht schon vor einer ganzen Weile abgeschickt. Warum ist der Bericht noch nicht zurückgekommen (ist immer noch abgeblendet)?

A. Klicken Sie auf der oberen Symbolleiste oder in Ihrem Browser auf **Aktualisieren**. Wenn der Bericht dann immer noch abgeblendet ist, überprüfen Sie den Datumsbereich des Berichts. Ein Einzelbericht mit einem Enddatum ab heute wird erst nach diesem Enddatum verarbeitet. Ein wiederkehrender Bericht mit einem Startdatum ab heute wird erst nach diesem Startdatum verarbeitet.

Richtigkeit der Daten

Einige häufige Ursachen unrichtiger Berichte wegen mangelnder Richtigkeit der Daten

Auch wenn Sie die Daten richtig erfassen und die Bedingungen für die Datenkonsistenz berücksichtigt haben, entsprechen die Zahlen in Ihrem Bericht möglicherweise nicht Ihren Erwartungen. Dafür sind die folgenden Gründe denkbar:

- Sie haben entschieden, dass der Bericht anhand von Stichprobendaten und nicht anhand des gesamten Datenbestands ausgeführt wird
- Der angewendete Filter: Überprüfen Sie ihre Filteroptionen darauf, ob sie Ihren Erwartungen entsprechen
- Das angewendete Segment: Überprüfen Sie ihre Segmentoptionen darauf, ob sie Ihren Erwartungen entsprechen

- Die eindeutige Kombination der Anzeigespalten (wenn Berichte für mehrere Anzeigespalten erstellt werden)

Datenerfassung

Die Qualität der Daten in Digital Analytics Explore hängt davon ab, wie effektiv der Kunde die Digital Analytics-Tags anwendet.

Tabelle 19 enthält eine Liste der Taggingquellen mit den entsprechenden Datenfeldern, für die Kunden möglicherweise keine Daten erfassen:

Tabelle 19. Tags nach Quelle

Marketing	
Datenfeld	Datenerfassungsquelle
Marketingprogramm, Marketinganbieter, Marketingkategorie, Marketingplatzierung, Marketingartikel	MMC-Parameter (cm_mmc=)
Vermarktung/Produkte	
Datenfeld	Datenerfassungsquelle
Produktkategorie	Variable für die Kategorie im Produktansichtstag oder in der Kategoriedefinitionsdatei (Category Definition File, CDF)
Technische Eigenschaften	
Datenfeld	Datenerfassungsquelle
Browsertyp, Betriebssystem, Sprache, Zeitzone, Bildschirmauflösung, Bildtiefe, JavaScript-Version	Tag für technische Eigenschaften
Inhalt	
Datenfeld	Datenerfassungsquelle
Inhaltskategorie	Variable für die Kategorie im Seitenaufruftag oder in der Kategoriedefinitionsdatei (CDF)
Begriff für interne Suche	Variable für die interne Suche im Seitenaufruftag
Ereigniskategorie, Ereignisname	Konversionsereignistag
Elementkategorie, Elementname	Elementtag
Seitenbereichsanalyse - Voll, Seite, Version, Seitenbereich, Link	Parameter für die Seitenbereichsanalyse (Real Estate) (cm_re=)
Websiteaktion - Voll, Typ, Aktion, Link, Seitenname	Parameter für die Websiteaktion (Site Promotion) (cm_sp=)

Darüber hinaus ist es für die Attributdatenfelder wichtig, dass der Kunde in den Tags relevante Werte an die Attributfelder übergibt. (Siehe „Attribute über Tags erfassen" auf Seite 111.)

Datenkonsistenz

Einige häufige Ursachen dafür, dass Daten inkonsistent zu sein scheinen.

Wenn die in Digital Analytics Explore angezeigten Zahlen in einem ähnlich scheinenden Bericht nicht mit den Zahlen in IBM Digital Analytics übereinstimmen, sind dafür die folgenden Gründe denkbar:

- Sie haben entschieden, dass der Bericht anhand von Stichprobendaten und nicht anhand des gesamten Datenbestands ausgeführt wird
- Sie haben IDs von Bestellungen oder Transaktionen wiederholt. In Digital Analytics wird eine doppelt vorhandene ID gelöscht (als fehlerhafter Datensatz be-

trachtet). In Digital Analytics Explore wird eine doppelt vorhandene Bestellungs-ID gelöscht, wenn das System diese ID in den letzten 48 Stunden schon einmal gefunden hat.

- Sie vergleichen mit anonymen Übersichtsmetriken. Digital Analytics Explore erstellt keine Berichte zu anonymen Daten (Daten, zu denen ein Cookie fehlt).
- Sie finden unbekannte Werte. Unbekannte Werte sind am häufigsten in Berichten zu Regionen und zu technischen Eigenschaften enthalten. Soweit es die Region betrifft, ist in einigen Fällen keine Zuordnung für eine IP-Adresse bekannt. In anderen Fällen ist nur eine Zuordnung mit einer sehr niedrigen Vertraulichkeitsstufe vorhanden. In beiden Fällen wird der Wert im Bericht als unbekannt angegeben. In Berichten zu technischen Eigenschaften wird eine Benutzersitzung, die noch keinen Tag für technische Eigenschaften ausgegeben hat, als unbekannt angegeben.
- Sie erfassen aus mehreren Bytes bestehende Daten in einer anderen Codierung als UTF-8. Derzeit werden andere Codierungen als UTF-8 (zum Beispiel SHIFT-JIS oder GB-2312) nicht decodiert.
- Sie vergleichen Direktaufrufinformationen. Digital Analytics löscht alle per Direktaufruf gestarteten Sitzungen mit mehr als 100 Seitenaufrufen, da dies als übermäßige Aktivität betrachtet wird. Digital Analytics Explore zählt alle mit Direktaufruf gestarteten Sitzungen ungeachtet ihrer Länge.
- Sie vergleichen neue Besucher und wiederkehrende Besucher. In Digital Analytics wird der Cookiewert eines Besuchers, der eine Sitzung ohne Seitenaufruf durchführt, nicht gespeichert, sodass er beim nächsten Mal als neuer Besucher gilt. In Digital Analytics Explore gilt der Benutzer als wiederkehrender Benutzer.
- Sie summieren Segmentdaten, wenn ein Benutzer in derselben Sitzung oder verschiedenen Sitzungen zu mehreren Segmenten gehören kann.

Keine Seitenverweis-URL

Wenn Sie einen Bericht zu Seitenverweis-URLs anzeigen, finden Sie möglicherweise den Wert „KEINE SEITENVERWEIS-URL”.

Wenn der Besucher auf eine Seite direkt (zum Beispiel über ein Lesezeichen oder durch Eingabe der URL) zugegriffen hat, ist keine Verweis-URL vorhanden. Diese Zugriffe werden nicht als "Direktaufruf" bezeichnet, da ein Besucher eine Seite nicht nur beim Start, sondern auch in einer Sitzung ohne Verweis-URL aufrufen kann.

Fehlerbehebung - Aktualisieren

Normalerweise wird die Digital Analytics Explore-Benutzerschnittstelle mit dem nächsten Klick aktualisiert.

Damit Sie sicher sein können, dass die Ansicht immer aktuell ist (zum Beispiel um zu sehen, ob ein abgeblendeter Bericht aktiviert wurde), klicken Sie in Ihrem Browser oder auf der oberen Navigationsleiste auf **Aktualisieren**.

Begriff nicht angegeben

Es können Werte wie „BEGRIFF NICHT ANGEGEBEN” in Berichten zur natürlichen Suche auftreten.

In einigen Fällen stammt der Verweis-URL von einer bekannten Suchmaschine (zum Beispiel Google oder Yahoo!), enthält aber keinen Suchbegriff.

Kapitel 9. Attribute

Mithilfe von Attributen in Digital Analytics Explore können die bereitgestellten Inhalte genauer beschrieben werden, um unter anderem herauszufinden, wie Websitebesucher auf eine bestimmte Seite gelangt sind.

Sehen sich Ihre Kunden ein Produkt wegen dessen Platzierung auf der Site, wegen des Preises oder wegen der Marke an? Wird ein Artikel wegen des Autors oder wegen bestimmter Begriffe in seinem Titel so häufig gelesen? Neigen bestimmte Besuchersegmente dazu, höherpreisige Artikel mehr als einen Monat vor einer Reise zu buchen? Werden Ihre englischsprachigen Serviceseiten für das Gesundheitswesen von mehr Besuchern gelesen als Ihre deutschsprachigen Seiten für die Automobilindustrie? Welche Werbeaktionscodes sorgen für mehr Käufe über Google Checkout? Welche Optionen für die Verbesserung der Suche sorgen für höhere Konversionsraten?

Es wird zunehmend nach Möglichkeiten zur Beschreibung der bereitgestellten Inhalte von Websites gesucht. Durch das Erfassen der Attribute einer Seite, eines Produkts, einer Transaktion, einer internen Suche, eines Ereignisses oder eines Elements ermöglicht es diese Ebene der Beschreibung Websitebetreibern, die Wirkungen ihrer Sites vollständig zu erfassen. Letztendlich müssen sie in den Daten die Zusammenhänge erkennen, aus denen sie dann entscheidende Änderungen an Inhalt, Medien, Produktmix, Angeboten, Platzierung auf der Website und Suchergebnissen ableiten können.

Attributdaten können aus Tags oder aus Datenimportdateien stammen. Informationen zum Importieren von Attributdaten finden Sie im *IBM Digital Analytics Import-Benutzerhandbuch*.

Zugehörige Konzepte:

„Benutzerdefinierte Metriken" auf Seite 24

Attribute über Tags erfassen

Gehen Sie wie folgt vor, um Attribute über Tags zu erfassen. Für die Erfassung von Attributen ist kein neuer Tag erforderlich. Die Erfassung von Attributen hat auch keinen Einfluss auf das Volumen der Serveraufrufe (die Kennzahl, anhand der die monatliche Abrechnung für die Services erfolgt).

Vorgehensweise

1. Implementieren Sie eine unterstützte Tagbibliothek (cmdatatagutils.js), mit der die neuen Attributfelder erkannt werden können.
   - Bei einer Implementierung unter einer neuen Kunden-ID wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner im Implementierungsteam und fordern die entsprechende Bibliothek an.
   - Bei einer vorhandenen Kunden-ID wenden Sie sich an den Digital Analytics-Support und fordern dort eine aktualisierte Bibliothek an.
2. Identifizieren Sie die Typen der Attribute, die für Ihr Geschäft und Ihre Analysen von Bedeutung sind.

   Siehe Best-Practice-Attribute.

© IBM 2008, 2015

3. Übergeben Sie die Daten an die Attributfelder mit einem oder mehreren der verfügbaren Tagtypen.
4. Bitten Sie den Administrator, dass er auf der Seite "Explore-Attribute" in Verwaltung (Admin) einen aussagekräftigen Namen für jedes neue Feld vergibt.

   Siehe Aliasnamen an Attributfelder vergeben.

Attributfelder

Für die Datenerfassung und die Erstellung von Berichten, Filtern und Segmenten stehen die Attributtypen Seitenaufruf, Produktansicht, Warenkorb, Bestellung/ Transaktion, Konversionsereignis, Element, Marketingprogramm und Registrierung zur Verfügung.

Um diese Attribute zu erfassen, übergeben Sie die Daten an die Attributfelder der entsprechenden Tags. Für jeden Tagtyp können Sie bis zu 50 Attribute übergeben. In Tabelle 20 sind die Erfassungsmethode und Beispielattribute der Attributtypen aufgeführt. Je nach Ihren Anforderungen können Sie Attribute zur Verbesserung der internen Suche als Seitenattribut, Produktattribut oder Shopattribut übergeben. Attributfeldwerte, die anhand von Tags erfasst wurden, können in Großbuchstaben oder in der Groß-/Kleinschreibung gespeichert werden, in der sie in den Tags übergeben werden. Ein Administrator kann die Seite "Explore-Attribute" in der Verwaltungskonsole verwenden, um die Option für die Groß-/Kleinschreibung für alle Attribute in einer Client-ID auszuwählen.

Tabelle 20. Attributtypen mit Beispiel und Erfassungsmethode

Attributtyp	Beispiel	Erfassungsmethode
Seitenaufruf	Sprache, Autor	Seitenaufruftag mit den Attributfeldern: (pv_a1, pv_a2, ..., pv_a50)
Produkt-ansicht	Marke, Kritik/ Bewertung	Produktansichtstag mit den Attributfeldern: (pr_a1, pr_a2, ..., pr_a50)
Shop	Größe, Farbe	Shop-Tag mit den Attributfeldern: (s_a1, s_a2, ..., s_a50)
Bestellung/ Transaktion	Zahlungsmethode, Latenzzeit bei der Buchung	Bestellungstag mit den Attributfeldern: (o_a1, o_a2, ..., o_a50)
Konversions-ereignis	Downloaderweiterung, Mitgliedstyp	Konversionsereignistag mit den Attributfeldern: (c_a1, c_a2, ..., c_a50)
Element	Genre, Standort	Elementtag mit den Attributfeldern: (e_a1, e_a2,..., e_a50)
Marketing-programm	Größe, Designer	Name/Wert-Paare, die an den Marketingeinblendungstag angehängt werden oder in Ziel-URLs für Marketingprogramme verwendet werden (cm_mmca1=, cm_mmca2=, ...cm_mmca50=)
Registrierung	Beruf, Firma, Mitgliedstyp	Registrierungstag mit den Zusatzfeldern (rg1, rg2, ..., rg50)

Maximale Größe von Attributfeldern

Der maximale Wert für die Größe von Attributfeldern beträgt 256 Zeichen.

Wenn Sie sehr viele Werte in einen Tag aufnehmen möchten, müssen Sie berücksichtigen, dass in Internet Explorer ein URL maximal 2083 Zeichen lang sein darf.

Anmerkung: Solange Sie die Begrenzung von 256 Zeichen einhalten, können Sie in einem einzelnen Attribut beliebig viele Werte verwenden. Wenn Sie zum Beispiel mehr als eine Farbe für eine einzelne Produktansicht erfassen möchten, könnten Sie für das Attribut "Farbe" auch den Wert „Rot|Grün|Blau" übergeben.

Beispiel für die Syntax der Attribute

Um zu verstehen, wie diese Werte in den Tags an Digital Analytics übergeben werden, sollten Sie sich dieses Szenario näher ansehen.

Als Beispiel dient ein Seitenaufruftag, an den Sie 5 Attribute (Typ, Autor, Aufteilungstestversion, Seitenwert und Sprache) zur genaueren Beschreibung des Seitenaufrufs übergeben müssen. Die Standardsyntax für einen Seitenaufruftag lautet:

```
cmCreatePageviewTag("Seiten-ID", "Kategorie-ID", "Suchbegriff", "Suchergebnisse");
```

Ein möglicher Tag kann wie folgt aussehen:

```
cmCreatePageviewTag("Spurs Win Northwest Division", "Basketball", "Tim Duncan", "32");
```

Um diese Seite genauer zu beschreiben, können Sie Typ, Autor, Aufteilungstestversion, Seitenwert und Sprache übergeben. Dann sieht die Standardsyntax wie folgt aus:

```
cmCreatePageviewTag("Seiten-ID", "Kategorie-ID", "Suchbegriff", "Suchergebnisse", "Typ-_-Autor-_-Aufteilungstestversion-_-Seitenwert-_-Sprache");
```

Damit können Sie einen Tag ausführen, der etwa wie folgt aussieht:

```
cmCreatePageviewTag("Spurs Win Northwest Division", "Basketball", "Tim Duncan", "32", "Artikel-_-Smith-_-C-_-150-_-Spanisch");
```

Da die Werte in der Reihenfolge pv_a1=Typ, pv_a2=Autor, pv_a3=Aufteilungstestversion, pv_a4=Seitenwert und pv_a5=Sprache an Digital Analytics übergeben werden, müssen Sie in der Tagsyntax nicht auf den Feldnamen verweisen. Der Feldname wird stattdessen in der Digital Analytics-Bibliotheksdatei angegeben. Diese Reihenfolge der Felder muss bei allen Ihren Seiten eingehalten werden, auch wenn Sie für bestimmte Seiten keine Variable übergeben.

Aliasnamen an Attributfelder vergeben

Bevor Sie ein Attribut in einem Bericht verwenden können, muss ein Alias für das Attribut definiert werden.

Ein Administrator kann Aliasnamen auf der Seite "Explore-Attribute" in Verwaltung (Admin) definieren.

Messung von Videos

Um die Nutzung von Videos auf Ihrer Site zu messen und zu analysieren, verwenden Sie den Elementtag. Elementtags sind für seiteninterne Ansichten konzipiert. Da Videos in der Regel als Komponente einer traditionellen Seitenansicht abgespielt werden, ist die Verwendung des Elementtags das bewährte Verfahren.

Im Elementtag verwenden Sie die folgenden Komponenten:

Elementkategorie
Übergeben Sie die Kategorie des Videos (zum Beispiel "Fitness-Videos").

Elementname
Übergeben Sie den Namen des Videos (zum Beispiel "Sechs Minuten Pause").

Elementattributfeld 13 (e_a13)
Übergeben Sie den „Videostatus:" „0"=Start; „1"=Pause; „2"=Wiedergabe; „3"=Beendigung und vergeben Sie dann an das Elementattribut 13 den Aliasnamen „Videostatus".

Elementattributfeld 14 (e_a14)
Übergeben Sie die „Videozeitmarke" (in Sekunden) für die Statusaktion. Wenn zum Beispiel der Benutzer das Video bei 1:23 stoppt, übergeben Sie „83" und vergeben dann an das Elementattribut 14 den Aliasnamen „Videozeitmarke".

Elementattributfeld 15 (e_a15)
Übergeben Sie die „Videolänge" (in Sekunden) als Gesamtlänge des Videos. Wenn zum Beispiel das Video 3:10 lang ist, übergeben Sie „190". Vergeben Sie dann an das Elementattribut 15 den Aliasnamen „Videolänge".

Bei Verwendung der beschriebenen Tags werden die folgenden Metriken berechnet:

Name	Definition	Format
Starts von Videos	Zählung des Wertes 0 im Statusfeld	1.350
Pausen in Videos	Zählung des Wertes 1 im Statusfeld	45
Wiedergaben von Videos	Zählung des Wertes 2 im Statusfeld	65
Beendigungen von Videos	Zählung des Wertes 3 im Statusfeld	135
Durchschnittl. Anzahl Starts von Videos/Besucher	Durchschnittliche Anzahl (Statusfeld -0), dividiert durch die Anzahl eindeutiger Besucher	1,23
Durchschnittl. Spieldauer der Videos	Durchschnitt der Videozeitmarke bei Videostatus = 3	0:02:13
Durchschnittl. Prozentsatz abgespielter Videos	Durchschnitt der Videozeitmarke bei Videostatus = 3, dividiert durch Videolänge	78,43 %
Durchschnittl. Rate beendeter Videos	Anzahl von Videostatus = 3 bei Videozeitmarke >= (0,98 * Videolänge), dividiert durch die Anzahl von Videostatus = 0	63,54 %

Als Best Practice wird empfohlen, zusätzliche Videoattribute zu erfassen, zum Beispiel:

- Videotyp (zum Beispiel Video oder Werbevideo)
- Video-Player (zum Beispiel Windows Media Player, Real Player oder Quick Time)
- Name des Werbevideos (zum Beispiel Holiday Inn Wohlfühlpaket)

Messung im Web 2.0

Web 2.0 kann für viele Unternehmen eine ganz unterschiedliche Bedeutung haben. Um die verschiedenen Technologien zu vereinfachen, werden sie in drei Gruppen zusammengefasst: Übernahme, Bereitstellung und Benutzer.

Zweck	Beispiele für Technologien	Was wird womit gemessen?
Übernahme: Erweitern der potenziellen Zielgruppen und der Reichweite; Bereitstellen von Alternativen für das Erreichen der Website und die Nutzung der Angebote.	RSS, Widgets, Blogs, soziale Netzwerke.	Was? Quellen, Interessen, Tiefe, Branding, Einfluss auf Zielsetzungen. Womit? MMC-Parameter.

Zweck	Beispiele für Technologien	Was wird womit gemessen?
Bereitstellung: Schnelleres reichhaltiges Online-Erlebnis mit einem höheren Grad an Personalisierung, Interaktion und Komfort.	Web 2.0 Storefront, AJAX, Flash/Flex, Mobiltelefon, Mashups, Video, Podcasts, Portale, Facettensuche.	Was? Interaktionen, Beliebtheit, Einfluss auf Zielsetzungen. Womit? Elemente und Ereignisse.
Benutzergemeinschaft: Benutzern die Möglichkeit geben, zu Inhalten eigene Beiträge zu liefern, Werte hinzuzufügen oder die Benutzergemeinschaft zu entwickeln.	Benutzerkritiken, Foren, veröffentlichte Blogs, Wikis.	Was? Interaktionen, Mitverfasser, Verbraucher, Einfluss auf Zielsetzungen. Womit? Seite und Attribute.

Messung bei der Übernahme

Für die übernahmebezogene Messung implementieren Sie MMC-Parameter in den eingehenden Links.

Wenn Sie zum Beispiel einen RSS-Feed und ein Fensterobjekt (Widget) mit einem Link zurück zu Ihrer Site verwenden, dann implementieren Sie MMC-Parameter in den eingehenden Link. Anstatt also zum Beispiel in Ihrem Widget den Link **Weitere Informationen** zu platzieren, mit dem www.yoursite.com aufgerufen wird, könnten Sie ihn auch wie folgt direkt das Widget aufrufen lassen:

```
www.yoursite.com?cm_mmc=Widgets-_-News-_-TopStories-_-SpursWinDecisiveGame
```

Messung bei der Bereitstellung

Für die bereitstellungsbezogene Messung implementieren Sie je nach Anwendungsfall entweder Element- oder Konversionsereignistags.

Mithilfe von Konversionsereignistags können Sie Konversionsereignisse, die nicht direkt mit dem eigentlichen Geschäft zu tun haben (zum Beispiel Registrierungen, wichtige Downloads, das Abonnieren eines Feeds, das Weiterleiten an einen Freund, den Klick zum Herunterladen eines Podcasts, Ressourcenanforderungen oder Filialsuchansichten) analysieren und mit einer Gewichtung versehen (zum Beispiel 50 Punkte für eine Gold-Registrierung, 10 Punkte für das Herunterladen einer Broschüre). Mithilfe von Elementtags können Sie die Ansichten auf einer Seite analysieren. Da auf den Sites immer mehr Web-2.0-Inhalte verwendet werden, die asynchron (oder ohne den traditionellen Ladevorgang nach einem Seitenaufruf) bereitgestellt werden, sollten Sie sich die Seite als Container für untergeordnete Ansichten und Aktionen vorstellen. Mit Elementtags haben Sie eine Möglichkeit zur Messung vonAjax-Dialogfenstern, Interaktionen mit Ajax-Registerkarten, Flash-Klicks, Videoaktionen usw.

Beim Implementieren der Element- oder Konversionsereignistags sollten Sie berücksichtigen, bei welchen weiteren Attributen zu den Interaktionen eine Erfassung gerechtfertigt wäre. Bei einem Ajax-Dialogfenster zu einem Produkt könnten Sie zum Beispiel nicht mehr nur einfach erfassen, dass das Dialogfenster zum Produkt angezeigt wurde, sondern darüber hinaus auch Attribute zum Dialogfenster selbst erfassen, wie etwa zu dessen Position auf dem Bildschirm (zum Beispiel Spalte 1, Zeile 2) oder zum Container, in dem dieses Dialogfenster bereitgestellt wurde (zum Beispiel Mittelseitenmodul).

Messung bei den Benutzern

Benutzerbezogene Inhalte gibt es in vielen Formen.

Zum Beispiel können Informationen zu Benutzerkritiken als Attribut zu den Aktivitäten "Produktansicht" und "Shop" erfasst werden (die Bewertung selbst, die Anzahl Bewertungen usw.). Klicks auf Foren und Blogs, die auf Ihrer Site bereitgestellt werden, führen in der Regel zu einem Seitenaufruf (möglichst mit einigen aussagekräftigen Attributen). Die Entscheidung, welche Tagmethode am besten funktioniert, hängt davon ab, wie die Inhalte präsentiert werden und welche Wahrnehmung Sie anstreben.

Messung der Marge

Wenn Sie in Digital Analytics Explore Informationen zur Produktmarge messen und analysieren müssen, können Sie die COGS-Daten (Cost Of Goods Sold, Herstellungskosten des Umsatzes) mithilfe des Shop-Tags oder der MCS-Importdatei als Shopattribut importieren.

Bei Verwendung von Shopattributfeld 15 in Tags und der MCS-Importdatei werden die folgenden Metriken berechnet:

Name	Definition	Format
COGS	Herstellungskosten des Umsatzes (Cost Of Goods Sold)	EUR 25,00
Marge	Artikelumsatz - COGS	EUR 25,00

Best-Practice-Attribute

Die Erfassung von Attributen in Digital Analytics Explore ist äußerst flexibel. Sie können beliebige Daten, die Sie benötigen, an die Attributfelder übergeben und entsprechende Berichte erstellen.

Je nach dem Typ der Site, die Sie betreiben, könnten Sie unter anderem die folgenden Attribute verwenden.

Inhaltsattribute (Vorschläge)

Die folgenden Inhaltsattribute sind Vorschläge, mit deren Hilfe Sie aussagekräftige Berichte erstellen können.

Attribute für Seitenaufrufe

- Aufteilungstestversion (zum Beispiel Version A)
- Autor (zum Beispiel Smith)
- Seitentyp (zum Beispiel Artikel)
- Seitenwert (zum Beispiel 25)
- Veröffentlichungsdatum (zum Beispiel 03-25-2008)

Attribute für die Verbesserung der internen Suche (Übergabe als Seitenattribute)

- Nach Autor (zum Beispiel Smith)
- Nach Datum (zum Beispiel 03-25-2008)

- Nach Kategorie (zum Beispiel Elektronik)

Attribute für Elemente

- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Position (zum Beispiel C1R1)
- Werbevideo (zum Beispiel Holiday Inn Wohlfühlpaket)
- Video-Player (zum Beispiel Windows Media Player)
- Videostatus (zum Beispiel 2)
- Videozeitmarke (zum Beispiel 38)
- Videolänge (zum Beispiel 145)

Attribute für Konversionsereignisse

- Leadtyp (zum Beispiel Hohe Quoten)
- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Subskriptionstyp (zum Beispiel Newsletter Gold)
- Podcast-Genre (zum Beispiel Schulung)

Attribute für die Branche Finanzdienstleistungen (Vorschläge)

Die folgenden Attribute für die Branche Finanzdienstleistungen sind Vorschläge, mit deren Hilfe Sie aussagekräftige Berichte erstellen können.

Attribute für Seitenaufrufe

- Aufteilungstestversion (zum Beispiel Version A)
- Geschäftsbereich (zum Beispiel Kredit, Hypothek, Kleinunternehmen)
- Seitentyp (zum Beispiel Artikel, Antrag, Marketing)
- Seitenwert (zum Beispiel 25)
- Veröffentlichungsdatum (zum Beispiel 03-25-2008)
- Thema (zum Beispiel Hauskauf, Studienkredit)
- Sprache (zum Beispiel Spanisch)

Attribute für die Verbesserung der internen Suche (Übergabe als Seitenattribute)

- Nach Produkt (zum Beispiel Kreditkarte, Darlehen, Girokonto)
- Nach Kategorie (zum Beispiel Privat, Kleinunternehmen, Gewerbe)
- Zweckmäßigkeit der Ergebnisse (zum Beispiel Sehr zweckmäßig, Nicht zweckmäßig)

Attribute für Anträge (Shopattribute)

- Sprache (zum Beispiel Spanisch)
- Aufteilungstestversion (zum Beispiel Version B)
- Produkt (zum Beispiel Bausparkassenkonto, Kreditkarte)
- Bundesland (zum Beispiel Sachsen)
- Kontotyp (zum Beispiel Gemeinsames Konto)
- Alter (zum Beispiel 25)
- Staatsangehörigkeit (zum Beispiel US-Bürger, Hauptwohnsitz)
- Familienstand (zum Beispiel alleinstehend)
- Kreditbewertung [numerisch oder Kategorie] (zum Beispiel 720 oder A)
- Einkommen (zum Beispiel niedrig, mittel, hoch)
- Erwerbstätigkeit (zum Beispiel arbeitslos)

- Ausgewählte vorhandene Produkte (zum Beispiel Überprüfung, Hypothek)
- Kritik/Bewertung (zum Beispiel 3,4 Sterne)

Attribute für Konversionsereignisse

- Leadtyp (zum Beispiel Hohe Quoten, Kleinunternehmerdarlehen)
- Chat (zum Beispiel Hypothek, Kreditkarte)
- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Subskriptionstyp (zum Beispiel Newsletter Gold)
- Podcast-Genre (zum Beispiel Schulung)

Attribute für Elemente

- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Position (zum Beispiel C1R1)
- Werbevideo (zum Beispiel Holiday Inn Wohlfühlpaket)
- Video-Player (zum Beispiel Windows Media Player)
- Videostatus (zum Beispiel 2)
- Videozeitmarke (zum Beispiel 38)
- Videolänge (zum Beispiel 145)

Attribute für importierte Anträge (importierte Shopattribute)

- Transaktionskanal (zum Beispiel Mobiltelefon, Filiale)
- Transaktionsempfängertyp (zum Beispiel Privat, Kleinunternehmen, Institution)

Attribute für die Branche Einzelhandel (Vorschläge)

Die folgenden Attribute für die Branche Einzelhandel sind Vorschläge, mit deren Hilfe Sie aussagekräftige Berichte erstellen können.

Attribute für Produktansichten

- Benutzerkritik/-bewertung (zum Beispiel 3,4 Sterne)
- Anzahl Kritiken (zum Beispiel 14)
- Anzahl angezeigter Cross-Selling-Angebote (zum Beispiel 3)
- Marke (zum Beispiel Reebok)

Attribute für Bestellungen

- Werbeaktionscode (zum Beispiel FRSHIP)
- Zahlungsmethode (zum Beispiel AMEX)

Attribute für die Verbesserung der internen Suche (Übergabe als Seiten- oder Produkt- und Shopattribute)

- Nach Marke (zum Beispiel Panasonic)
- Nach Preis (zum Beispiel 0 bis 49 EUR)
- Nach Kategorie (zum Beispiel Elektronik)

Shopattribute

- Bestandsstatus (zum Beispiel Nicht mehr vorrätig)
- Farbe (zum Beispiel Rot)
- Größe (zum Beispiel XL)

Attribute für Elemente

- Popup-Container (zum Beispiel Hauptseite Elektronik)

- Popup-Position (zum Beispiel C2,R3)
- Video-Player (zum Beispiel Windows Media Player)
- Videostatus (zum Beispiel 2)
- Videozeitmarke (zum Beispiel 38)
- Videolänge (zum Beispiel 145)

Attribute für Konversionsereignisse

- Filial-ID im Filialfinder (zum Beispiel 314)
- Anzahl der für später gespeicherten Artikel (zum Beispiel 5)

Importierte Shopattribute

- Bestandsstatus (zum Beispiel Nicht mehr vorrätig)
- Herstellungskosten des Umsatzes (zum Beispiel 12,99 EUR)

Attribute für importierte Bestellungen

- Zahlungsverfahren (zum Beispiel Kreditkarte, Bar, Scheck)
- Kreditkartentyp (zum Beispiel Amex, Visa, MC)
- Filial-ID (zum Beispiel 1234)

Attribute für die Branche Reise - Fluglinie (Vorschläge)

Die folgenden Attribute für die Kategorie Fluglinie in der Branche Reise sind Vorschläge, mit deren Hilfe Sie aussagekräftige Berichte erstellen können.

Attribute für Buchungen (Transaktionen)

- Latenzzeit bei der Buchung (Tage zwischen Buchung und Reiseantritt) - (zum Beispiel 15)
- Wochentag bei Reiseantritt (zum Beispiel Mittwoch | Samstag)
- Tageszeit bei Reiseantritt (zum Beispiel Vormittag | Nachmittag)
- Preisklasse (zum Beispiel Z | Y)
- Sitzplatzklasse (zum Beispiel Erste | Erste)
- Anzahl Zwischenhalte (zum Beispiel 0)
- Anzahl Erwachsene (zum Beispiel 2)
- Anzahl mitreisende Kinder (zum Beispiel 2)
- Streckentyp (zum Beispiel Rundfahrt)
- Zahlungsmethode (zum Beispiel AMEX)
- Reisedauer (Tage) - (zum Beispiel 5)
- Einlösung Kundentreueprogramm (Kilometer) - (zum Beispiel 25.000)
- Werbeaktionscode (zum Beispiel ENT29303)

Attribute für Produktansichten

- Streckenlänge (Kilometer) - (zum Beispiel 2130)
- Flugnummer - (zum Beispiel 895 | 1203)
- Flugzeugmodell - (zum Beispiel MD80 | Boeing 770)
- Flugtyp - (zum Beispiel International)

Attribute für Konversionsereignisse

- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Subskriptionstyp (zum Beispiel Newsletter Gold)
- Podcast-Genre (zum Beispiel Schulung)

Attribute für Elemente

- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Position (zum Beispiel C1R1)
- Werbevideo (zum Beispiel Holiday Inn Wohlfühlpaket)
- Video-Player (zum Beispiel Windows Media Player)
- Videostatus (zum Beispiel 2)
- Videozeitmarke (zum Beispiel 38)
- Videolänge (zum Beispiel 145)

Attribute für importierte Buchungen

- Selbstbedienungsterminal-ID (zum Beispiel 123)
- Reiseagentur-ID (zum Beispiel 123)
- Call-Center-Agent (zum Beispiel Name des Agenten, 123)

Attribute für die Branche Reise - Hotel (Vorschläge)

Die folgenden Attribute für die Kategorie Hotel in der Branche Reise sind Vorschläge, mit deren Hilfe Sie aussagekräftige Berichte erstellen können.

Attribute für Buchungen (Transaktionen)

- Marke (zum Beispiel Crown Plaza)
- Latenzzeit bei der Buchung (Tage zwischen Buchung und Anreise) - (zum Beispiel 3)
- Wochentag bei Anreise (zum Beispiel Mittwoch)
- Wochentag bei Abreise (zum Beispiel Freitag)
- Preisklasse (zum Beispiel Z)
- Anzahl Erwachsene (zum Beispiel 2)
- Anzahl Kinder (zum Beispiel 1)
- Zahlungsmethode (zum Beispiel AMEX)
- Aufenthaltsdauer (Übernachtungen) - (zum Beispiel 2)
- Einlösung im Kundentreueprogramm (Punkte) - (zum Beispiel 25.000)
- Werbeaktionscode (zum Beispiel ENT29303)
- Zimmertyp (zum Beispiel Standard)
- Nichtraucherschutz(zum Beispiel Nichtraucher)

Attribute für Produkte

- Marke (zum Beispiel Hampton Inn)
- Ort (zum Beispiel Austin)
- Region (zum Beispiel Südwesten der USA)

Attribute für Konversionsereignisse

- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Subskriptionstyp (zum Beispiel Newsletter Gold)
- Podcast-Genre (zum Beispiel Schulung)

Attribute für Elemente

- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Position (zum Beispiel C1R1)
- Werbevideo (zum Beispiel Holiday Inn Wohlfühlpaket)
- Video-Player (zum Beispiel Windows Media Player)
- Videostatus (zum Beispiel 2)

- Videozeitmarke (zum Beispiel 38)
- Videolänge (zum Beispiel 145)

Attribute für importierte Buchungen (Transaktionen)

- Reiseagentur-ID (zum Beispiel 123)
- Call-Center-Agent (zum Beispiel Name des Agenten, 123)

Attribute für die Branche Reise - Mietwagen (Vorschläge)

Die folgenden Attribute für die Kategorie Mietwagen in der Branche Reise sind Vorschläge, mit deren Hilfe Sie aussagekräftige Berichte erstellen können.

Attribute für Buchungen (Transaktionen)

- Latenzzeit bei der Buchung (Tage zwischen Buchung und Mietbeginn) - (zum Beispiel 3)
- Wochentag bei Übernahme (zum Beispiel Mittwoch)
- Wochentag bei Rückgabe (zum Beispiel Freitag)
- Mietwagenstation (zum Beispiel SFO)
- Abgabestation (zum Beispiel LAX)
- Fahrzeugklasse (zum Beispiel Standard)
- Zahlungsmethode (zum Beispiel AMEX)
- Mietdauer (Tage) - (zum Beispiel 2)
- Einlösung im Kundentreueprogramm (Punkte) - (zum Beispiel 25.000)
- Partner des Kundentreueprogramms (zum Beispiel American Airlines)
- Werbeaktionscode (zum Beispiel ENT29303)

Attribute für Produkte

- Fabrikat (zum Beispiel Toyota)
- Modell (zum Beispiel Camry)

Attribute für Konversionsereignisse

- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Subskriptionstyp (zum Beispiel Newsletter Gold)
- Podcast-Genre (zum Beispiel Schulung)

Attribute für Elemente

- Container (zum Beispiel Seitenname)
- Position (zum Beispiel C1R1)
- Werbevideo (zum Beispiel Holiday Inn Wohlfühlpaket)
- Video-Player (zum Beispiel Windows Media Player)
- Videostatus (zum Beispiel 2)
- Videozeitmarke (zum Beispiel 38)
- Videolänge (zum Beispiel 145)

Attribute für importierte Buchungen (Transaktionen)

- Reiseagentur-ID (zum Beispiel 123)
- Call-Center-Agent (zum Beispiel Name des Agenten, 123)

Anhang A. Weitere Kontaktinformationen

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, können Sie sich über eine der folgenden Kontaktadressen an IBM wenden:

- Kundenunterstützung: cm_support@us.ibm.com
- Produktfeedback: cm_feedback@us.ibm.com

Anmerkung: Als Produktfeedback werden Empfehlungen zur Verbesserung des Produkts betrachtet; verwenden Sie die Feedbackadresse nicht, um zusätzliche Unterstützung anzufordern.

<table>
<tr><td colspan="2">USA</td></tr>
<tr><td>IBM1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, CA 94402
Gebührenfrei: 1.866.493.2673
E-Mail: cm_support@us.ibm.com</td><td>IBM Kundenunterstützung
cm_support@us.ibm.com
Support Center
https://support.coremetrics.com</td></tr>
<tr><td>IBM Austin
11501 Burnet Road
Building 905, Floor 2
Austin, TX 78758-3400
Gebührenfrei: 1.866.493.2673</td><td>IBM Dallas
750 W John Carpenter Freeway
Irving, TX 75039
Gebührenfrei: 1.866.493.2673</td></tr>
<tr><td colspan="2">Europa</td></tr>
<tr><td>IBM United Kingdom Limited
3 Furzeground Way
Stockley Park
Uxbridge
Middlesex
UB11 1EZ
Großbritannien
Tel.: 020 8867 8003
E-Mail: cm_europe@us.ibm.com</td><td>IBM GmbH
Beim Strohhause 17
D-20097 Hamburg
Germany

Tel.: 0800 664 8899
E-Mail: cm_deutschland@us.ibm.com</td></tr>
<tr><td>IBMFrankreich
17 Avenue de l'Europe
92275 Bois Colombes Cedex
Frankreich
Tel.: 0800 91 4912
E-Mail: cm_france@us.ibm.com</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Asien/Pazifik</td></tr>
<tr><td>IBM Hong Kong Limited
Silvercord Tower 2
Room 907
30, Canton Road
Tsim Sha Tsui
Kowloon
Hong Kong SAR, China
Tel.: +852 8201 0823
Fax: +852 8201 0832
E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com</td><td>IBM Australia and New Zealand
60 Southgate Ave
Southgate VIC 3006
Australien
(Austr.) 1800 69 CORE
(Neus.) 0800 69 CORE
E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com</td></tr>
</table>

© IBM 2008, 2015

Ihre Kommentare sind bei IBM willkommen.

Sie können sie an folgende Adresse schicken.

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
USA

Sie können Kommentare auch in elektronischer Form mithilfe eines der folgenden Verfahren übermitteln:

Gebührenfrei
1+866-493-2673

Support Center:
https://support.coremetrics.com

E-Mail:
cm_support@us.ibm.com

World Wide Web:
www.ibm.com/marketing-solutions/

Wenn Sie eine Antwort wünschen, geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer an. Folgende Informationen müssen in Ihrem Kommentar/in Ihrer Anmerkung enthalten sein:

- Titel des Dokuments
- Seitenzahl oder Thema, auf das sich der Kommentar bezieht

Werden an IBM Informationen eingesandt, gewährt der Einsender IBM ein nicht ausschließliches Recht zur beliebigen Verwendung oder Verteilung dieser Informationen, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Anhang B. Support

Support Center

Die IBM Digital Analytics-Unterstützungssite finden Sie unter `https://support.coremetrics.com` oder über den Support-Link in der Anwendungsmenüleiste.

Die Support Center-Site enthält Folgendes:

- **Eine durchsuchbare Knowledge Base** mit Antworten auf Fragen und Sofortzugriff auf wesentliche Dokumente wie Implementierungsrichtlinien, Metrikglossare, Benutzerhandbücher, Releaseinformationen und mehr.
- **Schulungstools** wie webbasierte Trainingseinheiten und archivierte Webseminare.
- **Marketinginformationen** einschließlich Fallstudien, White Papers und Details zu bevorstehenden Ereignissen wie Anwenderkonferenzen.
- **Benachrichtigungen** vom Support.
- **Problemnachverfolgung** vom Erstellen eines Tickets bis zur Lösung mit vollständiger Einsichtnahme in den Status Ihrer Rückfragen.
- **Feedback** mit Vorschlägen zur Verbesserung der Unterstützungssite. (Feedback zu IBM Digital Analytics-Anwendungen schicken Sie bitte an cm_feedback@us.ibm.com).
- **Chat** für die direkte Kontaktaufnahme mit einem der Best Practices-Ansprechpartner.

© IBM 2008, 2015

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

© Copyright IBM Corp. 2008, 2015

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Datenschutzrichtlinien

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. Häufig werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Für den Fall, dass Sie mit einem von Ihnen genutzten Softwareangebot mit Cookies und ähnlichen Technologien personenbezogene Daten erfassen können, informieren wir Sie nachstehend über die entsprechenden Spezifikationen.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen können von diesem Softwareangebot sitzungsbezogene sowie permanente Cookies verwendet werden, die für das Sitzungsmanagement, verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Nutzungsüberwachung oder andere funktionale Zwecke den Namen und andere persönliche Daten jedes Benutzers erfassen. Diese Cookies können inaktiviert werden, wodurch dann aber die von ihnen unterstützte Funktionalität nicht mehr zur Verfügung steht.

In verschiedenen Rechtsordnungen ist die Erfassung personenbezogener Daten durch Cookies und ähnliche Technologien gesetzlich geregelt. Falls die für dieses Softwareangebot implementierte Konfiguration Ihnen als Kunden die Möglichkeit zur Erfassung personenbezogener Daten mit Cookies und anderen Technologien bietet, sollten Sie sich über eventuell geltende Gesetze zu einer solchen Datenerfassung beraten lassen. Diese Beratung sollte gegebenenfalls auch Anforderungen hinsichtlich erforderlicher Hinweise oder Zustimmungen berücksichtigen.

IBM setzt voraus, dass Kunden (1) einen deutlich sichtbaren Link zu ihren Nutzungsbedingungen auf ihrer Website (z. B. Datenschutzrichtlinie) bereitstellen, die wiederum einen Link zur Praxis der Datenerfassung und -verwendung bei IBM und beim Kunden beinhaltet, (2) darauf hinweisen, dass IBM für den Kunden Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf dem Computer des Kunden platziert, und (3) soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, vor der Platzierung von Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf den Geräten von Website-Besuchern durch den Kunden selbst oder für den Kunden durch IBM, hierfür die Einwilligung des jeweiligen Website-Besuchers einholen.

Weitere Informationen über die Verwendung verschiedener Technologien wie Cookies für solche Zwecke finden Sie im Abschnitt "Cookies, Web Beacons and Other Technologies"(Cookies, Web-Beacons und andere Technologien) der IBM Online-Datenschutzerklärung auf: http://www.ibm.com/privacy/details/us/en.